

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

15/18 • 9. August 2018 • 4. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Frohnauer Fußballer holen den Nordpokal

Am Elfmeterpunkt hatten sie die besseren Nerven: Die Fußballer des Frohnauer SC entthronten die Füchse als Titelverteidiger und gewannen den Nordpokal. **Seite 14**

Im Strandbad geht die Hoffnung baden

Initiative von Felix Schönebeck zur temporären Öffnung ist im Sande verlaufen

Der Parkplatz am Schwarzen Weg ist proppenvoll, der junge Mann im Fiat 500 setzt bei der Suche nach einem Stellplatz für seinen Kleinwagen zur dritten Runde an. Er will ans Wasser, wie viele andere an diesem heißen Sommertag auch. Es ist Dienstag, der 31. Juli, und die Meteorologen lagen ausnahmsweise mal zu 100 Prozent richtig mit ihrer Prognose. Es sollte der bisher heißeste Tag des Jahres 2018 werden – das Wetter hielt sich daran. Vielleicht ist die auch schon getätigte Prognose, wonach man auf eine Wiedereröffnung des

Strandbades Tegel vielleicht noch länger warten muss, als dass vom BER endlich die ersten Flugzeuge abheben, genau so richtig.

In diesem Jahrhundertssummer wird es jedenfalls weder mit dem einen noch mit dem anderen etwas werden. Die Badegäste ziehen an diesem 31. Juli in Scharen am verrammelten Strandbad vorbei, die Völkerwanderung gleicht einer Prozession von Eichenspinnern, die ja ebenfalls bevorzugt im Sommer unterwegs sind. Das Ziel der Badewilligen ist der so genannte Arbeiterstrand

gegenüber der Insel Scharfenberg, der vielleicht 200 Meter entfernt ist. Hier ist es voll wie am Ballermann auf Mallorca, eine Hälfte tollt im Wasser, die andere liegt im Sand. Biegt man um die Ecke, öffnet sich der Blick auf das berühmte Strandbad. Dort legt gerade ein Boot mit mehreren jungen Leuten an, ein Standup-Paddler legt ebenfalls für ein kleines Püschchen an. Vom Wasser kommt man ran, vom Land nicht. Ansonsten aber ist tote Hose auf dem großen Areal, wo die Pflanzen nach Wasser dürsten und kurz vor dem Exitus stehen.

Die Initiative von Felix Schönebeck, der zumindest eine temporäre Öffnung des traditionsreichen Bades für den Rest des Sommers als öffentliche und nicht kostenpflichtige Badestelle ins Auge gefasst hatte, ist auch gestorben. In Manuel Antony und Friedrich Winter hatte er zwei Mitstreiter gefunden. Winter wollte über seine Firma W&W Mobile WC-Anlagen GmbH mobile Toiletten für diese Zeit aufstellen, Antonys Firma MAD Dienstleistungen die Reinigung und die Müllabfuhr erledigen – unentgeltlich, wohlgemerkt.

HELIKUM-SECURITY
Wach- und Sicherheitsdienste
Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.
Bewachungen aller Art, Alarmaufschaltung & Intervention.
Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin
Tel. 030/76 72 64 22
www.helikum-security.de

**Sonderseiten
116. Schollenfest**

„Ein bisschen Spaß muss sein!“ Unter diesem Motto steht das Schollenfest, das vom 25. August bis zum 9. September bereits zum 116. Mal über die Bühne geht. **Sonderseiten 18-21**

Pflasterreinigung | Terrassenreinigung | Fassadenreinigung | Holzreinigung | Dachreinigung | Steinreinigung | Gartenarbeit

Ihre Experten für Garten & Landschaft



Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!
Wenn Sie an unserem Angebot interessiert sind, kommen wir gerne für eine kleine Probeflächenreinigung bei Ihnen vorbei.

Wir reinigen schonend und gründlich diverse Oberflächen wie z.B. Hofeinfahrten, Terrassen, Gehwege, Parkplätze, öffentliche große Plätze, sämtliche Fassaden und Dächer. Auch Fliesen im Innenbereich von Gebäuden bekommen durch unserer Reinigung wieder ihren ursprünglichen „Glanz“. Wir reinigen ohne chemische Zusätze, nur mit Wasser, jedoch ohne Spritzwasser! Abschließend erfolgt eine Behandlung mit unserem speziellen Algen- und Moosentferner sowie einem Nano-Langzeitschutz.

Guter Service rund ums Haus zum fairen Preis.

NICHT vergessen: Jeder Neukunde bekommt einen Rabatt von 20%!

Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 8.00-19.00 Uhr | Telefon 030-28618310
Inhaber: Stefan Kwiek | Mirastraße 55 | 13509 Berlin

Die am 20. Juli unter der Begleitung diverser Berliner Medien öffentlichkeitswirksam am Eingang des Strandbades abgestellten Toiletten sind längst wieder weg. „Das ist noch am gleichen Tag passiert“, sagt Felix Schönebeck, der Vorsitzende des Vereins „I love Tegel“ und für die CDU Mitglied in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung. „Der Herr, der von den Berliner Bäderbetrieben vor Ort war, hat darauf bestanden, dass die mobilen Toiletten unverzüglich wieder entfernt werden.“

Die SPD Reinickendorf gab zur von Schönebeck initiierten Aktion eine wenig zielführende Pressemitteilung heraus, in der man den

Schwarzen Peter dem ehemaligen Innensenator Frank Henkel zuschiebt, der „in der vergangenen Legislaturperiode viel Zeit vertrödelt“ habe. Seit 2016 aber ist Rot-Rot-Grün am Drücker, und während 2015 und 2016 nach einer vom Bundestagsabgeordneten Frank Steffel, Bezirksbürgermeister Frank Balzer, dem Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen, und dem damaligen CDU-Fraktionsvorsitzenden in der Bezirksverordnetenversammlung, Stephan Schmidt, ins Leben gerufene Online-Petition mit einer Ausnahmegenehmigung ein eingeschränkter Sommerbetrieb möglich wurde, blieb das Bad 2017 erstmals geschlossen.



Die vor knapp drei Wochen direkt am Eingang aufgestellten mobilen Toiletten sind längst wieder entfernt. Foto: bek

Nun fordert die SPD Reinickendorf, „dass die Bäderbetriebe alles Notwendige dafür tun, um den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Berliner

Immobilienmanagement GmbH, kurz BIM, zeitnah ohne weitere Verzögerungen zu einem positiven Abschluss bringen, damit das Strandbad

Tegel möglichst bald wieder in Betrieb gehen kann und den Badegästen zur Verfügung steht.“ Jutta Küster, die stellvertretende Kreisvorsitzende, sagt weiter: „Ich freue mich über jede Initiative, die eine Eröffnung des Strandbades voranbringt. Ich habe allerdings erhebliche Zweifel, dass hierzu ein paar Toiletten und Papierkörbe ausreichen. Seriöse politische Initiativen sehen anders aus, als das, was ‚I love Tegel‘ in Reinickendorf betreibt.“

Es ist und bleibt ein Trauerspiel. 1933 wurde das Strandbad nach der Aufschüttung eines Sandstrandes als eines der ältesten Freibäder Berlins eröffnet. Im Lauf der Jahre wurden Rutschen, eine

„Strandbad hat keine Lobby bei Rot-Rot-Grün“

CDU-Abgeordneter Zeelen bedauert auch die fehlende Bereitschaft bei den Berliner Bäderbetrieben

Tim Christopher Zeelen, MdB und Mitglied im Sportausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses, setzt sich seit Jahren für die Nutzung des Strandbades in Tegel ein.



Tim Christopher Zeelen Foto: bek

Was persönlich verknüpfen Sie mit dem Strandbad Tegel?

Ich habe im Strandbad Tegel die schönsten Sommer meiner Kindheit verbracht. Vor allem für meine Eltern war es wichtig, dass an der Badestelle Rettungsschwimmer im Ernstfall sofort da sind, wenn wir Hilfe benötigen. Der saubere Sandstrand, die Rutsche und der Sprungturm waren die Höhepunkte meiner Sommerferien.

Wie sehr wurmt Sie diese leidige Geschichte?

Fassungslos schauen wir Reinickendorfer jetzt den zweiten Sommer in Folge auf das geschlossene Strandbad, dabei könnten die Bäderbetriebe es mit ein bisschen gutem Willen umgehend öffnen. Wir wollten zur schnellen Öffnung des

auszögern der notwendigen Sanierungsmaßnahmen?

Das Strandbad Tegel hat beim Rot-Rot-Grünen Senat keine Lobby und auch die Bäderbetriebe wollen es nicht mehr betreiben. Die Kosten für die Sanierung werden Jahr für Jahr künstlich nach oben gerechnet. Derzeit sprechen die Bäderbetriebe schon von 4 Millionen, waren es doch vor wenigen Jahren noch 1,2 Millionen. 2016 hat das Strandbad Tegel rund 70.000 Euro Verlust gemacht, zum Vergleich erhalten die Bäderbetriebe im Jahr 2019 52 Millionen Euro vom Berliner Steuerzahler als Zuschuss für den Betrieb aller Bäder. In Tegel wurden die Öffnungszeiten auf die Schulsommerferien reduziert, und um 18 Uhr wurde das Bad geschlossen. Dazu gab es keine Busverbindung mehr, die Parkplätze wurden reduziert und das gastronomische Angebot eingestellt. Und trotzdem kamen an den heißen Tagen deutlich über 1.000 Badegäste.

Wer war oder ist für die Nichtdurchführung der erforderlichen Sanierungen verantwortlich?

Die SPD-Mehrheit im Aufsichtsrat der Berliner Bäder Betriebe verhindert seit Jahren die notwendigen Investitionen ins Strandbad Tegel. Es ist uns nur mit sehr viel Mühe gelungen, in den Jahren 2014 bis 2016 durch einen Nachtragshaushalt die notwendigen Mittel für die Öffnung des Strandbades Tegel durchzusetzen. Berlin verzeichnet für das Jahr 2017 einen Haushaltsüberschuss von 2,1 Milliarden Euro, für die Sanierung und Inbetriebnahme von Tegel wäre ein Bruchteil davon notwendig.

Die Abflussrohre wurden zubetoniert – erschwert das die Suche nach einem neuen Investor?

Mir sagen Fachleute, dass von den Rohren überhaupt keine Gefahr ausging, weil sie nicht genutzt wurden. Hier hat man unnötig Fakten geschaffen

und damit eine Sanierung des Strandbades deutlich erschwert. Es wird kaum gelingen, einen Pächter oder Investor zu finden, der erst einmal eine Millionen Euro in die Rohre investiert, bevor er die ersten Pommes verkauft hat.

Wie beurteilen Sie die Pläne, das Strandbad von einem privaten Pächter betreiben zu lassen?

Wie innovativ Pächter ein Strandbad betreiben können, kann man seit Jahren im Strandbad Lübars bestaunen. Man muss den Pächtern aber die Möglichkeit geben ganzjährig Geld zu verdienen. Wir können uns eine Verpachtung vorstellen, wenn die Bäderbetriebe das Strandbad Tegel zunächst betriebsbereit herstellen. Eine ganzjährige Gastronomie, eine Tauchschiule mit Sommercamp, ein Bootsverleih; Ideen für unser Strandbad gibt es genug. Es fehlt der politische Wille bei Rot-Rot-Grün.

Interview Anja Jönsson

WIR DRUCKEN AUS DER MITTE BERLINS.

LASERLINE setzt Masstäbe mit seinem umfassendem Service, einer umweltgerechten Produktion, maximaler Printqualität und innovativen Ideen. www.laser-line.de

LASERLINE
We print it. You love it!

Bade-Insel und ein Sprungturm mit Ein-Meter- und Drei-Meter-Plattformen errichtet. An Land gibt es einen Beachvolleyballplatz, Tischtennisplatten und einen Spielplatz mit Wippe und Klettergerüst, Strandkörbe, kalte Duschen, Toiletten, ein Imbiss und ein Restaurant. Seit 1996 wird es von den Berliner Bäderbetrieben verwaltet.

Schritt für Schritt zum Desaster

Der schleichende Niedergang begann. Erst fuhr kein Bus aus Tegel mehr, dann wurde der Parkplatz immer kleiner. Die Saison wurde auf zwölf Wochen im Jahr reduziert. Irgendwann schloss das Restaurant, dann der Kiosk. In die Sanitär-Bereiche wurde immer weniger investiert, und 2014 wurde dann auch der FKK-Bereich aufgegeben. Investoren, welche die Gastronomie instand setzen und den Betrieb übernehmen wollten, wurden abgewiesen. 2009 aber gab es doch einen Pächter. Der geriet wegen des maroden Zustands der sanitären Anlagen in einen Rechtsstreit mit den BBB – und verlor.

Erstmals blieb das Strandbad dann im Sommer 2010 wegen einer angeblich defekten Abwasserleitung geschlossen. Der Investitionsbedarf stieg immer weiter. War vor Jahren von 1,7 Millionen Euro die Rede, sind nun schon mehrere Millionen im Gespräch. Einen privaten Pächter zu finden, erweist sich so als zunehmend schwierig. Dabei stand das Bad schon vor sechs Jahren auf einer Sanierungsliste. Das Bad in Gropiusstadt, das Kombibad Spandau-Süd und die Schwimmhalle an der Thomas-Mann-Straße in Prenzlauer Berg wurden auch für viel Geld (die Rede war von mehr als 30 Millionen Euro) saniert. Für Tegel blieb nichts mehr übrig.

Nach einem Antrag der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus fassten im Vorjahr Senat und BBB den Beschluss, einen neuen Betreiber als Investor für die Instandsetzung des Bades finden zu wollen. Als Problem wurden nun allerdings die Abwasserrohre ausgemacht, die im Wasserschutzgebiet doppelwandig ausgeführt sein müssen. Seit Jahrzehnten aber sind diese nur einwandig. Nun nahm die nächste Posse ihren Lauf. Anstatt einem noch zu findenden Investor die Art und Weise der Sanierung zu überlassen, wurden die Rohre mit Beton verfüllt. Ein Witz, schließlich floss seit dem Herbst 2016 nichts mehr durch diese Rohre.



So schön war es früher. Foto: privat

Schönebeck, der sich nach einem Treffen mit Bäder-Chef Andreas Scholz-Fleischmann noch zuversichtlich gezeigt hatte, ist längst wieder auf dem Boden der unerfreulichen Tatsachen. „Nach unserem Treffen haben wir uns mit den konkreten Plänen an die von den Bäder-Betrieben benannten Ansprechpartner bei der Senatsverwaltung für Umwelt gewandt. Beide waren weder telefonisch noch per E-Mail erreichbar. Der erste zuständige Mitarbeiter verwies per Abwesenheitsnotiz auf einen anderen, dieser wiederum auf den ersten. Ein Musterbeispiel für Verwaltungspingpong“, ärgert sich Schönebeck.

Das zuständige Referat für Gewässerschutz teilte

nun mit: „Das Aufstellen von nachweislich dichten Toiletten-Containern in der Schutzzone III A des WW Tegel erscheint prinzipiell möglich.“ Genau dies wurde bisher jedoch immer konsequent abgelehnt. „Damit ist ein zentrales Gegenargument vom Tisch“, freut sich Schönebeck. Es konnte zu keinem Zeitpunkt nachvollziehbar erklärt werden, weshalb an zwei weiteren Badestellen im gleichen Wasserschutzgebiet Toiletten-Container stehen dürfen, auf dem Strandbadgelände aber nicht. Weiter heißt es in der Antwort der Umweltverwaltung: „Solange es nicht zu einer Änderung der für den Betrieb des Strandbads relevanten rechtlichen Grundlagen kommt, sind die BBB für das Gelände des Strandbads Tegel weiterhin verantwortlich.“ „Seltsam“, sagt Schönebeck, „die Bäder-Betriebe hatten beim Gespräch erklärt, dass ich mich an die Umweltverwaltung wenden sollte, da man selbst nichts zu entscheiden habe.“

Eine schnelle Lösung und kurzfristige Öffnung wird so unmöglich gemacht. „Dass wir zwei Wochen nach der Vorstellung unserer Pläne noch immer auf der Stelle stehen und sich keinerlei Entgegenkommen der BBB oder des Senats abzeichnet, ist extrem ärgerlich. Aber wir machen weiter“, sagt Schönebeck. Gemeinsam mit Tim Christopher Zeelen will er nun einen Ideenwettbewerb starten, damit neben allen Bemühungen für eine kurzfristige Lösung auch die Zukunftsperspektive des Strandbads weiter vorangetrieben wird. Denn – in diesem Punkt ist man sich ausnahmsweise mit den Bäder-Betrieben einig – ein wirtschaftlicher Betrieb des Areals sei nur mithilfe veränderter Rahmenbedingungen und in Form eines ganzjährigen Konzeptes möglich.

Bernd Karkossa

KOMMENTAR
von Anja Jönsson

In der Stadt ist es brütend heiß – und das schon seit Wochen. Die Temperaturen klettern auf fast 40 Grad Celsius – ein Jahrtausendsommer! Die Freibäder in der Stadt verbuchen Besucherrekorde und müssen sogar wegen Überfüllung schwitzende Badesuchende abweisen. Das Strandbad Tegel aber ist zu!!! Die Bürgerinitiative „I Love Tegel“ will das nicht hinnehmen. Mobile Toiletten vor Ort wurden bereitgestellt, und auch für die Reinigung des Areals und die Müllabfuhr wurde ein Mitstreiter gefunden. Doch aus einer provisorischen Öffnung wurde es dann doch nichts, sie scheiterte an Haftungsfragen. Was passiert bei möglichen Wasserverschmutzungen? Die Bäderbetriebe sind der Meinung, die Verantwortung läge dabei bei der Senatsumweltverwaltung. Die wiederum sähe die Berliner Bäderbetriebe in der Pflicht. „Verwaltungspingpong“, nennt das Schönebeck. Nun argumentieren manche, dass man ja ganz einfach ein paar hundert Meter weiter ins Wasser springen kann – und das Ganze ist dann auch noch kostenlos. Wen juckt denn dann noch das Strandbad? Nun, es juckt diejenigen, die die Vorzüge eines gepflegten Badestrandes mit umsichtigen Bademeistern zu schätzen wissen – und dafür auch etwas Geld bezahlen würden. Es muss ja nicht immer alles umsonst sein. Denn einer verliert bei dem gern den Schotten angedichteten Charakterzug Geiz fast immer. Im Fall des geschlossenen Strandbades sind die Verlierer beispielsweise das Wasser und der Uferbereich der Havel. Das Strandbad bot sanitäre Anlagen – wer jetzt dringend mal muss, und es ist keine Toilette in der Nähe, der

geht hinter den Busch oder macht ins Wasser. Also direkt ins Wasserschutzgebiet. Aber das juckt ja offensichtlich nicht so stark. Dabei existieren schon lange Sanierungspläne. 2012 wurde verkündet, dass der Senat den jährlichen Landeszuschuss für die Bäderbetriebe von 41,5 auf 50 Millionen Euro für 2012 und 2013 aufgestockt habe. Fünf Millionen sollten davon in die Sanierung defizitärer Bäder gesteckt werden. In Gropiusstadt, Spandau-Süd und Prenzlauer Berg profitierte man in die Röhre und sieht dort wegen des Betons nichts mehr. 2012 hieß es zwar noch, dass ab 2013 für 1,2 Millionen Euro die Rohre im Freibad Tegel saniert werden würden. Nichts passierte, außer die überflüssige Verfüllung mit dem Baustoff im Frühjahr. Da fehlte manchem sicher der Durchblick. Schon Jahre zuvor hatte die BVG den Busverkehr zum Strandbad eingestellt, die Anzahl der Parkplätze wurde reduziert. Man brauchte sich nicht zu wundern, dass die Besucherzahlen rückläufig waren. Dann der Geistesblitz: Ein Investor muss her! Aber wer möchte angesichts des maroden Zustands das Strandbad übernehmen? Wenn zahlende Gäste erst einmal kilometerweit durch den Wald laufen müssen. Nicht jeder fand die Schönebeck-Aktion toll. Jutta Küster von der SPD etwa monierte: „Seriose politische Initiativen sehen anders aus, als das, was ‚I love Tegel‘ in Reinickendorf betreibt.“ Wie sollen denn seriöse Aktionen dazu aussehen? Das Engagement verdient vielmehr Lob. Dass Schönebeck und Co. nicht locker lassen, ist dem Strandbad eher förderlich als abträglich.





In der Cyclop-Halle gibt es noch immer keinen Sport. Foto: bek

Noch immer fliegt kein Ball

Sanierung der Sporthalle wird zum Ärgernis

Wittenau – Die Sanierung der Sporthalle der Emil-Fischer-Oberschule (OSZ) in der Cyclopstraße in Wittenau infolge der Nutzung als Notunterkunft für Flüchtlinge zieht sich immer weiter in die Länge. Aus einer parlamentarischen Anfrage des Wittenauer Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU) geht hervor, dass bereits am 20. März 2017 die letzten Flüchtlinge ausgezogen sind. Geräumt war die Halle vollständig am 8. April letzten Jahres.

Es handelt sich bei den geplanten Maßnahmen um eine annähernd vollständige Sanierung. Im Einzelnen müssen beispielsweise die Toiletten und Duschanlagen, Wassereinflüsse und Lüftung, das Dach und der Sportboden sowie die elektrischen Anlagen saniert werden. „Mit den Ausschreibungen wurde

bereits im September, mit den Bauarbeiten im November 2017 begonnen, dennoch sind die entsprechenden Verfahren für zwei Gewerke noch immer nicht abgeschlossen. Die Ausschreibung für die Dachsanierung wird sogar erst nach Abschluss der Planung erfolgen. Einen verbindlichen Fertigstellungstermin kann der Senat zurzeit nicht nennen. Die Schulen und Sportvereine haben lange Zeit geduldig gewartet. Jetzt muss die Halle schnellstmöglich wieder dem Schul- und Vereinssport zugeführt werden“, fordert Zeelen.

Laut Senat ist eine Fertigstellung „vorbehaltlich kurzfristiger Vergabe der Elektroarbeiten und der Dachsanierung“ für September des Jahres 2018 geplant. Inwieweit dieser Zeitplan eingehalten werden kann, ist nach wie vor offen. **red**

„Fraktion vor Ort“ mit König

SPD-Abgeordnete initiiert Aktionen in Reinickendorf-Ost

Reinickendorf – Zum dritten Mal findet am Freitag, 24. August, der „Fraktion vor Ort“-Tag der Abgeordneten Bettina König in ihrem Wahlkreis Reinickendorf-Ost statt. Auf dem Programm stehen verschiedene Aktionen und Besuche im Kiez mit Unterstützung aus der Landes- und Bezirkspolitik: Zusammen mit Schulsenatorin Sandra Scheeres und Stefan Valentin, schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Reinickendorf, besucht Bettina König die Reginhard-Grundschule (nicht öffentlich). Anschließend laden die Reinickendorfer Abgeordnete sowie der SPD-Fraktionsvorsitzende Raed Saleh Interessierte zu einer kostenlosen Führung durch die Papierkorb-Reparatur-Werkstatt der BSR in der Lengeder Straße ein – mit anschließendem Mittagessen in der Betriebskantine.

Am Infostand mit Marco Käber, Vorsitzender der SPD-Fraktion Reinickendorf, in der Residenzstraße sind



Bettina König initiiert die Aktionen im Kiez. Foto: Büro Bettina König

die Reinickendorfer dann nach ihrer Meinung gefragt: Welche Kiez-Themen soll Bettina König in der zweiten Jahreshälfte anpacken? Zum Abschluss sprechen die SPD-Politikerin und der neue Staatssekretär für Sport, Alexander Dzembritzki, mit Vertretern der Fuchse Berlin über soziale Fragen im Kiez (nicht öffentlich). Bettina König: „Meinen Fraktion-vor-Ort-Tag in Reinickendorf-Ost nutze ich dazu, akute Probleme wie Platzmangel in Schulen, Vermüllung und

soziale Spannungen mit den Menschen vor Ort zu besprechen. Dass mich dabei sowohl entscheidende Landes- als auch Bezirkspolitik begleiten werden, zeigt, dass die SPD auf allen Ebenen hierzu den Austausch mit den Betroffenen sucht, um Lösungen zu finden.“

Eine Anmeldung für die Tour durch die BSR-Werkstatt der BSR ist notwendig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen telefonisch (40 424 336) oder per E-Mail (info@bettina-koenig.de). **red**

Vielleicht zu früh gefreut?

Gefahrenstelle für Radler in der Ollenhauerstraße ist noch da

Reinickendorf – Da haben sich manche Radler wohl zu früh gefreut. Im April hatte die RAZ berichtet, dass die gefährliche Stelle in der Ollenhauerstraße am Ärztehaus gegenüber von Kaufland endlich entschärft werden soll. Ein Schutzstreifen sollte angebracht werden, die Baumaßnahme in den großen Ferien über die Bühne gehen. Das stellte das Straßen- und Tiefbauamt im April in Aussicht. Nun sind die Ferien fast vorbei, aber passiert ist – bisher leider nichts.

„Die eingeholten Angebote waren total übersteuert“, be-



Radler leben in der Ollenhauerstraße weiter gefährlich. Foto: bek

gründet die zuständige Stadträtin Katrin Schultze-Berndt die Verzögerung. „Wir haben aber nun eine Firma gefunden, die es zu einem vernünftigen Preis macht.“ Wenn die verkehrsrechtliche Anord-

nung vorliegt, könne es losgehen. „Wir hoffen, dass das in der letzten Ferienwoche passiert“, sagt Schultze-Berndt.

Am 2. September lädt der Allgemeine Deutsche Fahrradclub alle Interessierten zu einer verkehrspolitischen Kieztour auf dem Rad. Los geht es um 14 Uhr. Um 16 Uhr schließt sich im Restaurant Schupke eine Podiumsdiskussion mit dem ADFC-Vorstand an. „In die Reinickendorfer Radverkehrspolitik muss endlich Bewegung kommen“, hofft der ADFC'er Bernd Zanke auf eine rege Beteiligung. **bek**

MOHR IHR SPEZIALIST FÜR
TROCKNUNGSTECHNIK BAUTROCKNUNG UND WASSERSCHÄDEN

Schadenortung • Feuchtemessung,
Wasserabsaugung • Gerätevermietung • Beratung



24 STUNDEN NOTDIENST: 0172-66 77 888

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11 | 13403 Berlin
Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: info@mohr-trocknungstechnik.de | www.mohr-trocknungstechnik.de



Dr. Jan Kracht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht



KRACHT

TÄTIGKEITS- &
INTERESSEN-SCHWERPUNKTE

- Personenschäden
- Verkehrsrecht
- Kfz-Recht
- Straf- & Bußgeldrecht
- Versicherungsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Allgemeines Zivilrecht

BÜRO BERLIN

Oranienburger Straße 88, 13437 Berlin
Tel. 030/21300490, Fax 030/21300499

BÜRO ORANIENBURG

Bernauer Straße 53, 16515 Oranienburg
Tel. 03301/209999, Fax 03301/575490

www.ra-kracht.de

info@ra-kracht.de

Kritik an BBB-Sanierungsplänen

Vereine und Rettungsschwimmer geraten zunehmend in Schwierigkeiten

Reinickendorf – Im kommenden Jahr werden teilweise zeitgleich mit dem Stadtbad im Märkischen Viertel und dem Paracelsus-Bad die beiden Hallenbäder in Reinickendorf saniert. Dies ist zwar grundsätzlich positiv, bringt aber voraussichtlich die aktiven Vereine und Organisationen in Schwierigkeiten. Nach einer Antwort auf eine kleine Anfrage des Reinickendorfer Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU) an den Senat bekämen die Schulen und Vereine aus dem Stadtbad Märkisches Viertel ab Mai 2019 bis zum Beginn der Sommerferien die Möglichkeit, im Paracelsus-Bad und dem Kombibad Seestraße im Bezirk Mitte den Schulschwimmunterricht durchzuführen.

Ab Schuljahresbeginn 2019/2020 bekommen die Vereine aus dem Paracelsus-Bad Ersatzflächen im Kombibad Seestraße. Der Schulschwimmunterricht aus dem Paracelsus-Bad



Halbierte Bahnzeiten – weniger Schwimm- und Rettungsschwimmerausbildung
Foto: Berliner Bäder-Betriebe

soll dann ins Stadtbad Märkisches Viertel verlagert werden. Das Problem wird deutlich, wenn man sich die Zahlen des Senats genauer ansieht. Während bei den Schulen die Belegungszeiten konstant bleiben, wird es bei den Bahnstunden für Vereine eine deutliche Reduzierung geben. Eine Bahnstunde ent-

spricht einer 25-Meter-Bahn pro Stunde.

„Nach aktuellem Stand gehen den Vereinen 37,5 Bahnstunden pro Woche verloren. Die derzeitigen Planungen sind nicht zu Ende gedacht. Gibt es bei einer Sanierung Verzug, können die Ersatzbahnen nicht zur Verfügung gestellt werden. Eine gereichte

Sanierung wäre besser gewesen, ist aber wegen ablaufender Fördermittel schwer zu realisieren. Dennoch erwarte ich Planungssicherheit für die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und Rettungsschwimmer“, sorgt sich Zeelen.

Im Gespräch mit Aktiven der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft in Reinickendorf intensiviert sich der Eindruck, dass die Pläne nicht praktikabel sind. „Die Lebensretter erzählten mir, dass sie nur noch halbierte Bahnzeiten zur Verfügung gestellt bekommen sollen. Dies bedeutet konkret, dass weniger Schwimm- und Rettungsschwimmerausbildung erfolgen kann. Im Kombibad Seestraße soll die DLRG eine Bahn erhalten, die nicht die erforderliche Tiefe für die Rettungsschwimmerausbildung hat. Diese wird damit unmöglich. Und das in einer Zeit, wo Deutschland sich zum Nichtschwimmerland entwickelt. Hier muss nachgebessert werden“, fordert Zeelen. **red**

KURZ & KNAPP

Besichtigung der Wasserbetriebe

Tegel – Am 15. August 2018 um 10 Uhr haben interessierte Reinickendorfer die Möglichkeit, die Oberflächenwasseraufbereitungsanlage (OWA) der Berliner Wasserbetriebe in der Buddestraße 33 mit dem Tegeler Wahlkreisabgeordneten Tim Christopher Zeelen (CDU) zu besuchen. Anmeldungen bis 13. August unter 43778648 oder info@tim-zeelen.de Die Plätze sind begrenzt.

Besuch des Kanzleramts

Reinickendorf/Berlin – Tim-Christopher Zeelen bietet auch eine Besichtigungstour durch das Bundeskanzleramt (17. August, 17 Uhr). Anmeldung erforderlich mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und Geburtsort unter kontakt@tim-zeelen.de oder telefonisch unter 437 786 48. Die Plätze sind begrenzt.

Mehr Wasserspender

Reinickendorf – Die FDP-Fraktion in der BVV-Reinickendorf fordert Wasserspender nicht nur in allen Schulen, sondern auch bei den Bürgerämtern, in der Nähe des BVV-Saales, in den Senioren-Einrichtungen und idealerweise auch bei öffentlichen Spielplätzen. „Es ist wichtig, dass wir weitere Wasserspender erhalten“, sagt die Fraktionsvorsitzende Mieke Sentfleben. „Viele vergessen, besonders im Alter ausreichend zu trinken.“

Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf laden herzlich ein zu unserem diesjährigen Sommerempfang

am 30.08.2018 ab 17.30 Uhr

zu Gast ist u.a. Luise Amtsberg MdB

im Grünen Fuchs, Brunowstr. 49 www.gruene-reinickendorf.de

CDU lädt in die Klemkestraße

Reinickendorf – Am 13. August 1961 begann der Mauerbau. Das Datum verbinden viele Menschen bis heute mit unauslöschlichen Erinnerungen an eine Zeit, in der sich ihr Leben von einem Tag auf den anderen gravierend änderte.

Der CDU-Ortsverband Am Schäfersee hat an den „Sieben Brücken“ in der Klemkestraße, an der heutigen Bezirksgrenze zwischen Reinickendorf und Pankow, wo einst der 20-jährige Horst Frank erschossen wurde, ein Gedenkkreuz errichtet und erinnert dort gemeinsam mit der CDU Pankow jährlich an die Mauer-Opfer. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Gedenkveranstaltung am 13. August, 18 Uhr, beizuwohnen. Gastredner ist Martin Gutzeit, der Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur a.D.

Kiez-Initiative unterstützen

„I love Tegel“ für Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 nominiert

Tegel – Der Kiez-Verein „I love Tegel“ ist für sein ehrenamtliches Engagement für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 nominiert worden. 1.052 Projekte waren angemeldet, das Team um Initiator Felix Schönebeck hat es unter die letzten 104 Teilnehmer geschafft. Pro Bundesland entscheidet eine Jury über den jeweiligen Landesieger. Die 16 Landessieger und der Publikumspreisträger werden am 28. August bekanntgegeben. Aus diesen kürt die Bundesjury anschließend drei Bundessieger. Die Landessieger erhalten als



Preisgeld jeweils 2.000 Euro, die drei Bundessieger je nach Platzierung 10.000 Euro, 7.000 Euro und 5.000 Euro und der Publikumspreisträger 5.000 Euro für ihre Pro-

jekte. „Wir freuen uns sehr, dass wir es in die Endrunde eines so bedeutenden Preises geschafft haben. Jetzt wollen wir natürlich die Auszeichnung und das Preisgeld für unsere Projekte nach Tegel holen“, zeigt sich Schönebeck zuversichtlich. Die Hand von Horst Seehofer müsste er dann nicht schütteln. Der Innenminister ist als Schirmherr zurückgetreten.

Wer seine Stimme für „I love Tegel“ abgeben möchte, hat noch bis zum 22. August über www.ilovetegel.de/nachbarschaftspreis die Möglichkeit dazu. **red**

Bezirk Reinickendorf von Berlin

Zentren- und Einzelhandelskonzept – Entwurf

Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Zentren- und Einzelhandelskonzept für den Bezirk Reinickendorf von Berlin.

Ort: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz, im **Rathaus Reinickendorf, Foyer vor dem Raum 217C**, 2. Stock, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, Telefon: 90294-3078.

Zeit: vom 13. August 2018 bis einschließlich 12. September 2018.

Der Entwurf zum Zentren- und Einzelhandelskonzept für den Bezirk Reinickendorf 2018 ist ab dem Auslegungszeitraum auch auf folgender Homepage des Landes Berlins abrufbar:

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung-und-denkmalschutz/>

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Hinweise aus der Information der Öffentlichkeit werden bei der weiteren Planung in die Abwägung einbezogen. Im Ergebnis soll das daraufhin überarbeitete Zentren- und Einzelhandelskonzept durch das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung beschlossen werden.



Feiern Sie mit uns:
FEST SCHÖNHOLZ
MOBILITÄT FÜR ALLE

AM 25.08., 15-18 UHR
Am Bürgerpark | Leonhard-Frank-Straße
gegenüber Kinderbauernhof PinkePanke
www.gruene-reinickendorf.de

ZahnOase

Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Bettina König, MDA SPD
Infostand
 Montag, 13. August, 15.30 bis 16.30 Uhr
Residenzstraße, Ecke Amendestraße

Bürgersprechstunde
 Montag, 13. August, 16.30 bis 18 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
 Anmeldung: nicht erforderlich

Infostand
 Montag, 20. August, 15.30 bis 16.30 Uhr
Residenzstraße, Ecke Amendestraße

Bürgersprechstunde
 Montag, 20. August, 16.30 bis 18 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
 Anmeldung: nicht erforderlich



Mieke Senftleben Fraktionsvorsitzende FDP
 Fraktion BVV Reinickendorf
Bürgersprechstunde
 Donnerstag, 9. August, 16 bis 18 Uhr
Fraktionsbüro Raum 15
 im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215
 Anmeldung: nicht erforderlich



David Jahn, Bezirksverordneter FDP,
 Vorsitzenden der Jungen Liberalen (Julis)
Jugendgesprächstunde
 Donnerstag, 16. August, 14-15 Uhr
Fraktionsbüro Raum 15
 im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215
 Anmeldung: nicht erforderlich



Frauensprechstunde
Helena Ruiz Uebe, Bezirksverordnete FDP
 Donnerstag, 23. August, 14-16 Uhr
Fraktionsbüro Raum 15
 im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215
 Anmeldung: nicht erforderlich



Hinrich Westerkamp, Bezirksverordneter
 Bündnis 90 / Die Grünen
Offene Sprechstunde
 Mittwoch, 22. August 17.30 bis 18.30 Uhr
Grüner Fuchs, Brunowstraße 49
 Anmeldung: nicht erforderlich



Tim Christopher Zeelen MDA CDU
Bürgersprechstunde vor Ort
 Samstag, 25. August, ab 10:30 Uhr
 Treffpunkt: **Ernststraße/Schubartstraße**
 Anmeldung: nicht erforderlich



Burkhard Dregger, MDA CDU
Infostand
 Samstag, 25. August, ab 10 Uhr
Vor der „Resi-Passage“, Residenzstraße 34
 Anmeldung: nicht erforderlich

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Zahlensalat in Kita und Schule

Emine Demirbüken-Wegner verblüfft über Antworten des Senats



Lehrer gesucht, oder gibt es doch genug? Senatorin und Staatssekretär gaben dazu unterschiedliche Antworten. Foto: pixabay

Berlin/Reinickendorf – Gleich zwei Anfragen aus dem Bereich Kita und Schule stellte die CDU-Abgeordnete Emine Demirbüken-Wegner an den Senat und war überrascht über die Antworten, die sie erhielt. Eine Anfrage bezog sich auf das Thema „Unterrichtsausfall und Lehrermangel“. Kürzlich informierte die Bildungssenatorin Sandra Scheeres die Öffentlichkeit, dass an Berliner Schulen – insbesondere im Grundschulbereich – mehr als 500 Lehrer fehlen.

Der zuständige Staatssekretär erklärte in seiner Antwort auf eine diesbezügliche Nachfrage von Demirbüken-Wegner überraschend, dass das Land Berlin eine Überausstattung an Lehrerinnen und Lehrern aufweise, der Unterrichtsausfall nur bei 2,2 Prozent liege und kein Handlungsbedarf bestehe. Das lässt nach Demirbüken-Wegner den Schluss zu, dass Senatorin und Staatssekretär offenbar auf unterschiedliche Zahlen zugreifen würden. Denn in der Antwort des Staatssekretärs werden alle Schultypen zusammen betrachtet und nur die Voll-

zeitkräfte berücksichtigt, was statistisch zwar möglich sei, aber sicherlich nicht der Realität entspräche.

Auch beim Thema der fehlenden Kita-Plätze besteht laut Senat zunächst kein Handlungsbedarf. In der Antwort auf die Anfrage von Demirbüken-Wegner wird dazu gemeldet: „Erfahrungsgemäß übersteigt die Zahl der Kinder, die zum August in das Schulsystem wechseln, die Zahl der Kinder, die zu Beginn des Kitajahres in das Kitasystem eintreten... Diese Entwicklung wird auch für das Kitajahr 2018/2019 erwartet...“

Demirbüken-Wegner beklagt, dass die Diskrepanz zwischen erlaubten und angebotenen Plätzen in der Verantwortung durchaus gesehen werde, aber auch hier sei noch keine eindeutige Aktion seitens des Senats erkennbar. Am Stichtag 30. Juni gab es 175.670 erlaubte Plätzen in Kindertageseinrichtungen (ohne Kindertagespflege). Diesen stand ein Angebot in Höhe von insgesamt 164.921 Kita-Plätzen gegenüber. Dies entspricht einer Ausschöpfungsquote von circa 94

Prozent der „erlaubten Kita-Plätze.“ In Reinickendorf beträgt die Ausschöpfung laut Senat 93 Prozent.

Zur Erklärung dieser beiden „Platz-Arten“: Erlaubt meint die Plätze, die laut Betriebserlaubnis zugelassen sind. Angebotene Plätze sind die, die ein Träger tatsächlich zur Belegung anbietet. Die Anzahl der angebotenen Plätze kann mit den erlaubten Plätzen übereinstimmen, sie kann auch, beispielsweise aus konzeptionellen Gründen, wegen Baumaßnahmen oder personellen Engpässen, geringer sein.

Beide Antworten – zu Kita und Schule – zeigen nach Ansicht von Demirbüken-Wegner, dass der Senat bestimmte Probleme bisher nicht als so gravierend oder handlungsfordernd einschätzt und dass offenbar unterschiedliche Wahrnehmungen existierten. „Ungelöste Probleme gibt es also zuhauf. Sie reichen locker für eine zweite und dritte Kita-Demo. Der Senat sollte sich daher beeilen, das Kita-Spitzenengespräch vom 29. Juni 2018 mit Leben zu erfüllen und die ‚erörterten Maßnahmen‘ nicht nur zum Beschreiben eines Stückes Papier zu benutzen,“ schließt die Wahlkreisabgeordnete. **red**



Emine Demirbüken-Wegner kann trotzdem noch lachen. Foto: bek

zeitzumhandeln.de

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF

SPORTBEKLEIDUNG • SPORTSWEAR
EQUIPMENT • SPORTSCHUHE

JETZT NOCH MEHR RABATT!

AUF ALLES MIND.

30%
40%

ABPFIFF!

WIR SCHLIESSEN UNSERE FILIALE IM MÄRKISCHEN ZENTRUM

50%

INTERSPORT VOSWINKEL

Sport Voswinkel GmbH & Co. KG

Märkisches Zentrum • Wilhelmsruher Damm 140
BERLIN-REINICKENDORF
Mo-Sa 10-20 Uhr

ALLES MUSS RAUS!

RUNNING • OUTDOOR • FUSSBALL • FITNESS • TRAINING

ALLES MUSS RAUS

WIR DRUCKEN FÜR DIE, DIE IHRE TERMINE FEST IM GRIFF HABEN.

LASERLINE produziert Kalender in Ihrem Design.
Erhalten Sie 365 Tage im Jahr volle Aufmerksamkeit.

www.laser-line.de/kalender

Kalendarien
2019 zum
Download!

GRATIS



LASERLINE
We print it. You love it!

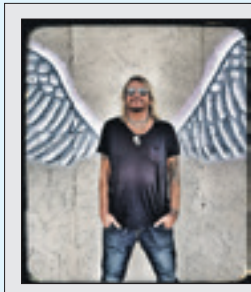
KAFFEPAUSE

mit Sherman Noir



The Heat Is On

Es war mal wieder einer dieser Tage, wo man(n) so gerne will, aber irgendwie überhaupt nichts auf die Reihe bekommt. Seit mehreren Wochen nun schon kein einziger Tag unter 30° Grad, und heute soll das Thermometer sogar auf sagenhafte 38° in Berlin klettern. Eigentlich müsste ich als Wahl-Floridianer entspannt damit umgehen können. Das ist doch der Sommer, den ich mir schon so lange hier in Deutschland gewünscht hatte. Aber ich hänge gerade völlig durch. Anscheinend haben mir die vergangenen fünf Open-Air-Konzerte in den letzten sechs Tagen meine restlichen Energiereserven komplett abgezapft ... und nun klingelt auch noch mitten auf der Autobahn mein Mobilphone sturm, wo mir mein sympathischer Kollege Bernd von der RAZ charmant, aber bestimmt vermittelt, dass ich tatsächlich noch zwei Stunden Zeit hätte, meine neueste Kolumne in der Redaktion abzugeben. Ehrlich: Ich habe null Ahnung, was ich heute super Schlaues vermitteln könnte, außer... schnappt Euch einfach ein riesiges geiles Eis oder ein eiskaltes leckeres Getränk und haut Euch ans Wasser ... Ach so ... und probiert doch bitte würdevoll gekleidet durch den Sommer zu kommen ...
Lieber Bernd, zum Schluss noch die alte Musikerfloskel: Don't Call Me – I Call You :) Happy Summer Folks, Euer Sherman



Sherman Noir – Mister Free Spirit

Der Musiker, Komponist, leidenschaftlicher Rock'n Roller, Ex-Fußballer, Künstler mit großem Herzen und viel sozialem Engagement pendelt zwischen Reinickendorf und den USA und ist dennoch ein verlässlicher Live-Act im beliebten Kastanienwäldchen.

Akustik-Pop in der „Resi“

Ella Fuchs & Dominik Weichert begeistern mit eigenen Liedern



Das Singer-Songwriter-Duo Ella Fuchs & Dominik Weichert Foto: privat

Reinickendorf – Am Freitag, 12. Oktober, verwandeln sich in der Resi anlässlich des Musikfestivals „Klangstraße“ Geschäfte in kleine Konzertbühnen. Bereits zum vierten Mal stellen „Kirschendieb und Perlensucher“ Kulturprojekte diese Veranstaltung auf die Beine. Als Medienpartner präsentiert die RAZ teilnehmende Bands und Musiker. Dieses Mal: Ella und Nik.

Wie heißt Ihre Band?

Wir sind tatsächlich einfach Ella & Nik (Ella Fuchs und Dominik Weichert).

Welche Instrumente spielen Sie und wie lange treten Sie schon zusammen auf?

Nik spielt die Gitarre und ich (Ella) singe. Seit circa 2009 treten wir zusammen auf, anfangs waren das meist nur zehnmütige Auftritte.

Beschreiben Sie Ihren Musikstil.

Schon zu Beginn an spielten wir dabei selbstgeschriebene Songs, die wir aus Ermangelung anderer möglicher Ideen der Beschreibung einfach meist dem großen Spektrum des „Akustik-Pops“ oder eben

dem „Singer-Songwriter-Stil“ zuschreiben.

Wie sind Sie auf das Musikfestival Klangstraße aufmerksam geworden? Haben Sie schon mal daran teilgenommen?

Auf die Klangstraße hat mich eine Freundin aufmerksam gemacht, die durch ihre Stelle beim Grünflächenamt in Reinickendorf auf die Pressemitteilung gestoßen ist. Wir haben bisher noch nicht daran teilgenommen und sind sehr gespannt. Besonders interessant finden wir die Vielfalt der Auftrittsmöglichkeiten, sodass aus jeder Ecke tatsächlich eine kleine musikalische Insel werden kann.

Wie erleben Sie die Residenzstraße?

Die Residenzstraße erlebe ich wenn, dann sonst durch meine Arbeit und zwar als eine Mischung aus Idylle und turbulenten Chaos. Bunt, laut – doch an sonnigen Tagen herzlich willkommen heißend.

Danke für das Gespräch.

Interview Anja Jönsson

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.



Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb
www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de



Dominikus Krankenhaus Berlin



Herzliche Einladung zum

Tag der offenen Tür

Samstag, 1. September 2018 • 11–16 Uhr

Genauere Informationen erhalten Sie direkt vor Ort oder unter www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

- Informationen
- Fachvorträge
- Führungen
- Teddyklinik
- Kinderschminken
- ... u.v.m.!



Miteinander für Sie da!

Verkehrsverbindungen:
 125 Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
 220 / 326 Haltestelle Loerkesteig



Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin
Telefon 030/4092 - 0



Salon K: für Jung und Alt

Kunst- und Kulturfestival im Lettekiez lädt zu Aktionen ein

Reinickendorf – Bereits zum 8. Mal findet das Kunst- und Kulturfestival „Salon K“ vom 29. August bis 2. September mit einem abwechslungsreichen Programm im Reinickendorfer Süden zwischen Letteplatz und Schäfersee draußen und drinnen statt.

Los geht es am Mittwoch, den 29. August, mit einer „Portrait-Mitmachaktion“ der Künstlerin Valentina Sartori und einem Stempelworkshop auf dem Letteplatz. Im Anschluss gibt es im Quartiersbüro die offizielle Festivaleröffnung und einen Livehörspiel-Krimi „Sonne, Sekt

& Strolche“ des Detektivduos Martin & LaMonte.

Am zweiten Festivaltag erwartet die Festivalbesucher im Familienzentrum Letteallee ein Konzert der Singer-Songwriterin Illute mit leichtfüßigen Liedern in verschiedenen Sprachen.

Am Freitag, 31. August, lädt der Projektraum resiART zu einer Ausstellungseröffnung mit Konzert von Nasser Kilda und Christian Kögel mit einer Mischung aus traditionellen ägyptischen und koptischen und westlichen Melodien. Später am Abend spielt die Band „Paseo flamenco y

más“ eine musikalische Mischung aus Flamenco, Jazz und Pop, begleitet von einer Tänzerin.

Samstag ist wieder „Schäfersee-Tag“. Am Ufer des Sees zwischen Franz-Neumann-Platz, Café am See und Bibliothek erwartet das Publikum ein vielfältiges Programm mit einem Walkact und mit Straßentheater des französischen Starkochs „Jaques Baguette“, die schrillige Frau Elfriede Peil lädt Interessierte zum Stricken ein, es wird eine Tanzperformance, Ufermusik der Sängerin Masha Potemka und der Band „Wedding Klezmer“ geben sowie einen szenisch-musikalischen Abend mit Texten von Masha Kaléko in der Buchhandlung am Schäfersee.

Wie auch in den letzten Jahren ist Sonntag wieder Familientag bei Salon K: im Kinderzentrum Pankower Allee gibt es das Puppentheaterstück „Gans der Bär“, und auf dem Letteplatz wird das Straßentheater „Absender Unbekannt“ Jung und Alt mit einer artistischen Inszenierung verzaubern.

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.



Die Soul-Sängerin Astrid North, 1973 in Berlin geboren

Foto: privat

Afrika zu Gast in Lübars

Afro-Pop, Soul und Reggae im LabSaal

Lübars – Zum vierten Mal präsentiert die Künstlervermittlung AHOI in Zusammenarbeit mit dem Verband für Lied, Folk und Weltmusik in Deutschland, Profolk e.V., das Afrikafestival „Vive l’Afrique“ im Berliner LabSaal, diesmal mit Front-Frauen aus Afrika und der Diaspora. Gefördert wird das Event von „Musicboard Berlin“. Der Einlass am 19. August beginnt um 17.15 Uhr, das vielfältige Programm um 18 Uhr. Mit dabei ist unter anderem die in Namibia geborene und derzeit in Deutschland lebende Schriftstellerin Naomi Beukes-Meyer, sie stellt ihr Projekt „The Centre“ vor. Pop Soul bietet die Afro-Amerikanische Sängerin Astrid North.

Djatou Touré von der Elfenbeinküste begeistert mit Afro-Pop. Anschließend können sich die Besucher auf eine Tanz-Show mit Workshop von Mwendu Meyer aus Südafrika freuen. Weiterhin auf dem Programm steht Djane Mellowrose von den Philippinen mit House, Reggae, Soul und Jazz. Zur Situation der Geflüchteten wird zudem ein Infostand von Lampedusa Berlin vor Ort sein. Die Karten kosten an der Abendkasse zwischen 12 und 20 Euro, im Vorverkauf (alle Konzertkassen) 15 Euro. Oder eine Mail an redaktion@raz-verlag.de mit dem Kennwort „Vive l’Afrique“ schreiben, der erste Einsender erhält zwei Freikarten.

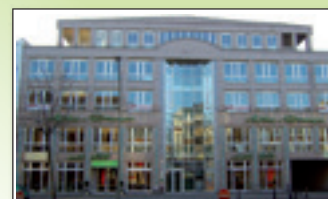


Wer wirft denn hier mit Mehl? Jacques Baguette, bien sûr!

Foto: Salon K

Musterküchen-Abverkauf
 Viele Küchen aus unserer Ausstellung ... bereits ab
€ 990,-

120 Jahre
DOMEYER
 EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
 ... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2018 • 120 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

120 Jahre Polstermöbel-Kompetenz
 Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen
 Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**.
 Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

60 Jahre Einbauküchen-Erfahrung
 Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme
 Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.
 In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 120 Jahren! ... *das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*
1898 - 2018
DOMEYER
 EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN
 Scharnweberstraße 130 - 131
 13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
 Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos in unserem Parkhaus



Mitsingen erlaubt Alte Hits in Lübars

Lübars – Bier her, mit dem Gerstensaft die Kehlen geölt – schon ist man gerüstet für den Auftritt der „Falschen Fuffziger“ am nächsten Sonntag, 12. August, im Biergarten Lübars. Die vier Herren in den besten Jahren nämlich singen und spielen deutsche Schlager der 1950er und 60er Jahre. Aber, und das ist anders als bei anderen Bands, sie singen nicht allein, sondern animieren das Publikum zum fröhlichen Mitsingen.



Die Falschen Fuffziger Foto: privat

Textsicher muss man nicht von Hause aus sein. Jeder im Publikum bekommt ein Liederbuch mit den Schlagertexten in die Hand. Die Falschen Fuffziger haben sich in den letzten Jahren regelrecht zum Kult entwickelt. Für alle, die damals „Rote Lippen soll man küssen“, „Capri-Fischer“ oder „Liebeskummer lohnt sich nicht, mein Darling“ peinlich fanden, aber trotzdem all diese Schlager mitsingen können und sich heute trauen, ist die Veranstaltung genau das Richtige. Aber auch für jüngere Generationen ein Riesenspaß – denn jeder kennt diese Schlager!

Um 13 Uhr geht es los – und sollte es ausnahmsweise auch einmal von oben nass werden – was in diesem Sommer voraussichtlich kaum passieren wird –, dann geht es in den LabSaal unters Dach. Ob drinnen oder draußen: Ein vergnüglicher Nachmittag ist garantiert. Der Eintritt ist frei.

Hoch hinaus mit Ronny Horning

Der Reinickendorfer bietet nicht alltägliche Gruppenevents, sogar Überlebenstraining

Wittenau – Angebote der ganz besonderen Art kommen aus Wittenau. Hier, am Eichborndamm, hat Ronny Horning Wohnung und Unternehmenssitz zugleich. Der 33-jährige Sportwissenschaftler, der ursprünglich aus Neubrandenburg kommt, aber seit rund zwölf Jahren in Berlin lebt, betreibt zwei Event-Agenturen. Sie versprechen außergewöhnliche Erlebnisse. „Spiel, Sport, Spaß und Spannung“ lautet die Devise.

Ronny Horning entdeckt schon früh seine Leidenschaft für das Klettern. Es geht auf und ab, im wahrsten Sinne des Wortes. Oft hängt er an Bergen, Brücken oder Häusern in den Seilen. „Seiltechnik macht mir viel Spaß“, berichtet er über sein Freizeitvergnügen. Im Jahr 2007 wird aus dem Hobby sein Beruf, der Aktivsportler macht



Gleitschirmfliegen – nur eine Passion von Ronny Horning Fotos (3): privat

oder Querfeldein-Golf auf der alten Radaranlage Teufelsberg. Auch das so genannte Geocaching ist sehr beliebt. Bei diesen bis ins Detail ausgearbeiteten Touren müssen mittels GPS-Navigation verschiedene Ziele angesteuert

Zu Weihnachten kommt der bärtige Mann im roten Mantel tatsächlich, so wie es die Legende überliefert, von ganz oben herabgeschwebt. Wer nicht nur zuschauen, sondern sich selbst engagieren will, der darf unter fachkundiger Anleitung die Fassaden selbst hinabklettern. Gut gesichert, versteht sich.

Überlebenstraining ist ein weiteres Betätigungsfeld, das in Gruppenkursen angeboten wird. In der freien Natur, nördlich von der Reinickendorfer Bezirksgrenze, stehen verschiedene Szenarien und Workshops auf dem Programm: Wie mache ich Feuer ohne Streichhölzer oder Feuerzeug? Wie baue ich einen Wasserfilter? Wo finde ich Nahrung? Wie kann ich auch ohne Verbandskasten erste Hilfe leisten? Auch Überlebenskurse für die Großstadt sind auf der Agenda, „Urban Survival“ lautet die neudeutsche Bezeichnung. Dahinter verbergen sich vor allem Übungen für den Katastrophenfall.

Die Offerten richten sich vor allem an Gruppen, die das besondere Erlebnis suchen. Bis zu 200 Personen können betreut werden. Firmen ma-

chen im Rahmen von Feiern oder Betriebsausflügen gern davon Gebrauch. „Wer nicht nur Futtern, sondern sich zudem noch ein wenig aktiv betätigen will, der ist bei uns richtig“, erläutert der junge Geschäftsmann seine Intention. Außerdem buchen Privatpersonen die Kurse und Aktivitäten, Junggesellenabschiede und Hochzeiten bekommen so ihre ganz individuelle Note.

Horning scheint ein sportliches Multitalent zu sein. Neben dem Klettern macht er Bungee-Jumping von Brücken, House Running oder Base Flying von hohen Gebäuden. Das Gleitschirmfliegen zählt gleichfalls zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Üben, wenn auch nicht wirklich fliegen, kann er am Hügel des Freizeitparks Lübars. Selbst für den Film ist sein Können gefragt. Er arbeitet nicht selten als Stuntman, zuletzt etwa bei dem Streifen „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“.

Hornings Lebenspartnerin ist übrigens gebürtige Reinickendorferin, wohnt in Konradshöhe. Sie arbeitet ebenso beim Film als Stuntfrau. Doch das ist wieder eine andere Geschichte. **ks**



Rotes Schleifchen in luftiger Höhe.

sich selbstständig. „Natural Touring – Abenteuer erleben“ heißt das Unternehmen, das vor allem Eventproduktionen in Stadt und Land anbietet. Zu den offerierten Gemeinschaftsaktivitäten zählen beispielsweise Kletterkurse im Waldhochseilgarten Jungfernhöhe, abendliches Bogenschießen bei Fackelschein im Wirtshaus zum Alten Fritz

und diverse Aufgaben gelöst werden. Am Ende wartet dann ein sorgsam versteckter Schatz auf die Teilnehmer.

Der zweite Bereich trägt den Titel „Threesixty Shows“. Dabei werden in aufwändigen Inszenierungen Kunst, Tanz, Musik und Luftakrobatik kombiniert. Professionelle Künstler liefern optische Highlights in luftigen Höhen.



Am Teufelsberg

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Erfolgreich werben

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 0218 · 23. Mai 2018 · 4. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen · www.reinickendorfer-az.de

Alles klar zum Sprung ins kühle Nass!
 Die Badesaison hat offiziell begonnen – die Wasserqualität ist laut LaGeSo gut

UNGLAUBLICHE € 6.400,- SPAREN...
 NISSAN PULSAR ACQUITY-AUTOMATEN
 130000 km, 2017, 1.600000 €

TOP-AUSSTATTUNG FAHREN!
 1.600000 €

BERLIN to go
 BUSINESS NEWS ZUM MITNEHMEN

DURCH DIE DECKE
 VOM STARTUP ZUM DRUCKGIEßER

START ALLIANCE
 ERFOLGREICHE SCALEUPS
 BERLIN LAB IN L.A.

VOLLEY

PRINTIT
 DAS LASERLINE KUNDENMAGAZIN

SEHEN

PRINTIT
 DAS LASERLINE KUNDENMAGAZIN

RIECHEN

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 0218 · 23. Januar 2018 · 4. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen · www.reinickendorfer-az.de

Es „brennt“ bei der Feuerwehr-Akademie
 Der Umzug auf das TKL-Gelände verzögert sich – Gelände in Helldorfer wind zu klein

KÄUFER GESUCHT?
 Nehmen Informationen erhalten Sie
 telefonisch unter (030) 4377 82-0
 oder per E-Mail an: info@raz-verlag.de

BERLIN to go

DIE NATURHAUPTSTADT

Jetzt Mediadaten anfordern!
 (030) 43 777 82 - 0 oder
 info@raz-verlag.de



VEREINSPORTRAIT



BFC Alemannia 1890



Gegründet wurde der Verein bereits im Frühjahr 1890 als SV Jugendlust Cricketspiel, am 2. November desselben Jahres erfolgte die Umbenennung in Berliner Thorball- und Fußball-Club Alemannia 90. Den heute noch gültigen Namen mit einem „L“ und zwei „N“ erhielt der Verein 1936.

Als zweite Abteilung neben dem Fußball kam Sportkegeln dazu. Wahrscheinlich schon 1928, die Unterlagen darüber sind unauflöfbar. Die Tennisabteilung wurde erst 1982 gegründet, einige Jahre gab es auch Radfahren, Boxen, Billard und eine Dart-Abteilung, die 2014 aufgelöst wurde. Die Tennis-Abteilung hat sich mächtig gemausert, erst im Herbst 2017 wurde eine neue Traglufthalle eröffnet, die modernsten Standards entspricht. Ein Höhepunkt ist der alljährlich ausgetragene Ferienpokal, der gerade seine 21. Auflage erlebte. Mittelpunkt des Vereins ist das Grundstück an der Ollenhauerstraße 64e, mit einem Vereinslokal, das in diesem Frühjahr neu verpachtet wurde, zwei Kegelbahnen, einem Fußballplatz, acht Tennisplätzen und eben besagter Traglufthalle. Der legendäre Platz am Wackerweg wurde abgegeben und wird inzwischen von den Füchsen genutzt.

Knapp 700 Mitglieder zählt der BFC Alemannia 90. Frischer Wind weht an der Spitze der Tennis- und Fußball-Abteilung, die Tennis-Chefin Tutku Kurt ist gerade mal 28 Jahre alt, der im Frühjahr dieses Jahres zum Fußball-Boss gewählte Marco Krieger 31. Die Fußballer nahmen in den 1990er Jahren die Spieler des in Konkurs gegangenen ehemaligen Zweitligisten Wacker 04 auf, zwischen 1998 und 2013 trat der Verein als Alemannia 90/Wacker an. Danach wurde der Zusatz gestrichen. Die Kegler haben seit 2010 eine gemeinsame Spielgemeinschaft mit dem SC Charlottenburg und KSK Amicitia. Und als der LSB das Projekt „Kinderschutz im Sport“ 2011 aus der Taufe hob, war Alemannia 90 sofort dabei.

Auszeichnungen und Erfolge

Die Fußballer gewannen 1924 die Berliner Meisterschaft im Finale gegen Norden-Nordwest und qualifizierten sich zur Endrunde um die Deutsche Meisterschaft, wo man gegen den 1. FC Nürnberg mit 1:6 unter die Räder kam. Der größte Erfolg war der Einzug ins Finale um die Deutsche Amateurmeisterschaft 1957, das vor 80.000 Zuschauern in Hannover gegen den VfL Benrath mit 2:4 verloren ging. Letztmals von sich hören machte der Klub 2005, als man im Berliner Pokalfinale dem Favoriten Tennis Borussia unglücklich im Elfmeterschießen mit 4:5 unterlag. Hanne Sobek spielte einige Jahre für Alemannia, ehe er bei Hertha BSC Anfang der 1930er Jahre zur Legende wurde. Die Kegler holten im Lauf der Jahrzehnte 17 Deutsche Meistertitel. Letzter Erfolg der Tennis-Abteilung war der Aufstieg der Damen-Mannschaft in diesem Jahr in die Verbandsliga.



BFC Alemannia 1890 e.V.

Ollenhauerstraße 64e
13403 Berlin
Tel.: 030/41 10 73 67
(Präsident)
030/496 49 90
(Vereinsgaststätte)

Präsidium

Detlef Wendt (Präsident)
Manuela Beyer (Vizepräsidentin)
Johann Knapp (Schatzmeister)

Erweitertes Präsidium

Tutku Kurt (Vors. Tennis)
Marco Krieger (Vors. Fußball)
Siegfried Heiner (Vors. Kegeln)

Füchse geben den Startschuss

Eröffnungsspiel der Berlin-Liga steigt an der Kienhorststraße

Bezirk – Es hat inzwischen Tradition in der Berlin-Liga, dass mit einem Spiel am Freitag die neue Saison feierlich eröffnet wird. In diesem Jahr wird den Füchsen die Ehre des Gastgebers zuteil, sie geben mit einem Heimspiel am 10. August den Startschuss. Zu Gast um 19 Uhr auf dem ehemaligen Wackerplatz an der Kienhorststraße ist mit dem FSV Berolina Stralau ein Neuling, der es erstmals in seiner Vereinsgeschichte in die höchste Berliner Spielklasse geschafft hat.

Stralau mit seinem Trainerfuchs Detlef Schneider ist aber nicht zu unterschätzen. Der bereits 72-jährige hat eine homogene Mannschaft geformt, die diesen Begriff zu hundert Prozent mit Leben füllt. „Die Jungs unternehmen auch außerhalb des Sports eine Menge miteinander“, sagt Berolina-Chef Robert Zoch. Die Füchse haben sich zur neuen Saison insbesondere beim abgestiegenen Nachbarn Nordberliner SC bedient und von dort mit Frans von der Aue, Tim Gross, Jonas Göhler, Benjamin Burrow, Adrian Wittur und Hassan Ayad sechs Spieler geholt. Dazu kommen die Rückkehrer Batuhan Karadeniz (Ber-



Zwei Neuzugänge: Marcel Miesner (l.) wechselte von Stern 1900 nach Frohnau, Jonas Göhler vom Nordberliner SC zu den Füchsen. Foto: bek

lin Türkspor) und Maximilian Weyer (SV Tasmania), sowie Torwart Ferdinand Hahn (Hertha 06). Neu ist der frühere Hermsdorfer Robin Moerer, der zuletzt beim SV Empor unter Vertrag stand.

Beim SV Empor startet am Sonnabend (11. August) der Aufsteiger Frohnauer SC in die neue Spielzeit. Anpfiff im Jahn-Sportpark ist um 14 Uhr. Sechs Jahre nach dem Abstieg aus der Berlin-Liga sind die Schwarz-Weißen also wieder da. Mit einer blutjungen Mannschaft wurde der Aufstieg realisiert, mit einer genau so jungen Truppe nun das Abenteuer Berlin-Liga

angegangen. Neuer Trainer ist Andreas Weiner, der den zurückgetretenen Erfolgscoach Olaf Jahn ablöste. Und einige neue Gesichter bietet auch der Kader. Mit Steven Buchweitz wurde ein Torjäger von Berolina Mitte geholt, weitere Neuzugänge sind der erfahrene Marcel Miesner (Stern 1900), Tim Niederau (GW Brieselang), Tim Jürgens (Oranienburger FC), Sebastian Wolf (Hohen Neuendorf) und Torwart Lucas Bittighefer (BSC Fortuna Glienicke). Dazu kommen einige Eigenengewächse aus der Jugend. Also: Vorhang auf für eine erfolgreiche Saison. **bek**

Sportevents auf einen Blick

Reinickendorfer Sportkalender bietet eindrucksvolle Auswahl



Wuselturnier – nur eines von vielen Sportevents im Bezirk Foto: bek

Bezirk – Auf Initiative von Sportstadtrat Tobias Dollase können Sportbegeisterte auf der Website des Sportamtes des Bezirks Reinickendorf auf einen Blick sehen, wann und wo welche Sportveranstaltungen stattfinden. Die Informationen kommen von den Vereinen und Organisatoren von Sportveranstaltungen.

Der Sportkalender ist in dieser Form einzigartig in Berlin. Die Übersicht über die einzelnen Veranstaltungen und Wettkämpfe werden

ständig aktualisiert. Vereine können also jederzeit neue Sport-Events melden.

„Von Ansporteln über das Wuselturnier Handball im Februar bis zur Kanu-Jugendregatta im April und dem Steinbergparklauf im Mai oder den Baseball-Bundesliga-Spielen der Berlin Flamingos – die große Auswahl an sportlichen Veranstaltungen ist eindrucksvoll“, sagt Stadtrat Dollase stolz.

Die nächsten Veranstaltungen, auf die der Sport-

kalender hinweist, sind das EM-Sportfest am 11. August im Stadion Finsterwalder Straße, das Damen-Beachvolleyball-Turnier am 12. August bei den Saunafreunden Berlin e.V. und die 22. Tegeler Ruderregatta am 18. August in der Gabrielenstraße 13 beim Ruder-Club Tegel e.V.

Sportamt-Leiterin Kerstin Gaebel: „Wer sich in der Gemeinschaft sportlich betätigen möchte, dem stehen rund 200 Sportvereine und Betriebs-sportgemeinschaften zur Auswahl. Nahezu jede bekannte Sportart ist auf den 20 Sportplätzen, in den 82 Sporthallen, auf, im und unter Wasser oder einfach im Grünen möglich.“

Vereinslose Sportler können sich auf der Internetseite des Fachbereichs Grünflächen über offene Sporteinrichtungen wie sogenannte Bolzplätze, informieren. Der Link zum Sportkalender und zum Sportamt lautet www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/sportamt/schul-und-sportamt/sportamt/ **red**

Laufend durch Reinickendorf

Am 2. September steigt der 20. Mercedes-Benz-Halbmarathon

Bezirk/Borsigwalde – Bereits zum 20. Mal veranstaltet die Lauf in Reinickendorf gGmbH am 2. September den Mercedes-Benz-Halbmarathon, der auf einer zehn Kilometer langen Strecke durch den Bezirk führt.

Start und Ziel ist die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin Center Reinickendorf in der Holzhauser Straße 11-19. Die Halbmarathonläufer starten um 9 Uhr. Sie absolvieren die 10-km-Strecke zweimal und durchlaufen zusätzlich in der zweiten Runde eine Pendelstrecke von 1.098 Meter Länge als Streckenausgleich. Spätestens nach einer Stunde und 20 Minuten müssen die Halbmarathonläufer die 10-km-Marke durchlaufen haben, sonst werden sie aus dem Rennen genommen. Die 10-km-Läufer starten um 9.20 Uhr, der Mini-Marathon mit 2,3 Kilometern für Kids startet um 9.30 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt unter www.mb-halbmarathon.de, Meldeschluss ist der 25. August. Wer an den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften mit dem Halbmarathon teilnehmen will, muss sich zusätzlich



Die 20. Auflage des Mercedes-Benz-Halbmarathons wird wieder viele Läufer an die Holzhauser Straße locken. Foto: fle

bis zum 21. August in den Geschäftsstellen der zuständigen Leichtathletik-Landesverbände melden.

Die Startgebühren für den Halbmarathon betragen für Erwachsene 23 Euro, für Jugendliche (1999 bis 2002) 8 Euro, beim 10-km-Lauf bezahlen Erwachsene 16 Euro und Jugendliche 6 Euro. Für den Mini-Marathon für Kinder aus den Jahrgängen 2003 bis 2012 sind 5 Euro fällig. Eine Nachmeldung ist nur am 31. August und am 1. September möglich. Für Nach-

meldungen fallen zusätzliche Nachmeldegebühren von 4 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder und Jugendliche an. Die Startnummern-Ausgabe und die Nachmeldung findet am Freitag, 31. August, von 16 bis 19 Uhr, und am Samstag von 12 bis 18 Uhr in der der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin Center Reinickendorf, Holzhauser Str. 11-19 statt. Am Sonntag werden ab 7 Uhr Startnummern ausgegeben, Nachmeldungen sind dann nicht mehr möglich. **red**

Gold an Caro, Bronze für Zoe

LG Nord holt vier Medaillen bei der Jugend-DM in Rostock



Bronze-Girl Zoe Schubert mit ihrem Trainer André Höhne bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock Foto: Jan-Gerrit Keil

Bezirk/Rostock – Für Caroline Joyeux schien die Sonne in Rostock ganz besonders.

Mit einem Satz auf 12,46 m im dritten Versuch sicherte sich die junge Athletin der

LG Nord bei den Deutschen Jugendmeisterschaften am letzten Juli-Wochenende die Goldmedaille im Dreisprung. Damit verbesserte Caroline ihren im Vorjahr aufgestellten BLV- und LG-Nord-Rekord um knapp 20 Zentimeter.

Zoe Schubert hatte zuvor in 16:19,11 Minuten Bronze im Bahngehen über 3.000 Meter geholt. Und es sollte noch zwei weitere Bronzemedailles geben. In der Langstaffel über 3x800 m der Frauen sicherten sich Isabella Kuhn, Martha Sauter und die EM-Starterin Caterina Granz Edelmetall in 6:17,47 Minuten – was gleichzeitig neuen Berliner Rekord bedeutete.

Ebenfalls Dritter wurde Johannes Wuthe über die 400 m Hürden. **bek**



Die Kinder vom Wittenauer SC Concordia 1910 suchen dringend einen **2. F- und D- Jugendtrainer**
Kontaktdaten:
Jugendleitung@concordia-wittenau.de
oder direkt 0172 3818387

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

ISTAF BERLIN

DER LETZTE SCHREI!

SONNTAG
02/09/2018
OLYMPIASTADION
BERLIN

berlin Sportmetropole

Sei dabei, wenn Diskus-Idol
ROBERT HARTING beim
ISTAF 2018 seine großartige
Karriere beendet!

Tickets ab 9 Euro unter www.tickets.istaf.de,

030 30 111 86 30 und an allen Vorverkaufsstellen

SPIELBANK BERLIN

BRIDGESTONE

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Messe Berlin

DRIVE
VOLKSWAGEN GROUP FORUM

AOK
Die Gesundheitskasse

LOTTO

LASERLINE
REINHEIT VERDIENT

Getränke
HOFFMANN

usedSoft

BSR

KONICA MINOLTA

radioBERLIN
88,8

INFORADIO

KURZ & KNAPP**Reinickendorfer bei der Leichtathletik-EM**

Reinickendorf/Berlin – Mit Caterina Granz und Johannes Motschmann gehen zwei erfolgreiche Athleten des SC Tegeler Forst/LG Nord Berlin aus Reinickendorf bei den Leichtathletik-Europameisterschaften (7. bis 12. August) in Berlin an den Start. Granz tritt beim 1.500-Meter-Lauf an, Motschmann über die 3.000 Meter Hindernis. Die beiden 24-Jährigen haben sich bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg für die EM qualifiziert.

Pilates & Feldenkrais treffen Yoga & QiGong

Wittenau – Ein neues Sportangebot des TSV-Berlin-Wittenau 1896 e.V. beginnt am 27. August für alle, die in ruhiger, entspannter Atmosphäre Körper und Geist in Einklang bringen möchten. Atemübungen, Dehnungen und Bewegungsübungen aus den Trainingsprinzipien des Feldenkrais, Pilates und Yoga sowie Übungen und Techniken asiatischer Bewegungslehren treffen hier aufeinander. Eine Probestunde ist möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Montags von 17.45 bis 18.45 Uhr im kleinen Bewegungsraum im Senftenberger Ring 40 a. Voranmeldung unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

Ü-60 Fußballspieler gesucht

Bezirk – Die Fußballer der Ü-60 Mannschaft des Nordberliner SC suchen dringend weitere Mitspieler. Die neue Saison mit dem ersten Punktspiel startet schon am 31. August. Für die gesamte Saison stehen 22 Spiele an. Wer fit ist und Spaß am Fußball hat, kann zum Training vorbeikommen. Die fußballbegeisterten älteren Herren trainieren jeden Dienstag um 18 Uhr am Elchdamm 169-171 in Heiligensee. Interessenten können sich gern auch unter der Telefonnummer 0176-6144 8828 bei Reimund Jost melden.

Emil Bunzel war der Held des Tages

Frohnauer SC entthront die Füchse und gewinnt den Nordpokal



Sportstadtrat Tobias Dollase klatscht Beifall nach der Überreichung des Nordpokals plus Wanderpokal an FSC-Kapitän Adrian Domke. Auch Frank Radunz vom SC Borsigwalde legt Hand an. Foto: bek

Borsigwalde – Frank Radunz, der Chef des SC Borsigwalde, wuselte hier rum, schaute dort nach dem rechten, kümmerte sich um dies und das. Am letzten Sonntagabend im Juli ging auf dem Sportplatz des Bezirksligisten an der Tietzstraße das Turnier um die Reinickendorfer Bezirksmeisterschaft in die entscheidende Phase. Chef-sache also. Die beiden Halbfinalspiele und das Endspiel standen auf dem Programm. Letztlich nahm der Nordpokal den zuvor erwarteten Ausgang. Im Endspiel standen sich die beiden Berlin-Ligisten Füchse und Frohnauer SC gegenüber. Nach torlosen 45 Minuten musste das Elfmeterschießen die Entschei-

dung bringen. Hier setzte sich Frohnau schließlich mit 3:1 durch und entthronte den Titelverteidiger.

Emil Bunzel war der Held an diesem heißen Nachmittag. Der Frohnauer Torwart hielt die Strafstoße von Göhler, Hampel und Trotzer. Da nur Tim Gross für die Füchse traf, für Frohnau aber Nick Przesang, Steven Buchweitz und Adrian Domke einnetzten, konnten sich die Frohnauer über den ersten großen Triumph dieser noch jungen Saison freuen. Der Sportliche Leiter Michael Guddat holte dann aus dem Kuvert des Turniersponsors Arktis unter dem Gejohle der Spieler einen 50-Euro-Schein nach dem anderen hervor –

400 Euro gab es in die Mannschaftskasse. Schweißgebadet freute sich der neue FSC-Coach Andreas Weiner über den Turniersieg: „Ich fühle mich, als hätte ich selbst gespielt“, sagte Weiner nach der Dreiviertelstunde in der prallen Sonne.

Zuvor im Halbfinale über 2x30 Minuten hatten sich die Schwarz-Weißen mit 3:1 gegen den Außenseiter SC Borsigwalde durchgesetzt. Przesang, Trevor Winkelmann und Tom Prause trafen, für Borsigwalde war Stefan Ulrich erfolgreich. Im anderen Halbfinale trafen die beiden Vorjahresfinalisten aufeinander, erneut hatten hier die Füchse das bessere Ende für sich und siegten gegen Concordia Wittenau 4:2 im Elfmeterschießen. Im Spiel um Platz drei setzte sich Wit-

tenau mit 3:2 gegen Borsigwalde durch, Marcel Madsack war mit drei Treffern der Matchwinner.

Sportstadtrat Tobias Dollase nahm schließlich die Siegerehrung vor. „Sport in Reinickendorf ist etwas ganz Besonderes“, sagte er. „Wir haben unsere Mitgliederzahl im vergangenen Jahr um weitere 4.000 gesteigert, und der Fußball spielt im Bezirk eine große Rolle.“ Mit dem neuen Modus, die Vorrunde in vier Gruppen à drei Mannschaften jeweils über die volle Spielzeit von 90 Minuten auszuspielen zu lassen, war man allgemein zufrieden. „Der Modus in dieser Form hat sich meiner Meinung nach bewährt, auch wenn in manchen Spielen die Kräfteverhältnisse sehr einseitig verteilt waren“, sagte Frank Radunz. **bek**



Jubel beim Turniersieger Frohnauer SC

Foto: bek

Turntrainer gesucht

Waidmannslust – Der Turnverein Waidmannslust ist händeringend auf der Suche nach einer/m Trainerin/Trainer für eine Kunstturn-Gruppe für Jungs zwischen sieben und 15 Jahren. Die Gruppe trifft sich bisher immer donnerstags zwischen 17 und 18.30 Uhr in der großen Sporthalle des Romain-Rolland-Gymnasiums an der

Place Moliere 4 in Wittenau. Die Stelle wäre nach den Sommerferien frei. Favorisiert wird ein lizenzierter Trainer, das ist aber keine Voraussetzung. Die Vergütung erfolgt nach Qualifikation und nach geleisteten Stunden. Bei Interesse bitte melden per E-Mail an juri.boehlke@gmail.com oder telefonisch unter 0157-39613026.

Junge Handballer jubeln

EM-Bronze für Simak und Matthes

Bezirk/Slowenien – Als die deutsche Handball-Juniorennationalmannschaft bei der U20-Europameisterschaft im slowenischen Celje die Bronzemedaille feierte, konnten auch die beiden Füchse Tim Matthes und Frederik Simak in die Jubelarien einstimmen. Im kleinen Finale setzte sich Deutschland am 29. Juli mit

29:26 (14:11) gegen Portugal durch. Im Halbfinale zwei Tage zuvor hatte es mit dem 26:28 gegen Frankreich die einzige Niederlage gegeben. Nach drei Titeln (2004, 2006 und 2014) und zweimal Silber (2008, 2016) war es die erste Bronzemedaille für ein deutsches Team in dieser Altersklasse.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Wir suchen Verstärkung!
Infos unter: www.s-v-z.de

Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



Tel. 030/455 09 00 • www.s-v-z.de



Kindern Lebensfreude schenken

Ein Bauernhof für Heimkinder



Mit dem Kauf des Kinderbauernhofs **MARIENHOF** in RIBBECK ermöglicht die CG Gruppe AG für bis zu 100 Heimkinder gleichzeitig einen erlebnisreichen Ausflug.

Fernab der Hauptstadt erfahren die Kinder hier den Umgang mit Tieren und der Natur und verlassen so oftmals das erste Mal Berlin.



Der Laughing Hearts e.V.

erreicht bereits für über 2.200 Kinder aus Berliner Kinderheimen aus Berliner Kinderheimen und unterstützt sie in den 4 Bereichen des Leistungskatalogs – Freizeit, Sport, Gesundheit, Bildung:

- tausende Stunden Nachhilfeunterricht
- Klassenfahrten
- medizinische und therapeutische Maßnahmen
- den Bau von Bolzplätzen
- das Anlegen von Grünflächen

Die Projekte werden mit Hilfe von Spenden und Kooperationspartnern, wie dem Projektentwickler CG Gruppe AG, finanziert.

Das wichtigste Ziel von Laughing Hearts:

Durch Spenden erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln und bekommen eine berufliche sowie soziale Perspektive.

Möchten Sie sich beteiligen?

Laughing Hearts e.V.

Deutsche Bank

IBAN: DE 92 1007 0024 0190 9001 00

BIC: DEUTDE33HAN

Weitere Informationen zu dem Verein finden Sie unter: www.laughinghearts.de

Die CG Gruppe AG, die unter anderem den ehemaligen Büroturm Steglitzer Kreisel (Berlin) in einen zeitgemäßen Wohnturm umwandelt, unterstützt den Verein kontinuierlich als Hauptsponsor. Gründer und Vorstandsvorsitzender des Unternehmens, Christoph Gröner, setzt sich persönlich als Mitglied des Beirats ein. Nicht zuletzt wird auch die Präsentation des Vereins auf dem Berliner Hoffest jährlich durch die CG Gruppe AG finanziell ermöglicht.

POWERED BY
CG GRUPPE



GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Christa Berkholz, Karin Karpinski, Helga Wündisch, Edeltraut Bartsch, Margaret Lehnerer, Helga Kerwien, Udo Taubhorn, Inge Miether, Ingrid Lobner, Christina Frase, Anna Elbrandt, Bärbel Taub, Werner Lieske, Henry Clicqué, Erika Fiedler

85. Geburtstag

Brigitte Kurzke, Helga Mithliss, Volker Münch, Eva Douxorth, Gerhard Nehls, Horst-Werner Gawallek, Rosemaria Wistuba, Gisela Wagner, Irmgard Meiser, Heinz Kuhnigk

90. Geburtstag

Werner Voß, Gertrud Krüger

91. Geburtstag

Hildegard Calovius, Ruth Mischke,

92. Geburtstag

Irma Morabel, Hans Dams, Harri Radam, Ilona Garske

93. Geburtstag

Magdalene Plamper, Erika Genz, Jutta Eckardt

94. Geburtstag

Ilse Staberock

95. Geburtstag

Elisaveta Kesier

96. Geburtstag

Elfriede Glöckner

98. Geburtstag

Raimund Degener

Diamantene Hochzeit

Edith und Horst Keiling sowie Margit und Lothar Linke

Beide Ehepaare gaben sich am 2. August 1958 im Rathaus Reinickendorf ihr Eheversprechen.

Familie Linke wohnt seit 1943 im Bezirk. Zur Familie gehören zwei Kinder und vier Enkel. Familie Keiling wohnt seit 1954 im Bezirk. Der ehemalige Schlosser und die frühere Schneiderin haben ein Kind und zwei Enkel.

Auch Jutta und Heinz Gerhardt aus Reinickendorf gaben sich am 2. August vor 60 Jahren ihr Eheversprechen. Seit ihrer Geburt wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehören ein Kind und zwei Enkel.

Stadt der Alleinerziehenden

Reinickendorf hat eine Hilfe-Anlaufstelle für Single-Eltern



„Anlaufstellen für Alleinerziehende“ bieten Hilfe.

Foto: pixabay

Bezirk/ Berlin – Nach einer Mitteilung des Statistischen Bundesamtes hat Berlin nach wie vor den höchsten Anteil von Alleinerziehenden. Knapp 30 Prozent aller Berliner Haushalte bestehen aus Alleinerziehenden mit minderjährigen Kindern. Von insgesamt knapp 100.000 Alleinerziehenden sind fast 90.000 Frauen. Bundesweit liegt der Anteil der Alleinerziehenden bei 1,5 Millionen

(18,9 Prozent). Nach dem Bericht des Statistischen Bundesamtes sind 55 Prozent aller arbeitslosen Alleinerziehenden daran interessiert, wieder eine Arbeit aufzunehmen. Als Hinderungsgrund gaben sie aber oft familiäre oder persönliche Gründe an. Gleichstellungsministerin Dilek Kolat: „Berlin ist nicht nur die Hauptstadt der Alleinerziehenden, sondern auch Vorreiter bei Angeboten

für diese Menschen. In Berlin gibt es zwei bezirkliche Anlaufstellen in Reinickendorf und Marzahn-Hellersdorf. Hier bekommen Alleinerziehende aus einer Hand Hilfe für all ihre Probleme. Das betrifft die Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder einer Wohnung, die Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder bei Verschuldung. Alleinerziehende haben oft viele Probleme und Fragen, die in den bezirklichen Anlaufstellen persönlich und individuell besprochen und gelöst werden können.“

Im Bezirk können sich alleinerziehende Mütter oder Väter an den BIBA Bildung, Integration, Beratung und Arbeit e.V. in der Amendestr. 90, wenden. Kontakt Telefon 81 88 28 07; E-Mail: kontakt@biba-berlin.de, Ansprechpartnerin ist Carmen Regin. **red**

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

FRANK HAUFE SERVICE
Dienstleistungen von A-Z

- Wohnungsaufösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- Ankauf kompletter Nachlässe
- Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke) 1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- Kleintransporte

Frank Haufe
Stolper Straße 32
16562 Bergfelde
Telefon: 03303-40 58 66
Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de

Na, schmeckt's euch?

Die Qualität des Schulessens steht in der Kritik

Reinickendorf – Die Schulverpflegung sorgt nach wie vor für Zündstoff bei Eltern, Schülern und Lehrern. Seit rund einem Jahr liegt die zweite Studie zur Qualität des schulischen Mittagessens im Land Berlin vor. Laut Studie steht insbesondere in der Kritik, dass es den Speisenangeboten es an wichtigen Mineralstoffen fehle, die Portionen zu klein, die Speisenpläne wenig abwechslungsreich und die Lagerungsbedingungen für Nahrungsmittel ungeeignet seien, das Essen ist zu warm oder zu kalt sei, und dass Qualität und Quantität veganer Angebote zu wünschen übrig lasse.

Mittels zweier kleiner Anfragen hakte Emine Demir-



Mineralstoffe gibt es in Nudeln nicht viele.

Foto: pixabay

büken-Wegner, Abgeordnete für den Wahlkreis Berlin-Reinickendorf, beim Senat nach, welche Konsequenzen aus den Ergebnissen der Studie gezogen werden. Die Antwort des Senats ergab, dass Handlungserfordernisse, um die in der Kritik stehenden Punkte,

erst 2020 in die Überarbeitung der Musterausschreibung für Caterer einfließen werden. Bis dahin haben die bezirklichen Schulträger die schuleigene Qualitätssicherung durch ihre Mittagessensausschüsse zu gewährleisten. **red**

Planen Sie Ihre Anzeige im Sonderthema

Bildung & Beruf

in Reinickendorf und Umgebung

Kontaktieren Sie uns:
Tel. 030 43 777 82 - 20 oder anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Erscheint am: **30. August '18**
Anzeigenschluss: **23. August '18**

Neues Angebot im MV

Diakonisches Werk Reinickendorf hat Beratungsstelle eröffnet

Märkisches Viertel – Das Diakonische Werk Reinickendorf bietet ein neues zusätzliches Beratungsangebot für Menschen im Märkischen Viertel. Ende Juli wurde die Beratungsstelle am Wilhelmsruher Damm 159 durch Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen (SPD) und die Vorsitzende des Diakonischen Werkes, Frau Anke Petters, offiziell eröffnet. Gefördert wird die Beratungsstelle durch das Bezirksamt Reinickendorf. Generell kann jedes Thema, das der Lebensalltag hervorbringt, zum Gegenstand der Beratung werden. Sie bietet Unterstützung in Fragen der Familie, Partnerschaft, Wohnung, Arbeit, Ausbildung, Finanzen und Gesundheit. Durch die gute Vernetzung des Angebotes im Kiez ist eine Weitervermittlung an geeignete Fachberatungsstellen möglich.



Anke Petters, die Vorsitzende des Diakonischen Werks und Stadtrat, Uwe Brockhausen (beide vorn rechts) mit weiteren Mitstreitern vor dem Beratungsbüro Wilhelmsruher Damm 159. Foto: privat

Zielgruppe des Beratungsangebotes sind in erster Linie Bewohner des Märkischen Viertels. Die Beratungsräume des Diakonischen Werkes befinden sich im Wilhelmsruher Damm 159, in der Viertel Box der Gesobau und im Face Familienzentrum Tietzestraße 3. Uwe Brockhaus-

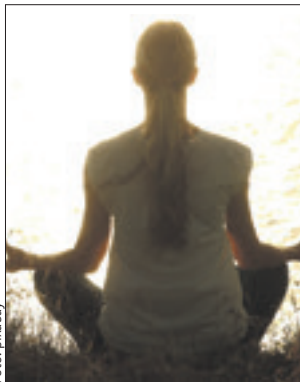
sen zu dem neuen Angebot: „Das Beratungsangebot bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten, ist kostenlos und kann auch anonym in Anspruch genommen werden. Mit dem neuen Angebot können wir Rat- und Hilfesuchenden besser unter die Arme greifen.“ **red**

Yoga in der Schwangerschaft

Tietzia bietet Kurse für Frauen ab dem dritten Monat an

Borsigwalde – Im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „Tietzia“ in der Tietzestraße 12 findet in der Zeit vom 11. August bis 13. November der zweite Yoga-Kurs dieses Jahres für Frauen ab dem dritten Schwangerschaftsmonat statt.

Ziel des Kurses in Kooperation mit der Krankenkasse AOK ist es, durch gezielte Übungen zu einem guten Verlauf der Schwangerschaft beizutragen und die Fitness zu erhalten.



Entspannung hilft immer

Jeweils dienstags von 16 bis 17.30 Uhr trifft sich die Gruppe in den Räumen der Tietzia; der Kurs ist für maximal zehn Personen ausgelegt. Mitzubringen sind bequeme Kleidung sowie ein kleines Kissen – sie erhöhen den Wohlfühlfaktor beim Training. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Bei Interesse können sich schwangere Frauen unter der Telefonnummer 432 30 02 oder per E-Mail an info@tietzia-berlin.de anmelden.

EHRENAMTSBÖRSE



GESUCHT WERDEN ...

- ... **Arzt** für Reha-Gruppen im TSV Wittenau, drei Stunden/Woche, Kontakt Frau Panzig Tel. 0157/51 09 38 17
- ... **Begleiter** für Menschen mit Behinderung auf Tagesfahrten zu Ausflugszielen in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Niedersachsen, Kontakt: Charisma, Tel. 440 30 81 41 (Chiffre-Nummer 40434)
- ... **Mitarbeiter** Mobilitätsdienst/Einkaufsbegleitung, zwei Stunden/Woche. Kontakt: Unionhilfswerk, Frau Illies, Tel. 644 97 60 66
- ... **Helfer**, die Speise und Getränke servieren. Vier Stunden pro Tag im Freizeit-Seniorenclub Heiligensee. Kontakt: Herr Bechmann, Tel. 415 72 84 oder 431 29 39
- ... **Fahrer** für Lebensmitteltransporte, zwei bis drei Stunden/Woche. Kontakt: Laib & Seele, Herr Deniz, Tel. 0157/35 80 44 00
- ... **Freiwillige** mit Herz, Humor und Zeit für eine Besuchspartnerschaft mit einem alten Menschen oder für Mithilfe bei Veranstaltungen. Kontakt: Freunde alter Menschen e.V., Tel. 67 96 53 73
- ... **Berater** am Elterntelefon für mindestens vier Stunden im Monat. Sie sollten sich für Erziehungsfragen interessieren und Ratsuchenden am Telefon zuhören und beistehen können. Kontakt: ehrenamt@berliner-kjt.de, Tel. 440 30 82 63 oder 0174/191 14 22.
- ... **Familienpatinnen** für schwangere Geflüchtete und Familien mit Kindern bis 3 Jahren. Sie entlasten diese Familien durch alltagspraktische Hilfe für einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten einmal pro Woche für drei Stunden. Projekt „Känguru helps Refugees“, Kontakt: Sandra Krüger, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Reinickendorf e.V., kaenguru@dw-reinickendorf.de, Tel. 41 47 20 61 oder 0157/76 74 42 04
- ... **Hilfe** im Hofladen der Familienfarm Lübars, 1 - 2 Mal in der Woche für zirka 3 - 4 Stunden/Tag. Kontakt: Frau Haase, Tel. 0157-89071556
- ... **Paten** für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Kontakt: Projekt „biffy“, Teresa Zimmermann, Tel. 311 66 00 88, E-Mail: gefluechtete@biffy-berlin.de
- ... **Mitarbeiter** in den evangelischen Kirchengemeinden. Kontakt: Dr. Christiane Metzner, Tel. 319 12 88

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de





Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

ALLER ANFANG IST leichter mit uns

Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO/UNICEF)
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

116. Schollenfest



Höhepunkt des Schollenfestes ist der kilometerlange Festzug mit Musikkapellen und bis zu 50 Gruppen, die durch die Siedlung ziehen.

Foto: Lisa Renger

Das Motto für 2018: „Ein bisschen Spaß muss sein!“ Die 116. Ausgabe des Schollenfestes vom 25. August bis 9. September

Festumzug, Feuerwerk, Karussellfahrten, Crepes, gebrannte Mandeln, Zuckerwatte und frisch gezapftes Bier. Das traditionelle Schollenfest steht jedes Jahr unter einem anderen Motto. In diesem Jahr heißt es: „Ein bisschen Spaß muss sein!“ Angesichts der Programmvialt und den reichen kulinarischen Angeboten kann

man sogar von einer ganzen Menge Spaß ausgehen. Der Startschuss fällt am Samstag, den 25. August, mit einem Platzkonzert um 10.30 Uhr in der Fußgängerzone Alt-Tegel. Um 17.30 geht es weiter mit der Musikshow auf der Rodelbahn im Steinbergpark. Gerockt wird dann um 19.30 Uhr auf dem Marie-Schleiplatz am Ende der Egidy-

straße. Die Zuhörer können sich auf einen großartigen Programmpunkt freuen: Die Rockgruppe „Roque 4“ feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

Am Sonntag, den 26. August, startet um 14 Uhr der traditionelle Festzug mit vielen kostümierten Teilnehmern und bunt geschmückten Wagen. Der Festzug führt durch die gesamte Siedlung Tegel und endet schließlich im Schollenhof. Am Abend so zirka gegen 19:45 Uhr beginnt der Fackelzug mit anschließendem Abschiedsspiel am Marie-Schleiplatz (Rundteil der Egidystraße). Mit rund 800 Metern Länge und über 1.000 Beteiligten ist der Fackelzug des Schollenfestes der größte in ganz Berlin.

Am Samstag, den 8. September, erleuchtet als besonderes Highlight ein farben-



Eindrücke vom Festumzug aus dem vergangenen Jahr

Foto: Lisa Renger



Ein Hingucker sind immer wieder die verschiedenen Majorettengruppen aus Reinickendorf.

Foto: Lisa Renger

prächtiges Höhen-Feuerwerk ab circa 21:30 Uhr den Himmel über dem Tegeler Schollenfest.

Rund um das Schollenfest am Waidmannsluster Damm, gegenüber dem Steinbergpark, gibt es Rummel-Spaß für die ganze Familie. Rasante Karussells für die Großen und Kinderkarussells für die Kleinen versprechen Ad-

renalin-Kick und Vergnügen. Dosenschießen, Ball-Kanone und Pfeilewerfen fehlen auch nicht. An jedem Mittwoch kann man beim Familientag Geld sparen, denn dann gibt es ermäßigte Preise! Geöffnet ist das Volksfest am Waidmannsluster Damm (Höhe des Schollenkruges) täglich ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. **red**

Lesen Sie die RAZ jetzt wie Sie wollen!

Mit der kostenlosen RAZ-ePaper App lesen Sie die RAZ jetzt auch ganz einfach auf Ihrem Smartphone oder Tablet.



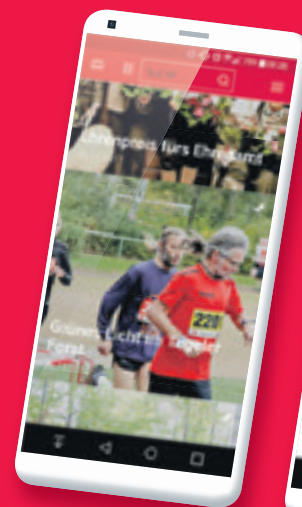
Die App ist auch offline nutzbar.



App Store



Google Play



24. August bis 9. September



Kein Schollenfest ohne die Musiker von Roque 4

Foto: privat

50 Jahre Rock mit Leidenschaft

Roque 4 – Am Marie-Schlei-Platz wird die Band dem Publikum wieder kräftig einheizen

Ein Highlight des 116. Schollenfestes ist wieder der große Umzug am Sonntag. Roque 4 hat zwar längst nicht so viele Jahre auf dem Buckel, feiert aber in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen ihrer Band. Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht! Vor genau 50 Jahren rockten die Musiker der Gruppe das erste Mal das Schollenfest:

Es war ein schöner Sommerabend. Und man wollte auch einmal der Jugend einen Programmpunkt im Schollenfest zugestehen. Es ist 1968. Die Elterngeneration hat den Kampf gegen die Beat-Musik verloren. Die Studenten sind auf der Straße. Der Prager Frühling bricht aus. Der Begleitsoundtrack dieser Zeit ist laut und rhythmisch. In dieser Zeit hat sich eine kleine Garagenband zur auftrittsreife hochgearbeitet.

Begonnen hat das Jahre vorher als Schülerband der Vereinigten Georg-Herwegh und Hans-Thoma-Ober-

schule in Hermsdorf. Die Gitarren und der Bass wurden selbstgebaut. Als Verstärker musste Opas altes Radio erhalten. Ein Sound, den nicht viel später die Kinks mit

stand die kleine Band „Spirits and Sprite“, bestehend aus Mecky, Volker, Peter und Karli, alle um die 17/18 Jahre, zwischen den großen Bäumen am Weg zum Fließ-

den Stones, den Beatles, den Kinks waren aber auch eigene Stücke schon Bestandteil des Programms. „Song of the Shirt“ heißt heute „Alter Kerl“ und ist ein Höhepunkt jedes Auftritts.

Im Laufe der Jahre hat die Band sich verändert. Durch Verschiebung der Lebensschwerpunkte wie Kinder und Karriere hat sich die Besetzung verändert und die Band pausiert. Seit Ende der 1980er spielt die Band unter dem Namen Roque4 wieder jedes Jahr am Vorabend des Schollenfestes. Auch dieses Jahr, zum „50 Jahre Rock am Rundteil“. Die aktuelle Besetzung ist Tom Zoll an den Drums, Hendrik Ewert am Keyboard und Gitarre, David Köhler am Bass und Gitarre und Karli Köhler an der Gitarre und dem Mikrophon. Nachdem in den vergangenen Jahren Themenschwerpunkte wie Beatles und Bob Dylan gesetzt wurden, wird diesmal die Band durch die

Saxophonistin Kathi Hilger und den Chor „RoqueWings“ verstärkt. Auch die Urbesetzung und Drummer Michael Runde werden am Start sein. Seit Wochen wird in den unterschiedlichen Konstellationen geprobt. Schon der Spaß, der dabei entsteht, ist sehr groß. Die Bühne wird diesmal noch breiter, das ist der hohen Anzahl von Mitwirkenden geschuldet, die Technik mit Licht und Video wird diesmal extern betreut. Ein Aufwand, der durch die Bandmitglieder nicht mehr handelbar ist und nur durch das großzügige Sponsoring der Berliner Seilfabrik möglich ist.

Wie sieht die Zukunft aus? Roque4 wird weitermachen. Sie arbeiten an einem Album mit eigenen Stücken auf der Basis von Texten von Bob Dylan. Ob 2019 ein Anfang für das Vollmachen der nächsten Dekade „Roque4 am Rundteil“ gesetzt wird, wird sich zeigen. **red**



Karli Köhler an der Gitarre und David Köhler am Bass

Foto: privat

„You really got me“ berühmt machten. Heute würde man das, was da entstand, Punk nennen. Am 24. August 1968

tal auf dem Rundteil der Egidystr. Das Repertoire war begrenzt. Wiederholungen eingeplant. Neben Songs von

Sanitätshaus Hoffmann

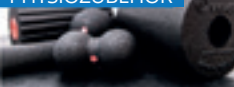
SCHUH-REPARATUREN



SCHUHTECHNIK



FITNESS- UND PHYSIOZUBEHÖR



ROLLSTUHL- + ROLLATOR-VERLEIH



KOMPRESSIONS-THERAPIE



SCHUHEINLAGE AUS EIGENER WERKSTATT



BANDAGEN + ORTHESEN



HAUSBESUCHE IM UMGEBUNG VON 15 KM



Sanitätshaus Hoffmann in Berlin – Meisterbetrieb seit über 15 Jahren
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Ludolfingerplatz 9 · 13465 Berlin
Telefon 030 - 40 14 709
www.sanitaetshaus-hoffmann.com



Maßstäbe / neu definiert

AXA Regionalvertretung
Bernd Naß
Ernststr. 62
13509 Berlin
Tel.: 030 43554014
bernd.nass@axa.de

Sie wollen klare Verhältnisse mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Wir beraten Sie gern.

Wurst - Gastro - Markt

Die ETWAS ANDERE Fleischerei

Wir haben am 25. und 26. August geöffnet!

Genießen Sie bei uns

**Pferdebratwurst · Pferdebouletten
Pferdesteaks**

Waidmannsluster Damm 66, Ecke Moränenweg
Tel. (030) 43 65 52 07

116. Schollenfest



Bunte Fähnchen erhöhen jedes Jahr den Spaß.

Foto: Lisa Renger

Wie wird „ausgeschmückt“? Es flattert in Grün, Weiß und Rot

Alle Veranstaltungen werden von den Baugenossen und Beiratsmitgliedern selbst organisiert. Am Schollenfestwochenende werden auch alle Straßen und Häuser mit Girlanden und Fähnchen geschmückt. Das Schmücken gehört zum festen Bestandteil des Schollenfestes. Es ist seit jeher üblich, die Häuser der Siedlung in den Schollenfarben Grün-Weiß-Rot auszuschnücken.

Die Farben haben ihre Bedeutung: Grün steht für die Siedlung im Grünen, Weiß für die Freiheit einer Genossenschaft und Rot für das Bauen.

Das Ausschmücken soll der Siedlung ein geschlossenes, festliches Aussehen geben, den Spaß der Festzugsteilnehmer erhöhen und den vielen Besuchern zeigen: „Wir Schollaner gehören zusammen“.

Musikshow auf der Rodelbahn

Highlight für Berliner Fahenschwinger

Die Musikshow auf der Rodelbahn ist schon traditionell ein fester und überaus beliebter Programmpunkt am Schollenfest-Samstag. Erwartet werden in diesem Jahr um 17.30 Uhr im Steinbergpark das Trompeter-Showcorps „Leinegarde“, die Drumfanfare Avanti Groningen aus den Niederlanden, der Spielmannszug Weratal 1956 e. V. Eschwege, die Freien Spielleute Berlin Neukölln 1920 e. V., die Fanfarenгарde Frankfurt a.d. Oder e. V. und natürlich wieder die Berliner Fahenschwinger e.V. Die Musik- und Showgruppen zeigen jeweils eine rund 15-minütige Show. Für die Berliner Fahenschwinger ist dieser Programmpunkt des Schollenfestes das absolute Highlight, sie trainieren schon zwei Wochen vorher fast jeden Abend auf der Rodelbahn und studieren eine extra für diesen Anlass geschriebene Show ein.

Die Berliner Fahenschwinger existieren seit



Berliner Fahenschwinger e.V.

Foto: Lisa Renger

1946 und werden seit 1975 als eingetragener Verein geführt. Heimat ist die „Freie Scholle“, aus der sich traditionell der Großteil des Vereines zusammensetzt. In Berlin nehmen sie regelmäßig an diversen Straßenfesten, Jubiläen und Umzügen teil. Auch über ihre Stadt hinaus sind sie weit bekannt. Mehrmals im Jahr nehmen sie an Festen und Musikshows in ganz Deutschland teil.

Als sie erstmalig an der Deutschen Meisterschaft

teilnahmen, wurden sie auf Anhieb „Deutscher Meister im Fahenschwingen im Gehen“.

Eine schöne Tradition ist die regelmäßige Teilnahme an den Rosenmontagszügen in Köln, Düsseldorf, Duisburg und Koblenz. Als Vertreter der Stadt Berlin waren die Berliner Fahenschwinger bereits sieben Mal zur Steubenparade in New York, drei Mal in Philadelphia und zur 200-Jahr-Feier in Los Angeles eingeladen.



Musik ist Trumpf

Foto: Lisa Renger



In Waidmannslust waren die Narren los.

Foto: Lisa Renger

Planen Sie Ihre Anzeige im Sonderbeihfeft

FROHNAU

Kontaktieren Sie uns:
Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Erscheint am
30. August '18
Anzeigenschluss
23. August '18



24. August bis 9. September

Die Siedlungen der „Freien Scholle“

Große Teile der ursprünglichen Siedlung stehen unter Denkmalschutz



Trotz strengem Blick gab es hoffentlich Spaß.



Ein gut nachbarschaftliches Verhältnis war den Schollanern von Anfang an wichtig.

Die Baugenossenschaft „Freie Scholle“ wurde 1895 gegründet. Die ersten Häuser ließ Gustav Lilienthal, der Bruder von Otto Lilienthal, bauen. In Eigenarbeit bauten die Baugenossen in der heutigen Egidystraße Zweifamilienhäuser, von denen heute noch große Teile vorhanden sind. Um 1900 begannen Bauvereine und -genossenschaften, die große Wohnungsnot in Berlin zu lindern. In den 1920er-Jahren wurde die Siedlung Tegel, darunter der „Schollenhof“, nach den Entwürfen von Bruno Taut weiter gebaut. Ab den 1960er-Jahren errichtete die Genossenschaft Wohnanlagen in Lübars und Alt-Wittenau. Mit dem Neubau am Waidmannsluster Damm/Ecke Ziekowstraße entstand 1995 die fünfte Siedlung.



Impressionen von 1926

Fotos (4): Archiv Freie Scholle



Schritt für Schritt in die Moderne

Berlin erreichen!

Flexibel, modern, reichweitenstark:
Die innovative digitale Werbeanlage
in der Hauptstadt

BERLINS
GRÖSSTES
LED-VIDEO-
NETZWERK

Living Walls

HD-BERLIN



UMFRAGE



SOMMERZEIT – REISEZEIT

„Wann wird’s mal wieder richtig Sommer?“ Der alte Ohrwurm von Rudi Carrell, der sehnsüchtig nach früheren „richtigen Sommern“ fragt, hat in diesem Jahr keine Berechtigung. Die letzten Wochen haben Berlin Temperaturen beschert, die manche Ferienregion neidisch machen. Kinder freuen sich über das anhaltende Sommerwetter in den Großen Ferien, Getränke-lieferanten und Ventilatoren haben Hochkonjunktur. Die Straßen sind gefühlt leerer und es gibt mehr freie Parkplätze. Jede freie Minute wird auf Balkonen, Grünanlagen und in Gärten genutzt. Wirkt sich das Wetter auf das Urlaubsverhalten aus? Hat dieses sich gegenüber den Vorjahren verändert? Sind die Reisen schon langfristig gebucht? Welches sind die beliebten Reiseziele? Viele Fragen, mit denen die RAZ ihre Leser konfrontierte. Hier finden Sie einige Stimmen zur Frage: Wohin reisen Sie oder sind Sie verreist?

Text und Fotos: abs



„Unser Traumland waren lange die USA. Später habe ich mich wochenlang allein in die Wildnis Kanadas zurückgezogen. Inzwischen ist Australien unser Hauptreiseziel, wenn wir unsere Tochter dort besuchen.“

Hartmut R., Hermsdorf

„Im Winter reise ich regelmäßig auf die Sonneninsel Fuerteventura. Sonst bevorzuge ich wechselnde Ziele. Nur in Bolivien war ich schon zehn Mal, um dort mein Patenkind vom S-O-S-Kinderdorf zu besuchen.“

Heidi E., Wittenau



„Nach einem tollen Island-Urlaub am Anfang des Jahres haben wir im Sommer nur noch Kurztrips in den Harz und nach Oberfranken geplant. Wenn das Wetter mitspielt, wird es bestimmt dort auch sehr schön.“

Dietmar R., Hermsdorf

„Bisher habe ich mit Schiffsreisen die schönsten Flecken der Erde bereist. Eine Ausnahme gibt es in diesem Jahr, weil ich mit einer Freundin wegen der guten Hotels eine Reise nach Dubai gebucht habe.“

Lili S., Waidmannslust



„Unser Garten ist für mich der schönste Entspannungs-Ort. Dort kann ich mit Teich und vielen Beeten mein Hobby Pflanzen ausleben. Einmal im Jahr fahre ich in die Türkei, um für meine Mutter zu sorgen.“

Ramazan U., Reinickendorf-West



Der Wasserschutzbeamte Ralph Barz bei einer Kontrollfahrt auf dem Tegeler See.

Foto: dsd

Wir waren schon immer blau

RECHT Wasserschutzpolizei hält Wacht – bei Tag und Nacht

Tegel – Manch ein Sportbootfahrer auf den Reinickendorfer Gewässern kann sich durchaus an eine Begegnung mit dem blauen Boot der Wasserschutzpolizei (WSP) erinnern. Dann hieß es vielleicht: „Bitte machen Sie einmal längsseits fest an unserem Boot und zeigen Sie uns bitte den Bootsführerschein des Schiffsführers und den Kennzeichnungsausweis!“ Da jedoch die meisten Bürger normalerweise nicht mit den Wasserschutzpolizisten in Berührung kommen, hat die RAZ Polizeioberrat Jan Nüske interviewt, der vor drei Jahren in den Bereich der WSP West gewechselt hat. Das Dienstgebäude und die Boote liegen in der Merrensstraße in Spandau direkt an der Oberhavel, an der Schnittstelle zum Tegeler See und Nieder Neuendorfer See.

Einsatz. Es wird immer ein Wachhabender eingeteilt und drei Kollegen für jedes Polizeiboote, oftmals sind auch zwei Polizeiboote oder Zivilstreifenboote unterwegs. Wir werden zu Schiffsunfällen gerufen. Manchmal fährt jemand einfach nur gegen etwas, aber es gibt auch Kollisionen oder Mastbrüche bei Segelbooten, wo wir helfen können. Unsere Hauptaufgaben sind die Bekämpfung der Kriminalität rund ums Boot sowie von Umweltdelikten an und auf den Gewässern, die Überwachung der Verkehrs- und Zulassungsvorschriften für die Schifffahrt und somit auch die Überprüfung der Schiffsdokumente und Befähigungsnachweise, aber auch die Rettung und Hilfeleistung auf dem Wasser.

bereits ein Bußgeld von 55 bis 150 Euro.

Gibt es auch andere oder spektakuläre Einsätze?

Ende Juni gab es eine Verpuffung auf einem Motorboot mit mehreren verletzten Personen. Es gibt aber auch viel Bootskriminalität, so sind in Saatwinkel vor kurzem mehrere Boote gestohlen worden, wo wir auch zur Ermittlung hinzugezogen wurden.

Welche Sonderregelungen gibt es für die Reinickendorfer Gewässer?

Es gibt ein Nachtfahrverbot auf dem Tegeler See und dem Nordteil des Nieder Neuendorfer Sees ab Stromkilometer 10. Das bedeutet, dass Sportfahrzeuge mit in Betrieb gesetztem Verbrennungsmotor in der Zeit von 22 Uhr bis 5 Uhr nicht fahren dürfen. Jedoch dürfen Sportfahrzeuge, die ihren ständigen Liegeplatz am Ufer der Seen haben, diesen auf kürzestem Weg aufsuchen. Auch hier gibt es natürlich Ausnahmen, eine davon war erst kürzlich anlässlich des Tegeler Hafenfestes, wo viele Bootsgäste gerne vom Wasser aus das Feuerwerk um 23 Uhr bewundern wollten.

Was ist das Besondere für Sie bei der Wasserschutzpolizei, und was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Es ist einfach ein anderes Entgegenkommen auf dem Wasser, wir werden begrüßt, und wir wissen natürlich auch, wo jedes Boot liegt. Ich wünsche mir, dass diese gute Zusammenarbeit auf Dauer so bleibt und dass sich die Wasserstraßenteilnehmer auch über ihre Rechte und Pflichten erkundigen. Das ist kein Hexenwerk und leicht im Internet nachlesbar.

Danke für das Gespräch.

Interview
Daniele Schütz-Diener

Arbeiten bei der Wasserschutzpolizei „normale Polizisten“, oder haben Sie eine Sonderausbildung?

Jeder „ausgebildete Polizist“ kann sich nach mehreren Dienstjahren bei der Wasserschutzpolizei bewerben und durchläuft dann eine mehrmonatige Zusatzausbildung an der Wasserschutzpolizeischule in Hamburg, in der man nicht nur die Bestimmungen der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung vermittelt bekommt und einen Radarlehrgang in Hamburg absolviert, sondern auch sämtliche Berechtigungsscheine zum Führen von Dienstfahrzeugen unter Motor und Segel erwirbt, damit man in Not geratenen Sportbootführern auch fachkundig helfen kann.

Wie kann man sich die Arbeit der Wasserschutzpolizei vorstellen?

Wir sind sieben Tage in der Woche – Tag und Nacht – in jeweils zwei Schichten im

Welche Höchstgeschwindigkeiten sind denn auf den Gewässern erlaubt?

Laut der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erlaubt bei einer Gewässerbite von mehr als 250 Metern außerhalb des 100 Meter breiten ufernahen Schutzstreifens. Da dies auf der Oberhavel nicht gegeben ist, und es für den Tegeler See und den Nieder-Neuendorfer See eine Sonderregelung gibt, herrscht auf den Reinickendorfer Gewässern eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h, sofern nicht besondere Verkehrsschilder mit weiteren Einschränkungen aufgestellt sind.

Wie werden Geschwindigkeitsübertretungen gemessen und bestraft?

Wir messen vom Ufer aus mit Lasermessgeräten, fahren aber auch mit unseren Zivilstreifenbooten hinterher, und wir messen auch mit Radar. Bei Überschreitung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 3 bis 6 km/ droht

Bestattungen Schwarz ^K_G
 Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
 ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
 Überführung In- und Ausland
 Eigener Fuhrpark
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)
 Telefon Tag & Nacht
 030/404 76 00

Neue Broschüre zur Pflege

RECHT Informationen zu Pflegefehlern und Gewalt

Berlin/Reinickendorf – Die meisten pflegebedürftigen Menschen wollen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause versorgt werden. Im Bezirk gibt es eine Vielzahl ambulanter Pflegedienste. Rund ein Viertel der Pflegebedürftigen in Berlin nimmt dafür häusliche Pflegeleistungen ambulanter Pflegedienste in Anspruch. Das sind über 30.000 Menschen. In den meisten Fällen funktioniert das Miteinander aus Pflegebedürftigen, pflegenden Angehörigen und professionellen Pflegekräften gut.

Doch es kann auch Probleme geben – Pflegefehler

oder gar kriminelle Manipulationen. Unregelmäßigkeiten und Fehlverhalten sind im häuslichen Umfeld deutlich schwerer zu erkennen und nachzuweisen als zum Beispiel im Pflegeheim. Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung hat daher gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse und der BARMER eine Broschüre erstellt, die pflegende Angehörige, Pflegekräfte und Pflegebedürftige darüber informiert, wie sie auf Pflegefehler, Abrechnungsmanipulationen oder gar Gewalt reagieren können. Mit anschaulichen Fallbeispielen aus dem Alltag

und praktischen Tipps klärt die Broschüre auf und gibt konkrete Hinweise. Sie ist als Download erhältlich unter: www.berlin.de/sen/pflege/service/publikationen/index.php/detail/5 oder: www.tk.de/tk/berlin-brandenburg/engagement-im-land/pflegebroschuere/986296

Die Broschüre kann auch unter folgender Adresse bestellt werden: BARMER, Pressestelle der Landesvertretung Berlin/Brandenburg, Axel-Springer-Straße 44, 10969 Berlin; per E-Mail an be.bb@barmer.de oder telefonisch unter 0800 333 004 998035. **red**



Von der Organisation der Pflege bis zur Hilfe in kritischen Situationen – die Broschüre listet zahlreiche Einrichtungen und Ansprechpartner auf. Foto: pixabay

GESUNDHEIT

Wasser für Obdachlose

Bezirk/Berlin – Alle versuchen, sich in diesen Tagen vor den Folgen der anhaltenden Hitze und Trockenheit zu schützen. Für Menschen, die auf der Straße leben, ist das sehr viel schwerer. Denn nicht nur an kalten, sondern auch an diesen besonders heißen Tagen brauchen obdachlose Menschen Unterstützung beim Leben auf der Straße. Vom 3. bis 5. August waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Berlin in den Mittagsstunden mit dem Protokollbus des Senats unterwegs, um auf der Straße lebende Menschen mit Wasserflaschen und Sonnencreme zu versorgen. Initiiert wurde dieses zusätzliche Hilfsangebot durch die Senatskanzlei und die Senatsverwaltungen für Integration, Arbeit und Soziales. An alle Berliner richtet sich der Appell der zuständigen Senatsverwaltung, bei dieser Hitze wachsam gegenüber all jenen zu sein, denen es am Nötigsten fehlt und ihnen Hilfe anzubieten. **red**

Nachbar hilft Nachbar

Bringt Zeitspender und Zeitsucher zusammen



Nachbarschaftshilfe, die ankommt!

Sie benötigen kleine Hilfen oder suchen jemanden, der Sie begleitet oder mit Ihnen spazieren geht?

Sie möchten Zeit spenden und anderen helfen? Rufen Sie uns an: Die Initiative „Nachbar hilft Nachbar“ bringt Zeitspender und Zeitsucher zusammen.

Kontakt

Jeden Mittwoch in der VIERTEL BOX (ggü. dem Märkischen Zentrum) von 10-13 Uhr
 Telefon: (030) 414 035 80
 Email: nachbar@netzwerkmv.de



Mit freundlicher Unterstützung von



Kostenlose Grüße zum Schulanfang

Sie möchten Ihrem Schulkind zur Einschulung einen lieben Gruß senden? Buchen Sie eine **kostenlose** Anzeige in der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung!

Und so geht's:

1. Motiv A, B, C oder D auswählen
2. Coupon ausfüllen und per Post absenden oder Angaben per E-Mail an: kleinanzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Motiv A

Lieber Lukas, zum Schulanfang viel Erfolg wünschen dir Oma und Opa aus Reinickendorf!

Motiv B

Liebe Tina, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in deinem ersten Schuljahr!



Motiv C

Wir sind stolz auf dich, Ela! Viel Spaß in deinem 1. Schuljahr! Mama & Papa!



Motiv D

Viel Spaß und Freude im ersten Schuljahr, Philipp!



(Die Texte sind lediglich Beispieltex-te.)



Coupon „Grüße zum Schulanfang in der RAZ“

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Text in der RAZ vom **30.08.18**.

Motiv A B C D

Name: _____ Straße/Nr.: _____

Telefon (für Rückfragen): _____ PLZ/Ort: _____

Coupon bitte bis 21.08.18 senden an:

RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

KOLUMNE



Namen nur Schall und Rauch?



Foto: du

„Da haben wir einen so prachtvollen Bezirk, und doch bleibt im Bewusstsein der Nicht-Reinickendorfer kaum etwas hängen, weil mit unseren Bezirksnamen keine populären Begriffe verknüpft sind“, so sinniere ich in Richtung meines schulterstehenden Fuchskumpels laut vor mich hin. Ich fahre weithin hörbar fort: „Ich kenne nichts, was als Reinickendorfer Spezialität in der Welt positiv ‚gebrandet‘ ist.“

„Wie meinst Du das?“, brummelt seine Fuchsschaff etwas ungnädig von oben herab, worauf ich antworte: „Bei klangvollen Begriffsverknüpfungen haben andere Bezirke eindeutig mehr zu bieten: von den Kreuzberger Nächten über die Rixdorfer Fassbrause, bis zum Charlottenburger Pilsener. Selbst die Teltower Rübchen oder die Mahlower Quarkkeulchen werden am Stadtrand imagebildend geschwungen. Ganz zu schweigen von ‚Das war in Schöneberg im Monat Mai‘“. „Halt, stopp mal“, fuchselst es bissig dazwischen – warum wirkt Reineke F. bloß zunehmend ärgerlicher? Doch mir bleibt gar keine Zeit zum Nachdenken, denn seine Fuchsschaff fährt belehrend fort: „Erstmal soll Reinickendorf auch in einer Oper vorkommen und zweitens hat der Berliner Barde Klaus Hoffmann mit seinem elegischen Song ‚Tegel, unserem Nochflughafen ein akustisches Denkmal gesetzt...“ – „Du hast recht, zumindest ein Ortsteil“, muss ich ihm zugestehen. „Aber

endet dieses musikalische Denkmal nicht mit der höchst widersprüchlichen Schlusszeile ‚Tegel, ich falle hinauf?‘ – „Na, diese Zeile könnte immerhin das Tegeler Gepäckchaos erklären. Ansonsten führe ich meinen Gedanken fort: „Selbst Tegels Megaknast gebiert keine Wortschöpfung wie Hamburgs ‚Santa Fu‘. „Apropos geschlossene Anstalten“, fährt der Fuchs noch eine Nuance vergrätzt ein: „Bonnie's Ranch“ hat es zu großer Bekanntheit gebracht. Und hier war das Weglassen des Ortsteilnamens sogar erwünscht. Haben sich die Dalldorfer doch nach Gründung der „städtischen Irren- und Idiotenanstalt“ flugs nach ihrem Ortsvorsteher Peter Witte in Wittenau umbenannt, weil sie nicht mit Geisteskranken gleichgesetzt werden wollten.“

Irgendwie, das spüre ich, scheint der Fuchs noch irgend etwas von mir zu erwarten. Ich werfe noch schnell das Tegeler Hafenfest in die Debatte. „Ja und ansonsten kommt Dir gar nichts in den Sinn?“, schnauzt es enttäuscht. „Nö“, versuche ich zeitgewinnend zu antworten. Und dann siedend heiß und in letzter Minute fällt es mir ein: „Der Reinickendorfer Fuchs, die Reinickendorfer Fuchse“ – „Na endlich kommst Du drauf. Ich war schon kurz davor, Dir meine Fuchsschaff aufzukündigen.“

**Füchslischst
Ihr Reineke F.**



Unser Kolumnist Harald Dudel ruft Sie dazu auf, ihm Ärgernisse und Sorgen mitzuteilen, damit er sich dem Thema ggf. in einer seiner nächsten Kolumnen widmen kann. Bitte per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Der Geschichte auf der Spur

FREIZEIT Achter Mauerweglauf steigt am 11. und 12. August

Bezirk/Berlin – 161 Kilometer auf den Spuren der deutschen Geschichte – seit 2011 erinnert der Mauerweglauf an die Opfer der Grenze, die Deutschland einst teilte. Gelaufen wird auf dem ehemaligen Grenzstreifen rund um das westliche Berlin, die Strecke führt unter anderem auch an Frohnau, Heiligensee, Lübars und dem MV vobei.

Jedes Jahr wird bei diesem Lauf, der auch als „100 Meilen Berlin“ bekannt ist, ein Maueropfer besonders gewürdigt, und die Finisher-Medaille trägt dessen Konterfei. In diesem Jahr steht Jörg Hartmann im Mittelpunkt der Sportveranstaltung. Er war das jüngste Opfer, das an der Berliner Mauer sein Leben verlor. Jörg wurde nur zehn Jahre alt. Am 14. März 1966 hielt sich Jörg mit seinem 13-jährigen Freund Lothar Schleusener nach Einbruch der Dunkelheit im Grenzgebiet in Treptow auf. Das wurde den Jungen zum Verhängnis. Ein Grenzsoldat eröffnete das Feuer, beide Jungs starben. Zwei Wochen nach Jörgs Tod erhielt seine Großmutter die



Da gehts lang: 100 Meilen auf dem Berliner Mauerweg

Foto: fle

offizielle Nachricht vom Generalstaatsanwalt Ost-Berlins, dass Jörg in einem See in Köpenick ertrunken sei. Viele Jahre wurde der Tod von Jörg und Lothar verschleiert, erst nach der Wiedervereinigung kam die Wahrheit ans Licht.

Der Lauf unter der Schirmherrschaft des ehemaligen DDR-Bürgerrechtlers Rainer Eppelmann findet jährlich rund um den offiziellen Mauerbau-Gedenktag am 13. August statt. Bis zur Wende wurde der Weg entlang der Berliner Mauer von den DDR-Grenztruppen für Kontrollfahrten genutzt. Bis 1989 kamen dort mindestens 138 Menschen bei Fluchtversu-

chen ums Leben. Gedenkstelen am Mauerweg informieren über die Schicksale der vielen Opfer.

In diesem Jahr findet der Lauf am 11. und 12. August statt, gelaufen wird diesmal im Uhrzeigersinn. Der Startschuss fällt um 6 Uhr. Das Zeitlimit liegt bei 30 Stunden für die Einzelläufer und bei 27 Stunden für die Staffeln. Auch Reinickendorfer sind in diesem Jahr wieder dabei, darunter elf Teilnehmer des VfL Tegel. Als Einzelläufer machen sich der 66-jährige Paul Müller mit einem Fahrradbegleiter sowie zwei Vierer-Staffeln samt Fahrradbegleiter auf den Weg. **fle**

„Es fehlt der politische Wille“

UMWELT Massive Regenwasserproblematik in Heiligensee

Heiligensee – Mit seiner nunmehr siebenten Kleinen Anfrage an den Berliner Senat zum System der Entwässerungsgräben hat der CDU-Wahlkreisabgeordnete für Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel, Stephan Schmidt, eine neue Runde in der Diskussion für eine Neubewertung der Regen- und Grundwasserentwässerung in Heiligensee eingeläutet. Zu den Antworten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erklärt er: „Es ist ganz offensichtlich,

dass die zuständige Senatsverwaltung die Probleme am Heiligenseer Entwässerungssystem zwar erkennt, es aber selbst angesichts der ebenfalls bekannten veränderten Rahmenbedingungen keinen politischen Willen dazu gibt, vorbeugend und nachhaltig tätig zu werden. Der Hinweis, Maßnahmen der ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ erarbeiten zu wollen, will die Lasten wieder einmal den Bürgern in Heiligensee aufbürden. Ich sehe im Gegensatz dazu hier weiterhin ganz klar die Haupt-

verantwortung bei der Stadt Berlin.“

Die Weigerung, sich des Problems inhaltlich anzunehmen, werde bei konkreten Fragen deutlich. „So sieht man [...] beim Erlengrabenteich und Lindengrabenteich hauptsächlich ökologische Gesichtspunkte im Vordergrund. Beide Teiche erfüllen aber eine technische Funktion innerhalb des Entwässerungssystems. Nur ab und zu die Algen und das Hornkraut zu entfernen, reicht hier nicht aus“, sagt Schmidt.

McPaper

Schulaktion

... alles für den Schulanfang

DER CLOU
JULIEN

LESERBRIEFE



Radwege im Problembezirk

Der Radweg vom Kurt-Schumacher-Platz bis zum Dorf Heiligensee. An keiner Stelle als Radweg ausgeschildert. Grund: Sieben Varianten alle im verkehrswidrigen Zustand, aus Zeiten des Verschwindens der Straßenbahn. Ergo müssen die Radler sich in den Kraftverkehr einfügen. Dasselbe ist, wenn sie von Tegel Süd über Tegel und Hermsdorf nach Frohnau mit dem Rad unterwegs sind. Radler sind gezwungen, sich in den einspurigen Kraftverkehr (incl. Busse und Lkw) einzuordnen.... Wir sehen dort kaum noch Radler. Das könnte die Vision von Stadträtin Katrin Schultze-Berndt sein (Artikel RAZ: Fahr-Rat bleibt außen vor) oder Aussagen von Herrn Steffel, wonach er die Bestrebungen des Berliner Senats zur umweltfreundlichen neuen Verkehrsplanung als milde gesagt albern bezeichnet. [...]

Werner Wasmund

Im Juni kamen Briefe vom Januar

Da ich regelmäßig Ihre Zeitung lese, ist mir aufgefallen, dass Sie hin und wieder über unregelmäßige Briefzustellungen berichtet haben. Meine Beschwerden über verspätete oder sogar nicht zugestellte Sendungen bei der Deutschen Post verliefen immer im Nichts. Am 28. Juni wurden uns vier Briefe vom Januar zugestellt. Man fragt sich schon, wo diese Post in der Zwischenzeit gelagert wurde oder meine noch fehlende Post gelagert wird.

Dagmar Kácsarik-Macz

Budde Kaffee in Tegel

Hallo, ich lese euer Blatt recht gerne. So fiel mir der Bericht über das Budde-Cafe in ihrer letzten Ausgabe auf. Leider fand ich das Cafe nicht, da keine Hausnummer in ihrem Bericht angegeben wurde. Schade. Leider bin ich extra zur Buddestraße hingefahren und dann noch zwei Mal abgefahren.

Fred Ring

Lieber Herr Ring, Das Budde Kaffee befindet sich in der Buddestraße 31 F, die Redaktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balzer,

ich bin entsetzt über den Zustand der Grünanlage des Havelwanderweges zwischen Sandhauser Straße und Tegelort. Das Gras ist kniehoch, ich glaube, in diesem Sommer ist nicht einmal gemäht worden. Das Wasserschutzamt hat nun die Sträucher geschnitten im Frühjahr, so dass man die Hoffnung hatte, auch von den Bänken aus wieder das Wasser sehen zu können. Leider ist um die Bänke herum nun das Gras kniehoch gewachsen. Der Wanderweg ist dermaßen steinig, dass man kaum noch laufen kann. Wann wird dieser endlich wiederhergestellt? Fußschwache Menschen, Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer können diesen gar nicht mehr nutzen. Die von den Bürgern abgelegten Grünabfälle stinken vor sich her. An der Luisenstraße stand einmal ein Schild von Ihnen, Herr Bürgermeister, das darauf hinwies, dass das Abladen von Grünschnitt und Müll nicht gestattet ist. Das Schild haben Sie wegnehmen lassen. Die Anwohner der Reihenhaussiedlung [...] mähen ihren Rasen und bringen dann den Rasenschnitt raus und schichten ihn auf den Wanderweg an der Luisenstraße. Diese Abfallberge werden leider Gottes immer wieder abgeholt, warum lassen Sie diesen nicht einfach mal liegen und vor sich hin stinken, damit diese Anwohner merken, was sie tun? Es ist eine Katastrophe, wie der Wanderweg hier verrottet. Mit freundlichen Grüßen

Manuela Jaiser

Candy-Bomber: Schokolade für Trümmerkinder

Es war nur ein kurzer Satz, aber der hat mir den Blutdruck hoch- und die Zornesröte ins Gesicht getrieben. Der Senat versagt den Rosinenbomben die Landeerlaubnis in Berlin? Hätte er das auch 1949 getan? Weiß unser Senat denn überhaupt, dass diese Flieger uns in Westberlin das Leben gerettet haben? Vielleicht gäbe es den einen oder die andere Senatsangehörige heute gar nicht, weil die Eltern damals verhungert wären! Zumindest ein bisschen Dankbarkeit wäre von Seiten unseres Senats schon angebracht. Möglich wäre ja, die Flieger wenigstens für ein Gruppenbild auf dem Regierungsteil des Flughafens Tegel kurz zu parken, bevor sie dann aus „Platzgründen“ nach Neuenhagen weiterfliegen müssten. Ich finde es beschämend und kleinkariert, was da abgehen soll!

Helmut Born

Natur kommt ohne Menschen aus

Zum Artikel „Buntes Reinickendorf“ (13 /18) ... ich verstehe nicht, dass Mittelstreifen nicht bienenfreundlich gestaltet werden können. So hoch werden die Gräser doch nicht [...]. Interessant für mich ist, dass Straßen und Verkehr 1000-Mal wichtiger sind als die Natur. (Die Natur kommt ohne Menschen aus, aber die Menschen nicht ohne die Natur.) [...] Stephen Hawking sagte kurz vor seinem Tod: „Wenn der Mensch so weiter macht, lebt die Menschheit maximal noch 200 Jahre.“ Ich habe 20 qm bei mir zu Hause entsiegelt und der Natur zurückgegeben. Zur Zeit lasse ich 50 Bäume wachsen, die sich selbst ausgesät haben, und ich begrüne meine Hauswände.

Rudolf Müller

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die Showsensation im September 2018 Ein Showspektakel der besonderen Art!

J.P.-Event präsentiert die Sternstunden der Unterhaltung 2018 mit 8 Künstlern auf einer Bühne. Entertainment der Spitzenklasse.

Mit dabei: David Vilches, Marc Diavolo, Manfredo, Stefanie Simon, Raliza von Orjen, The First Ladies (Rocco und Sven) und die grandiose Renata Ravell. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Vorverkauf ab sofort! Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Witz, Komik, Parodi, Musical, Schlager und vieles mehr. Wir freuen uns auf Sie!

Tickets und Informationen unter: tickets@papagena.de, Tel.: 030 / 47997447

THOMAS JASTER
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do. 8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr. 8.30 Uhr - 15.00 Uhr

**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

LESEN & GEWINNEN



BEAT IT! – Das Musical über den King of Pop!



Foto: COFO

3 x 2 Freikarten

Die Weltpremiere von „BEAT IT!“, der ersten Musicalbiographie über Michael Jackson, steigt am Mittwoch, 29. August, um 20 Uhr im Theater am Potsdamer Platz in Berlin, pünktlich zu Michael Jacksons 60. Geburtstag. Erleben Sie 25 seiner größten Hits in den einzigartigen Originalchoreografien. Genießen Sie unvergessliche Songs wie „Beat it“, „Thriller“, „Man In The Mirror“ und „Billie Jean“ auf einer atemberaubenden, musikalischen Zeitreise und einer

mitreißenden Hommage an den größten Pop-Star aller Zeiten. Kennwort: **KING OF POP**

ISTAF – Stadionfest

Am 2. September findet das 77. Internationale Stadionfest Berlin (ISTAF) statt. Wenn die EM das Sport-Festival ist, ist das ISTAF im Anschluss die Zugabe – mit den besten Sportlern, ausgelassener Stimmung und großen Emotionen. Kompakt an einem Sonntag-Nachmittag werden den Fans möglichst alle deutschen Medaillengewinner im Duell mit Stars aus der ganzen Welt präsentiert. Im Mittelpunkt wird der letzte Wurf in der Karriere von Robert Harting stehen. Kennwort: **ISTAF**



Foto: ISTAF

5 x 2 Freikarten

STAUNEN – Circus of Stars



Foto: Wintergarten

2 x 2 Freikarten

Erleben Sie am Samstag, 1. September, um 20 Uhr im Wintergarten Varieté in dieser einzigartigen Show einige der großartigsten und renommiertesten Varieté-Künstler aller Zeiten – entzückend und atemberaubend, dabei bisweilen skurril und irrsinnig komisch. Die oberste Garde des Live-Entertainments beflügelt die Inspiration, bereitet höchstes Vergnügen und überrascht mit außergewöhnlichen Darbietungen. Dem Staunen gewidmet. Kennwort: **STAUNEN**

Einsendeschluss ist Montag, der 13. August 2018. Senden Sie eine **Postkarte** an RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin oder eine **E-Mail** an gewinnspiel_raz@raz-verlag.de Bitte Name, Adresse, Telefonnummer und Stichwort angeben! Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 030 - 43 777 82-10
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Der Volltreffer im Norden

FREIZEIT Scharf-Schießen für jedermann unter Anleitung



Schießen scharf: Annica Höftmann und Jost Schülke beim Luftgewehrschießen in der Lufthalle Foto: dsd

Frohnau – Mit dem Image des Schießsports ist das so eine Sache, dabei ist die Sportart seit Jahrhunderten etabliert und populär. „Eigentlich wollte ich mich anfangs nur für meine Tochter über die Möglichkeiten des Sportschießens informieren, aber dann fand auch ich durch ein kompetentes und motiviertes Team an Jugendtrainern Spaß beim Sportschießen“, begründet die stellvertretende Landesjugendleiterin Stephanie Stapelfeldt-Höftmann ihre vierjährige Mitgliedschaft bei den Sportschützen der Nord-Berliner-Schützengemeinschaft (NBSG) in Frohnau. Der im Jahre 1975 durch einen Zusammenschluss aus der Schützengilde Hermsdorf 1902/62 e.V. und der Schützengilde zu Tegel 1903 e.V. gegründete Verein ver-

fügt in einer sogenannten Lufthalle über 30 moderne 10-Meter-Stände, die alle über ein elektronisches Messverfahren gesteuert werden. Die Lichtschranken messen dabei die Position der Geschosse, werten diese aus und zeigen die Ergebnisse auf einem Tablet für den Schützen an. Ferner stehen für das scharfe Schießen die offenen Schießstände mit elf 50-Meter-Schießbahnen und zehn 25-Meter-Schießbahnen zur Verfügung. „Schießen muss nicht stumpfsinnig sein“, berichtet die Luftgewehr-Sportschützin weiter. „Verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Sportschützen sich besser konzentrieren und damit auch bessere schulische Leistungen bringen können.“ Da-

rüber hinaus sind auch die körperliche Fitness und mentale Ruhe wichtige Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Ausübung. Und so hat es die NBSG geschafft, dass viele Jugendliche im D-Kader (umfangssprachlich Berlinauswahl) sind, und es immer wieder auch mal jemand in den C-D-Kader (erster bundesweite Kader) schafft. Aktuell gehören Annica Höftmann und Jost Schülke mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber diesem Kader an. Das Wichtigste neben den diversen Wettkämpfen jedoch ist, dass die Gemeinschaft und der Spaß am Sport stets im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen, die von drei Trainern betreut wird. Zurzeit sind 230 Mitglieder aller Altersgruppen sportlich in den Disziplinen des Deutschen Schützenbundes aktiv und haben dabei viele Kreis- und Landesmeistertitel für die Nord-Berliner-Schützengemeinschaft gewonnen – inklusive der notwendigen Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft.

Alle Gäste im Alter von zehn bis 99 Jahren, die schießsportliche Disziplinen unter fachkundiger Anleitung ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am Samstag, 25. August, von 10 bis 15 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Sennheimer Straße 65 in Frohnau. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist in gemüthlicher Atmosphäre gesorgt. Vorbeikommen, zielen und treffen oder einfach nur Spaß haben. **dsd**

Rettungsmedaille verliehen

ENGAGEMENT Robin Jacobi für seine Courage ausgezeichnet

Reinickendorf – Robin Jacobi aus Reinickendorf ist mit der Rettungsmedaille des Landes Berlin ausgezeichnet worden. Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) überreichte ihm die Ehrung. Als Robin Jacobi in diesem Jahr am 10. Februar den Uferweg der Neheimer Straße entlang lief, bemerkte er in Höhe Borsigdamm am Ufer des Sees eine aufgeregte Personengruppe, die auf einen Jungen aufmerksam machte, der ins Eis eingebrochen war.

Ohne zu zögern, lief Robin Jacobi zum Ufer, legte sich auf das Eis und robbte trotz nachgebender Eisdecke zum Eingebrochenen. Er zog ihn aus dem Eisloch und kroch



Foto: BA Reinickendorf

Robin Jacobi (r.) mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer

mit ihm vorsichtig wieder zum Ufer zurück. Nur durch das schnelle und uneigennützig eingreifen des Retters konnte der 13-Jährige rechtzeitig aus dem Wasser gezogen werden.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer würdigte Jacobis couragiertes Handeln: „Sie sind ein Vorbild für uns alle, die wir jederzeit auf Lebensretter wie Sie angewiesen sein können.“ **red**

Appell an die Glienicker

UMLAND Hitze und fremde Fische schaden dem Dorfteich



Trotz Zusatzspringbrunnen sinkt durch Hitze, Schmutz und fremde Fische der Sauerstoffgehalt des Dorfteichs. Foto: Gemeinde Glienicke

Glienicke – Bereits im Juni hatte die lange Hitzeperiode im sanierten Glienicker Dorfteich ein Absinken des Wasserspiegels, vor allem des Sauerstoffgehaltes verursacht. Daraufhin hatte der Bauhof der Gemeinde einen zusätzlichen Springbrunnen installiert. Er fördert rund 500 Liter pro Minute und reichert das Wasser dadurch mit Sauerstoff an.

Nach langer Hitze und Trockenheit kam es vom 11. zum 12. Juli zu erheblichem Starkregen in der Region. Große Regenwassermengen spülten ungewöhnlich viel organisches Material in das Gewässer. Resultat waren chemische Zersetzungsprozesse, die – bei anhaltender Hitze – den Sauerstoffgehalt wieder stark absinken ließen und zur Geruchsbelästigung sowie zum

Fischsterben führten. Eine Vielzahl toter Fische musste aus dem Teich geborgen werden.

Die Gemeinde Glienicke kann solche Wetterereignisse nicht verhindern, nur ihre Folgen lindern. Der Bereich Naturschutz der Gemeindeverwaltung appelliert deshalb noch einmal an alle Bürger, keine Fische in den Teich zu setzen. „Sind zu viele Fische im Kleingewässer, wird der Sauerstoff knapp und es kommt zum Fischsterben“, bestätigte Dipl.-Ing. Frank Nowak von der für die Dorfteichsanieerung zuständigen Planungsfirma. Das gleiche gilt übrigens für das Pflanzen von Bäumen, Sträuchern oder Wasserpflanzen. „Durch das Einbringen fremder Arten kann der natürlich ausgewogene Zustand eines Gewässers erheblich beeinträchtigt werden“, sagt der Fachmann. Es handelt sich bei solchen Teichen übrigens um gesetzlich geschützte Biotope, deren Beeinträchtigung als Ordnungswidrigkeit geahndet wird. **red**

Umbau am Airport

MOBILITÄT Kontrollbereich erweitert

Tegel – Bis zum 20. August finden am Flughafen Tegel im Terminal D Umbaumaßnahmen statt. Der Sicherheitskontrollbereich wird erweitert, um dem steigenden Passagieraufkommen gerecht zu werden und die Wartezeiten zu reduzieren. Der Bauzeitpunkt wurde bewusst in die Sommerferien gelegt, da sich in dieser Zeit die Nutzung der Sicherheitskontrollen ändert. Wegen des hohen Verkehrsaufkommens während der Sommerferien werden die Passagiere aller

Airlines gebeten, ausreichend Zeit für Check-in und Sicherheitskontrollen einzuplanen. Konkret sollten Passagiere mindestens zwei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen sein und unmittelbar nach dem Check-in die Sicherheitskontrollen passieren. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über den Flugstatus, die Öffnungszeiten der Check-in-Counter und die Reisegepäckbestimmungen der Airlines zu informieren.



Mit Online-Check-in lassen sich Wartezeiten vermeiden. Foto: pixabay

Helfer für den Vogelschutz

ENGAGEMENT Freiwillige für die Arbeit am Flughafensee gesucht

Tegel – Für einen Arbeitseinsatz im Vogelschutzreservat Flughafensee werden noch freiwillige Helfer gesucht. Interessierte treffen sich am 19. August ab 9 Uhr an der Horst-Ulrich-Blockhütte an der Holzhauser Straße. Der Arbeitseinsatz mit Frank Sieste, Leiter der

AG Vogelschutzreservat, dauert etwa drei bis vier Stunden. Eine Anmeldung (über die Landesgeschäftsstelle) ist nur bei größeren Gruppen erforderlich. Informationen: NABU Berlin, Wollankstraße 4, Telefon 98608370, E-Mail: lvberlin@NABU-Berlin.de



Pflegeeinsatz im Vogelschutzreservat Foto: NABU Eric Neuling

Havelspektakel

UMLAND Hafenfest in Hennigsdorf

Hennigsdorf – Vom 24. bis 26. August steigt am Hennigsdorfer Hafen das diesjährige Stadtfest. In diesem Jahr werden an den drei Tagen neben einem bunten Bühnenprogramm wieder zahlreiche Mitmachangebote für Kinder und Familien angeboten. Die Besucher können sich zum Beispiel auf Boot- und

Kanufahrten wie auch auf bunte Fahrgeschäfte freuen. Der Prominentenachter mit dem Bürgermeister an der Spitze sowie ein Firmencup im Riemenvierler und Ruder-Demonstrationen sowie ein Feuerwerk runden das bunte Angebot ab. Für ein vielfältiges kulinarisches Angebot ist natürlich ebenfalls gesorgt.

GRAMBERG-HABERSTROH

Agentur für Werbeproduktionen seit 1985

gramberg-haberstroh.com

Hauptstr. 9

10827 Berlin

030 - 787 771 0

WIR SUCHEN (SIE & IHN)

- ▶ Folienbeschrifter
- ▶ Monteure für Schilder
- ▶ Digitaldrucker im Großformatbereich
- ▶ Siebdrucker ▶ auch Quereinsteiger



AUFKLEBER



FAHRZEUGBESCHRIFTUNG/
CARWRAPPING



MESSESYSTEME



LADEN- & MESSEBESCHRIFTUNGEN



BANNER & PLANEN



BESCHRIFTUNGSSYSTEME



LEUCHTWERBUNG/
LED-TECHNIK



PLATTENDIREKTDRUCK

Natureis für den Bierdurst der Berliner

HISTORISCHES Der Schäfersee diente als Reservoir für die Produktion von Stangeneis



Foto: Archiv H. Wolf

Der Eisspeicher von der gegenüberliegenden Seeseite aus gesehen

Weniger als hundert Meter westlich des U-Bahnhofes Franz-Neumann-Platz liegt der Schäfersee. In letzter Zeit ist der Schäfersee in die Schlagzeilen geraten. Das Gewässer ist in einem kritischen Zustand. Die Wasserqualität ist schlecht und gefährdet alle Lebewesen, die sich dort am, im und unter dem Wasser tummeln.

Was heute kaum mehr vorstellbar ist: 1895 öffnete am Schäfersee eine Badeanstalt, sie ist längst geschlossen. Die stark fortgeschrittene In-

dustrialisierung hatte Jahre später die Badenden wieder vertrieben. Während für das Strandbad Tegel Hoffnung besteht, dass sich die Tore wieder öffnen (siehe Titelthema), ist es sehr unwahrscheinlich, dass dies am Schäfersee passieren wird. Aber das ist ja auch gar nicht Ziel. Priorität bei der Rettung des Schäfersees ist, ihn von seinem Dreck zu befreien. Die ersten Probleme für den Reinickendorfer See, so hieß der See bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, kamen, als die Stadt immer

näher heranrückte. Mitte des 19. Jahrhunderts wuchs Berlin. Mit den neuerbauten Häusern und den mehr und mehr hinzuziehenden Menschen entstanden auch Fabriken, Schlachthäuser, Molkereien, Lokale und Kneipen. Die Gaststätten wollten mit Bier beliefert werden.

Eis für die Brauereien

Auch damals war der Bierdurst groß: Um 1850 gab es in Berlin rund 80 Brauereien. Und für die Bierproduktion wurde Eis benötigt: Brauereien verwendeten das Eis für die Kühlung der Bierwürze, für die Gärbottiche und für die Brauereikeller. Hermann Eduard Mudrack war ein cleverer Geschäftsmann und gründete daher 1856 am Schäfersee eine Produktionsstätte von Stangeneis. Bereits um 1840 wurden nordwestlich des Schäfersees an der Ecke Genfer Straße die Eiswerke Louis Thater errichtet. Wann der Eishandel dort genau aufgenommen wurde, ist nicht ganz geklärt. Das Gleiche gilt für die Einstellung des Betriebes. Die Datenlage der

Firma Mudrack ist gesichert: 1856 wurde der Betrieb zur Gewinnung von Natureis aufgenommen und 1911 eingestellt.

Das Natureis wurde aus dem gefrorenen See gewonnen. Das Eis wurde geschnitten und als sogenanntes Stangeneis in Holzschuppen – die mit Torf isoliert waren – transportiert und dort bis zum Sommer gelagert. Das Eis wurde anfangs mit Sägen und Brechstangen aus dem See gewonnen. Später kerbten von Pferden gezogene Schneepflüge Schachbrettmuster in die Eisfläche, die dann mit Sägemaschinen zerteilt wurde. Die Eisblöcke wurden auf Förderbändern in die Lagerhallen gebracht. Die Wasserversorgung des Schäfersees reichte nicht aus, daher wurden nördlich des Schäfersees weitere fünf Sohlebecken angelegt.

1911 war Schluss mit dem so gewonnenen Eis. Die Zeitschrift „Kälte-Industrie“ berichtete 1931: „[...] Im Jahre 1911, vor also 20 Jahren, stellten die Mudrackschen Eiswerke durch die Initiative des Herrn Wilhelm Rohrbeck die Natureisgewinnung

ein und eröffneten die nach Rohrbecks Plänen und unter seiner Leitung erbaute heutige Eisfabrik für etwa 3.500 Zentner Kunsteis Tagesleistung, die im Jahre 1924 auf etwa 6.000 Zentner erweitert wurde. Gleichzeitig gliederte Herr W. Rohrbeck ein Kühlhaus von etwa 2.500 Quadratmeter Bodenfläche seiner Eisfabrik an. [...]“

Die Mudracksche Kunsteisfabrik lag an der Thaterstraße 21. An der Baseler Straße entstanden für Betriebsangehörige Werkwohnungen mit Eisbären als Bauschmuck sowie einer Bärensgruppe aus Stein am Eisbärenweg. Die Fabrikanlage wurde 1970 abgerissen, und auf dem Gelände entstand ein Wohnblock. **Anja Jönsson**



Die Eislagerhallen Foto: Archiv H. Wolf



TEPPICHWASCHCENTER NORD

Teppichwäsche von den Besten im Norden!



Kostenloser Hol- & Bringservice bis zu 100 km*

vorher



Professionelle Teppich-Handwäsche
Spezielle Seidenglanzwäsche
Entfernung der Flecken- und Verfärbungen
Optionale Rückfettungs-Imprägnierung

nachher



Nachknüpfung der Löcher mit Original-Material
Beseitigung von Motten- und Milbenschäden
Fransen und Kanten-Reparatur
Schonende Biowäsche
Allergikerfreundlich

Wäsche ab **5,80 €** pro qm

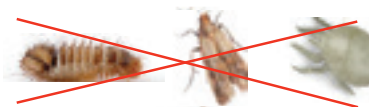
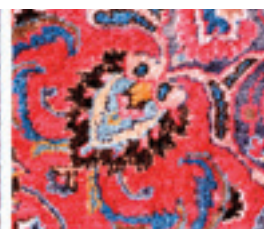
Unschlagbarer Preis + 25 % Sommer RABATT

Desweiteren...
Ankauf von Teppichen & kostenlose Wertgutachten

vorher



nachher



Fachkundige Teppich-Handwäsche

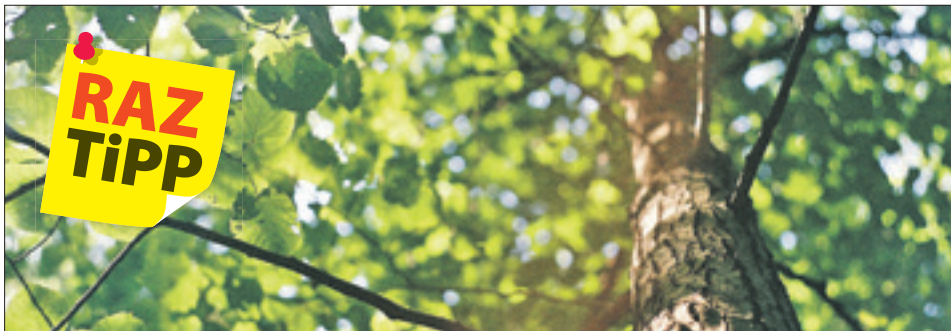
Zum Werterhalt Ihres Orientteppichs ist eine fachgerechte Teppichwäsche im Abstand von höchstens 5 Jahren notwendig. In jedem Teppich sammelt sich mit der Zeit viel Staub und Schmutz. Sand und scharfkantige Teilchen zerstören mit jedem Schritt zunehmend den Flor. Nur durch eine regelmäßige und fachmännische Teppichwäsche behält der Teppich seinen Wert und gewinnt die ursprünglichen Farben zurück.

Service-Tel.: 030 346556237 & 0163 6634183

DIV GmbH, Ernststr. 29, 13509 Berlin

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk



Sag ich's euch, geliebte Bäume?

Eine Baumführung mit Geschichte und Geschichten in Tegel

Am 18. August entführt Constanin Gröschel Interessierte wieder in die Welt der Bäume. Bei der Führung erfahren die Teilnehmer allerlei Interessantes und Wissenswertes über die grünen Riesen. Neben der Benennung verschiedener Gattungen wird auch

erkundet, welche Bäume es in unserer Region bereits vor 2.000 oder vor 1.000 Jahren gegeben haben könnte und welche nicht. Die Führung ist kostenlos, Spenden sind willkommen, um telefonische Anmeldung bei Herrn Gröschel unter Tel. 61 74 25 72

oder per E-Mail an info@gar-tentrost.de wird gebeten.

Foto: unsplash

SAMSTAG 18. AUGUST, 14 BIS 16 UHR
Treffpunkt an der Sechserbrücke am Ende der Greenwichtpromenade in Tegel



Füchse geben Startschuss

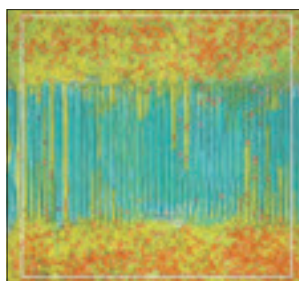
Der Fußball in der Berlin-Liga rollt wieder

Die aus deutscher Sicht so trist verlaufene Fußball-WM in Russland ist längst vorbei, nun endet auch die diesjährige Sommerpause für die Berliner Amateurfußballer. Die Füchse eröffnen am Freitag, 10. August, mit einem Heimspiel gegen den Aufsteiger Berolina Stralau die Saison in der Berlin-Liga, der höchsten Spielklasse des Berliner Fußballverbandes. Anstoß auf

dem ehemaligen Wackerplatz an der Kienhorststraße ist um 19 Uhr, erwartet werden mindestens 500 Zuschauer. Der Aufsteiger Frohnauer SC startet am Samstag auswärts beim SV Empor.

Foto: bek

FREITAG, 10. AUGUST, 19 UHR
Kienhorststraße 170
13403 Berlin



Kunst

Blind gemalt

Ausstellung „Blind gemalt, besondere Kunstwerke“ der blinden Künstlerin und Erzieherin Silja Korn in der in der Dorfkirche Alt-Tegel. Musikalische Begleitung der Vernissage.

Foto: privat

SAMSTAG, 25. AUGUST, 17 BIS 19 UHR
Dorfkirche Alt-Tegel
Alt-Tegel 37-39, Eintritt frei

DONNERSTAG, 09.08.2018

Notdienst: Löwen-Apotheke

Notdienst: Titisee-Apotheke

Kinder Robert Metcalf & Band – Sommer, Samba, Sonnenschein. Eine musikalische Komödie mit quakenden Fröschen, Affentanz und anderen Überraschungen zum Mitmachen – erzählt, gesungen und gespielt mit Witz, Bewegung und sogar einer Sprache, die man nur mit den Händen spricht, Freilichtbühne an der Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 1, 13599 Berlin, 11 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: 60 min., Kartenkauf und -reservierung: an der Tageskasse, telefonisch unter 030 – 61402164 oder unter www.kindermusiktheater-berlin.de

Kino NICO, 1988, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino IN DEN GÄNGEN – Christian ist der „Frischling“ im Großmarkt am Rande der Stadt. Nachdem er seinen Job verloren hat, arbeitet er nun auf Probe und wird von dem fast ebenso schweigsamen Bruno unter seine Fittiche genommen. Und dann ist da noch Marion (Sandra Hüller) aus der „Süßwaren“, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino HAGAZUSSA – mit Kurzfilm The Other Day, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: Männerschmerzen – PREMIERE – Unsere Weddinger Männer müssen jetzt ganz tapfer sein: sie leiden unter Männerschmerzen. So sieht sich Erkan Ölgür zum ersten Mal in seinem Leben allein mit der Bewirtschaftung des eigenen Haushalts konfrontiert, da seine Ehefrau Hülja sich beruflich selbstständig gemacht und nun keine Zeit mehr für die Familie hat. Zu allem Überfluss zweifelt seine Tochter Esra auch noch offen seine hausälterischen Fähigkeiten an. Der Prenzlberger Architekt Volker Lei bastelt derweil an seiner eigenen Selbstständigkeit, zusammen mit einer neuen Businesspartnerin. Seine Frau Lore Lei macht ihm diesen Schritt madig, da sie ihm völlig unbegründet eine Affäre mit der Neuen andichtet. Polizist Hermann Schneider ist hingegen wieder Single. Seit seine große Liebe Ulla Schmidt ihn verlassen hat, leidet er unter Liebeskummer, der allmählich in Wut umschlägt. Wie passend, dass Ullas Tochter, die Punkerin Ratte, gerade Sozialstunden bei ihm in der Parkraumbewirtschaftung ableisten muss., Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 17€

FREITAG, 10.08.2018

Notdienst: Oran-Apotheke

Notdienst: Storch-Apotheke

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

FREITAG, 10.08.2018

Notdienst: Oran-Apotheke

Notdienst: Storch-Apotheke

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR – Die Int. OCEAN FILM TOUR Volume 5 bringt Euch zurück ans Meer. Freut Euch wieder auf die neuesten und besten Meeresabenteuer und Wassersportfilme auf der großen Leinwand – mit jeder Menge Action auf und unter Wasser, spannenden Geschichten rund ums Meer und Salz in der Luft! • THE OCEAN RIDER – EN EQUILIBRE SUR L'OCEAN • PARADIGM LOST • DOLPHIN MAN • VAMIZI • WATER II • THE BIG WAVE PROJECT – A Band Of Brothers mehr, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino TULLY OMU OMU, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Der 90er Olymp – Das größte 90er Open Air in Berlin mit Fun Factory, Rednex, Olli P., Vengaboys, DJ Tomekk, La Bouche, Twenty 4 Seven und vielen mehr, Freizeit- und Erholungspark Lübars, Alte Fasanerie, 13469 Berlin, 16:30 Uhr, Tickets 28,90 € im Restaurant Strandbad Lübars oder unter www.Super-Ticket.de, Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 18 Uhr

Kurs Acrylmal- und Collagenkurs für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, resIART, 12-18 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

Seniorentreff einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

Treff das Netzwerk Märkisches Viertel lädt zum Kaffeepausch mit Gästen ein, Café Senftenberger, Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, 10-11:30 Uhr

SAMSTAG, 11.08.2018

Notdienst: Ludolfinger Apotheke

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kino 303, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino BERLIN - DIE SINFONIE DER GROSSSTADT, mit Live-Klavierbegleitung, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFUHRER – Irgendwo im weiten Meer liegt die Insel Lummerland, auf der genau vier Menschen wohnen: König Alfons der Viertel-vor-Zwölfe (Uwe Ochsenknecht) und seine drei Untertanen: Lokomotivführer Lukas (Henning Baum), Ladenbesitzerin Frau Waas (Annette Frier) und Herr Ärmel (Christoph Maria Herbst). Als der Postbote (Volker Zack Michalowski) dann eines Tages ein falsch adressiertes Paket abliefern, ist die kleine Insel um einen Bewohner reicher – um ein kleines Kind namens Jim Knopf. Einige Jahre später

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

Adler-Apotheke
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486

Apotheke am Borsigturm
Veitstraße 40a
13507 Berlin · 4309423

Apotheke am Flughafen Tegel
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin · 41013869

Apotheke am Kutsch
Ollenhauerstraße 3-5
13403 Berlin · 85622710

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin · 4311247

Apotheke am Markt Reinickendorf
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13405 Berlin · 4564369

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin · 4327788

Apotheke Bernauer Straße
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin · 43660377

Arnica-Apotheke
Ollenhauerstraße 139-140
13403 Berlin · 4121869

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 40911112

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin · 4985750

easy Apotheke Märkische Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin · 4076830

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin · 41783267

Eich-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin · 40632891

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733

Flemingapotheke
Zabel-Kr., ger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830

Hermisdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6
13467 Berlin · 400095630

Hirsch-Apotheke
Heinestraße 47
13467 Berlin · 4041289

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 43655510

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590

Leuchtturm Apotheke
Heinestraße 32-34
13467 Berlin · 40508240

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin · 4122300

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin · 4011033

Martin-Apotheke
Residenzstraße 28
13409 Berlin · 4962756

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201

Neue Apotheke Weiss
Scharnweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin · 4145121

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990

Park-Apotheke
Zelttiner Platz 7
13465 Berlin
4011058

Primus Apotheke
Arosener Allee 122
13407 Berlin · 4955033

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin · 48476102

Sanitas-Apotheke
Oranienbamm 6-10
13469 Berlin · 40396922

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777

Storch-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48476134

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin · 4959979

Notdienst von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

AUSSTELLUNGSKALENDER

Stille und Rhythmus- Henning Windemuth

Noch bis zum 23. September stellt Henning Windemuth im Centre Bagatelle seine gezeichnete Malerei aus. Windemuth wurde 1945 geboren und studierte Architektur, Kunst und Kunstwissenschaft. Seine Arbeit: Mit spitzem Stift werden komplementärfarbige Liniengänge zu Landschaften verdichtet und in Schichten übereinandergelegt. Durch die abschließende Überarbeitung mit Graphitstiften erhalten die Bilder eine eigenartige suggestive Tiefenwirkung. Geöffnet ist die Ausstellung dienstags und freitags von 16.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (Telefon 404 61 92 oder 404 40 32).



Foto: Henning Windemuth

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltliner Str. 6, 13465 Berlin

Georgische Ansichten – Nincho Kurashvili

Die georgische Kunstmalerin Nincho Kurashvili zeigt in der Aagaard-Atelier-Galerie in Hermsdorf Werke ihres Schaffens. Kurashvili ist Schülerin von Hundertwasser und Jil Sander. Sie hat von 1993 bis 1997 in Wien und 1998 bis 1999 in Tiflis Kunst studiert. Ihre Art zu malen, hat sich in den Jahren immer verändert, von Abstrakt, Dekorativ und Mischtechnik. Zurzeit steht die Grafik im Mittelpunkt. Die Ausstellung ist geöffnet: freitags 15.30 – 22 Uhr, Samstag und sonntags 14 – 18 Uhr.

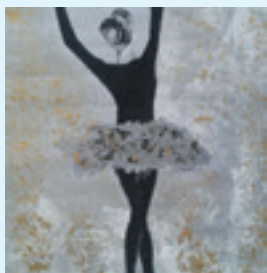


Foto: Nincho Kurashvili

Aagaard-Atelier-Galerie, Alt-Hermsdorf 11, 13457 Berlin

Ausstellung „LEBIS“

Die Cooperative Mensch eG und das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee präsentieren noch bis zum 6. September die Ausstellung LEBIS. Sibel Ibraymova, die in der Tagesförderstätte der Cooperative Mensch eG arbeitet, zeigt ausgewählte Werke. Ihre Bilder entstehen zumeist großformatig auf Papier und strahlen Intensität und Dynamik aus. Sie benutzt zum Malen Fingerfarben, Wachskreiden und Acryl, zum Zeichnen Filzstifte und Bleistifte. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Quartiersmanagementbüros besucht werden.

Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee, Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin

Ein Jahr bei mir

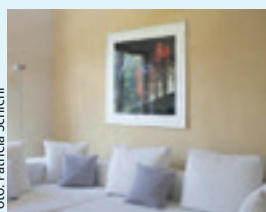


Foto: Patricia Schichl

Welche Wirkung entfalten die Kunstwerke der Graphothek in den privaten Räumen der Entleiher? Welche Beziehungen werden zu den Bildern aufgebaut? Wie reagieren Freunde und Familie auf den wechselnden Wandschmuck? Diesen Fragen ist die Graphothek nachgegangen und hat ein Jahr lang ausgewählte Werke in die Wohnungen der Entleiher begleitet. Entstanden sind Portraitfotos vor den entliehenen Werken und Interviews, die spannende und witzige Einblicke in den Kunstverleih geben. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Oktober. Öffnungszeiten montags 15 bis 19, dienstags 13 bis 17, donnerstags 15 bis 19 und freitags 11 bis 17 Uhr.

Graphothek Berlin, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin

UMLAND

„Dorfidyll – Industriestadt – Lebensort“ zur Geschichte der Stadt Hennigsdorf

Die informative Dauerausstellung lädt Interessierte ein, die Geschichte der Stadt Hennigsdorf zu erleben. Die lebendige Ausstellung zeigt das dörfliche Leben der vorindustriellen Zeit, den Aufbruch in die Moderne, unterbrochen durch Kriege und Krisen, Hennigsdorfs Zeit im Nationalsozialismus und dem schweren Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg. Weiter geht es mit der Entwicklung der Stadt zwischen 1949 und 1989. Geöffnet dienstags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Altes Rathaus, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf

Bunte Welten – Malerei

Elzbieta della Rovere hat Spritzen, Kanülen und Schläuche verwendet – als Ärztin. Als Malerin gebraucht sie sie ebenfalls. Jetzt fließen Farben auf eine Leinwand – dick und dünn, bunt und grau, als Linien, Punkte, Tropfen oder Spiralen. Farbgehaltige und detaillierte Bilder sind auf diese Weise entstanden, die bis zum 20. September in der Galerie der Oranienburger Tourist-Information zu sehen sind. Geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Sonnabend von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.



Foto: Elzbieta della Rovere

Tourist-Information Oranienburg, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg

ist Jim (Solomon Gordon) zu einem aktiven Jungen herangewachsen, der bei Lukas in die Lokomotivführer-Lehre gegangen ist. Doch weil sich König Alfons Sorgen über eine mögliche Überbevölkerung von Lummerland macht und Lukas' Lokomotive Emma stilllegen will, brechen Lukas und Jim gemeinsam mit Emma in ein Abenteuer auf, bei dem sie auf Piraten, Drachen und den Kaiser von Mandala treffen, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, FAMILIEN-TAG, 5 € FÜR ALLE, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino SYMPHONY OF NOW – Im Doppel mit Berlin - Sinfonie einer Großstadt, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Schlagerparty 7. SchlagerOlymp mit über 20 Stars wie Beatrice Egli, Ross Antony, Feuerherz, Michael Wendler, Bernhard Brink, Frank Zander, Maria Voskania, Ella Endlich, Maxi Arland, Die Dorffrocker, Annemarie Eilfeld, Christian Anders, Oliver Frank, Olaf & Hans, Antje Klann, Buddy, Julian David, Sabrina Berger, Anni Perka, Mitch Keller, Oliver Thomas und Atemlos, Freizeit- und Erholungspark Lübars, Alte Fasanerie, 13469 Berlin, 11-23 Uhr, Tickets 28,90 € im Restaurant Strandbad Lübars oder unter www.Super-Ticket.de, Einlass: 11 Uhr, Beginn: 15 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

SONNTAG, 12.08.2018

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Comedy Die Falschen Fuffziger animieren mit comedy-artig humorvoller Moderation das Publikum zum fröhlichen Mitsingen von deutschen Schlagern der 50er und 60er Jahre. Für alle, die damals „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Rote Lippen soll man küssen“ oder „Die Capri-Fischer“ peinlich fanden, aber trotzdem all diese Schlager mitsingen können sowie auch für jüngere Generationen ein Riesenspaß, LabSaal, 13 Uhr, Eintritt frei

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-11 Uhr und 11-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark-berlin.de

Kino 303, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino FRIDAS SOMMER – Kinderfilm, City Kino Wedding, 16:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino NICO, 1988, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE DUNKELSTE STUNDE – Der frisch gewählte britische Premierminister Churchill steht 1940 vor einer Mammutaufgabe. Die gegnerische Streitmacht stürmt West-Europa, die Niederlage gegen Nazi-Deutschland ist beinahe schon besiegelt: Während die britische Armee in Dünkirchen strandet, muss Churchill den Einmarsch der Nazis verhindern, sich gegenüber seiner eigenen Partei und einem skeptischen König George VI. durchsetzen, seine Nation vereinen, kurz: den Lauf der Geschichte entgegen aller scheinbar überwältigenden Widerstände ändern, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

MONTAG, 13.08.2018

Notdienst: Arnica-Apotheke

Gedenkveranstaltung zum 57. Jahrestag des Mauerbaus, diesjähriger Gastredner ist Martin Gutzeit, der Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur a.D., Siebenbrücken/Gedenkpark, Klemkestraße, 13409 Berlin, 18 Uhr

Kinder Spielmobil im Rosengarten, Rosengarten, Zobeltitzstr. 46, 13403 Berlin, 11-16 Uhr

Kino THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI – Mildred Hayes (unübertroffen: Frances McDormand) kann nicht akzeptieren, dass auch nach vielen Monaten Ermittlung der Mörder ihrer Tochter nicht gefasst wurde. Kurz entschlossen bucht sie drei Werbetafeln mit Nachrichten, die sich direkt an den lokalen Polizeichef (Woody Harrelson) richten. Die Folge: Pure Eskalation und tolle Kinounterhaltung, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, ENGL./M.DT./UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per

Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Literaturgespräch mit Dorothea Peichl (Moderation) über Peggy Langhans: Das Wesen der Steine, Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

DIENSTAG, 14.08.2018

Notdienst: Leuchtturm Apotheke

Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Beratung zu Sozial- und Migrationsrechtlichen Fragen, FZ „Haus am See“, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22, kostenfrei

Informationsveranstaltung Thema: „Herzdiagnostik von allen Seiten“ mit Referaten zu Herz-CT (Kalk und Koronarien), Herz-MRT (Myocard und Perfusion) sowie Herz-Ultraschall (Klappen und Funktion), Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 17-18 Uhr, Dominikus-Saal, kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich, Details unter: www.dominikus-krankenhaus-berlin.org/veranstaltungen

Kinder Spielmobil im Rosengarten, Rosengarten, Zobeltitzstr. 46, 13403 Berlin, 11-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino AM STRAND – Das Schwierigste am Heiraten ist die Hochzeitsnacht. Jedenfalls für das frischvermählte Ehepaar Florence Ponting (Saoirse Ronan) und Edward Mayhew (Billy Howle), das 1962 am Strand von Chesil Beach im englischen Dorset seine Flitterwochen verbringen möchte. Ihre Gefühle füreinander sind groß und aufrichtig – doch die Erwartungen des jungen Paares an das einschneidende Ereignis in ihrem Leben könnten kaum unterschiedlicher sein, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kurs Aquarellkurs Landschaftsbilder mit Susanne Harndt. In dem Kurs geht es um die Darstellung von Landschaft und Natur mit Aquarellfarben. Das Spiel von Raum und Fläche, von Hell und Dunkel sind dabei Themen, sowie die für Aquarelle typische Transparenz der Farben., resiART, 17-20 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

Yoga für Menschen ab 50, auch mit gesundheitlichen Problemen, Heike Haschke-Debebe, Oranienamm 70 A, 13469 Berlin, 17:45-19 Uhr, Info + Anmeldung: Heike Haschke-Debebe 030/492 81 09

MITTWOCH, 15.08.2018

Notdienst: easy Apotheke

Notdienst: Bären-Apotheke

Frühstück für Frauen, Apostel-Johannes, 09:15-12 Uhr, Infos unter Tel. (030) 415 48 186

Kinder Spielmobil im Rosengarten, Rosengarten, Zobeltitzstr. 46, 13403 Berlin, 11-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de



MITTWOCH, 15.08.2018, 21 UHR

Kino CALL ME BY YOUR NAME – Sinnliches Gefühlskino, basierend auf dem feinsinnigen Drehbuch von Altmeister James Ivory (Maurice, Wiedersehen in Howards End, Zimmer mit Aussicht) Norditalien, 1983: Familie Perlman bringt den Sommer in ihrer mondänen Villa. In einer Mischung aus erfreulicher Zielstrebigkeit, jugendlicher Selbstüberschätzung und überspielter Schüchternheit nähert sich der 17 Jahre alte Elio dem auf römische Kulturgeschichte spezialisierten Archäologie-Doktoranden Oliver, den der Vater für die Saison angestellt hat, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Foto: Promo

Über **70 Jahre Familien-Tradition** – eine der **wirklichen letzten Eismanufakturen Berlins!**

Neue Eiskreationen! z.B. spanisch caramel

SCHOBER-EIS

Reinickendorf Auguste-Viktoria-Allee 45 Ecke Antonienstr. ☎ 46 79 55 55

Kino SPEAK UP – Femmes Totales - Filme von Frauen, Französischer Film des Monats, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Repair Café für alle, die Kaputttes nicht gleich wegwerfen wollen, Reparaturen von und mit Expert/innen, Familienzentrum Letteallee, 15-18 Uhr, kostenfrei

Workshop Comic Workshop, Susanne Buddenberg und Thomas Henseler zeichnen mit euch Alltagsgeschichten. In dem 2-tägigen Workshop geht es darum, eure eigenen Geschichten zu erzählen – in Form von Comics. Welche Erlebnisse möchtest du erzählen, was freut dich, was ärgert dich, was wünschst du dir? Wie kann man die eigenen, alltäglichen Erfahrungen mit Eltern, Großeltern, Freunden, Nachbarn in einer interessanten oder spannenden Bildergeschichte wiedergeben? Wie stellt man Gefühle dar, wie kann man Figuren in Bewegung zeigen? Wie teilen wir eine Comic-Seite so auf, dass der Leser unbedingt wissen möchte, wie es weitergeht? Wir stehen uns gegenseitig Modell, machen Schauspiel-, Pantomime- und Improvisationsübungen und erfahren, was man braucht, um eine gute Geschichte auf dem Papier zu erzählen. Dabei bedienen wir uns beim Film, der Literatur und – natürlich – bei Comics, Humboldt-Bibliothek, 10-15 Uhr

DONNERSTAG, 16.08.2018

Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Notdienst: Barlach-Apotheke

Kinder Spielmobil im Rosengarten, Rosengarten, Zobeltitzstr. 46, 13403 Berlin, 11-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino KUBRICK: SHINING – Der Schriftsteller Jack Torrance bewirbt sich um einen Job als Hausmeister für die winterliche Schließungszeit im Overlook-Hotel. Im Einstellungsgespräch erzählt man ihm vom früheren Hausmeister Grady, der seine Frau nebst zwei Töchtern ermordete. Als Jack mit seiner Frau Wendy und seinem Sohn Danny eintrifft, werden sie vom Koch Dick Halloran durchs Hotel geführt. Dieser erkennt, dass Danny wie er selbst das „Shining“ besitzt, die Fähigkeit zur außersinnlichen Wahrnehmung; er warnt ihn vor Zimmer 237, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, ENGL./DT./UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino NICO, 1988, mit Kurzfilm The Other Day, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

Workshop Comic Workshop, Humboldt-Bibliothek, 10-15 Uhr, mehr siehe 15.08.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Senden Sie uns Ihre vollständigen Informationen zu Terminen oder Ausstellungen bis spätestens **20. August 2018** an:

termine_raz@raz-verlag.de

FREITAG, 17.08.2018

Notdienst: Rosen-Apotheke
Notdienst: Falken-Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Kinder Karibuni – Weltmusik für Kinder. Eine lebendige Mischung aus authentischen Klängen und Melodien für Jung und Alt, Freilichtbühne an der Zitadelle Spandau, Am Juliturm 1, 13599 Berlin, 11 Uhr, für Kinder von 4-12 Jahren, Dauer: 60 min., Kartenkauf und -reservierung: an der Tageskasse, telefonisch unter 030 – 61402164 oder unter www.kindermusiktheater-berlin.de
Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de
Kino BLACK PANTHER – BLACK PANTHER hätte einfach ein weiterer der unzähligen jährlichen Marvel-Auspeuungen sein können: Doch die Geschichte um T'Challa, der nach dem Tod seines Vaters den Thron als neuer König Wakandas übernimmt, eines isolierten, hochentwickelten afrikanischen Staates und so auch zum neuen Black Panther wird, ist exorbitant cleveres Popcorn-Kino, das sehr lässig mit einer großen Anzahl an Superheldenklischees bricht und ja, einen perfekten Freiluftkinoabend verspricht, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de
Kino NICO, 1988, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de
Tanzparty Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr
Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

SAMSTAG, 18.08.2018

Notdienst: Fleming-Apotheke
Notdienst: Martin-Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Festival The Colour Festival „Farbgefühle“, feiert einen Sommertag der Extraklasse mit toller Musik, super Stimmung und natürlich jeder Menge Farbbeutel, Zentraler Festplatz, 12-22 Uhr, alle Infos auf Facebook Fanseite: Farbgefühle Festival // Berlin oder the-color-festival.com/berlin, Tickets unter www.xing-events.com/berlin-2018 oder bei den Vorverkaufsstellen
Feuerwerk 8. Pyrotalia - Feuerwerke der Superlative im Strandbad Lübars, Strandbad Lübars, Am Freibad 9, 13469 Berlin, 18 Uhr, Tickets ab 15 € im Restaurant Strandbad Lübars oder unter www.Super-Ticket.de, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Führung Natur Baumführung: Wissenswertes, Geschichtchen und Gedichtchen rund um unsere Bäume, Treffpunkt Sechserbrücke, Greenwichpromenade, 13507 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos - Spenden willkommen, Anmeldung bei Herrn Gröschel unter 61742572 oder info@gartentrost.de
Kinder Karibuni – Weltmusik für Kinder. 11 Uhr, für Kinder von 4-12 Jahren, mehr siehe 17.08.
Kino 3 TAGE IN QUIBERON, City Kino Wedding, 16:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de
Kino DIE VERLEGERIN – Die packende Erzählung über die Washington-Post-Herausgeberin Katharine Graham (Meryl Streep), die sich 1971 für oder gegen die Veröffentlichung geheimer Regierungspapier zum Vietnam Krieg entscheiden muss, ist zu einem der Mega-Kinoerfolge dieses Frühjahrs geworden, Freiluftkino Rehberge, 21 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de
Kino NICO, 1988, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de
Konzert Mike Russell Funky Soul Kitchen – Finest Home Cooked Music, Soul, Funk und Jazz - as cool as it gets. Zum Zuhören, geniessen UND Tanzen!, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€
Natur Baumführung: Wissenswertes, Geschichtchen und Gedichtchen rund um unsere Bäume, Treffpunkt Sechserbrücke, Greenwichpromenade, 13507 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos - Spenden willkommen, Anmeldung bei Herrn Gröschel unter 61742572 oder info@gartentrost.de

SONNTAG, 19.08.2018

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke
Notdienst: Park-Apotheke
FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-11 Uhr und 11-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin
Festival Vive L' Afrique – Das 4. Afrika-festival – mit Frontfrauen aus Afrika & Diaspora www.vive-l-afrique.de, LabSaal, 18 Uhr, 20 € / 12 €, Vorverkauf: 15 € an allen Konzertkassen, mehr Informationen unter www.labsaal.de
Kino 3 TAGE IN QUIBERON, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de
Kino FRIDAS SOMMER – Kinderfilm, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de
Kino NICO, 1988, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, citykinowedding.de
Kino LOVING VINCENT – Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief ausändig, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte

Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

MONTAG, 20.08.2018

Notdienst: Lindauer Apotheke
Notdienst: Gorki Apotheke
Kino THE FLORIDA PROJECT – Der amerikanischen Traum liegt direkt vor ihrer Nase: Um die Ecke von Disneyworld lebt die kleine Moonee mit ihrer Mutter Halley und ihren Freunden in einem quitschbunten Hotel, das vom Hausmeister Willem Dafoe zusammengehalten wird – und von weniger als halbwegsigen Kids nahezu täglich wieder durcheinander gewirbelt wird, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, ENGL.M.DT.UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de
Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr
Spielkreis Brett-, Würfel-, Kartenspiele für Jung und Alt, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 18 Uhr, im Jugendheim

DIENSTAG, 21.08.2018

Notdienst: Apotheke Bernauer Str.
Beratung Mieter, Vermieter und Eigenheimbesitzer können sich mit Fragen zum Thema Energiesparen an Frau Sabine Weiß von der Verbraucherzentrale wenden, Rathaus Reinickendorf, 14-18 Uhr, Raum 150, kostenfreie Anmeldung unter 0800-809 802 400, für die Beratung wird eine Kostenbeteiligung von 5 € erhoben
Gesprächsrunde Trauercafé - über das Thema Trauer aussprechen, Haus Friedenhöhe, Sigismundkorso 68, 13465 Berlin, 15 Uhr
Informationstag für Eltern mit Kreißalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG
Kino FEIERABENDBIER – Berlinale Spotlight – Perspektive deutsches Kino 2018! Mit Gästen, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de
Kino DAS LEBEN IST EIN FEST – Kann einem Wedding Planner etwas Schlimmeres passieren als ein verdorbenes Buffet, eine Hochzeitsgesellschaft, die im Stau steht, ein Fotograf, der sich daneben benimmt, eine Band, die kurzfristig absagt, und ein Team, das wegen einer Lebensmittelvergiftung ausfällt? Auch der Scheidungswunsch der eigenen Frau, die neu erwachte Liebe des Schwagers zur Braut Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de
Kino HAGAZUSSA, City Kino Wedding, 21:45 Uhr, citykinowedding.de

Kurs Aquarellkurs Landschaftsbilder mit Susanne Harndt. In dem Kurs geht es um die Darstellung von Landschaft und Natur mit Aquarellfarben. Das Spiel von Raum und Fläche, von Hell und Dunkel sind dabei Themen, sowie die für Aquarelle typische Transparenz der Farben., resiART, 17-20 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

MITTWOCH, 22.08.2018

Notdienst: Ewa-Apotheke
Notd.: Apotheke am Markt R'dorf
Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de
Kino ISLE OF DOGS - ATARIS REISE – Japan: Ein Ausbruch der Hunde-Grippe

führt dazu, dass alle Hunde auf eine Insel verbannt und unter Quarantäne gestellt werden. Siech nicht diesem Schicksal fügend, macht sich ein Junge auf die Reise zu dieser Insel, um seinen geliebten Hund Spots zu retten. Hilfe erhält er dort von einem Rudel eigenwilliger, ebenfalls exilierte Hunde-Außenseiter. Der Beginn eines aufsehenerregenden Abenteuers, das in der Enttarnung einer Regierungsverschwörung gipfelt, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de
Kino TAGE AM MEER OMU – Femmes Totales - Filme von Frauen, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de
Lesung Nico Bleutge liest aus seinem Gedichtband „Nachts leuchten die Schiffe“, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr



Schutz & Gojowy GARDINEN
 Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutz
- Waschservice
- Teppichböden

An der Schneise 57
 Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr
 www.gardinen-aus-berlin.de

Polsterei
 Neuanfertigung und Änderung



FENSTER & TÜREN
 INKL. MONTAGESERVICE

- Höchste Dämmeigenschaft
- Einbruchschutz
- Sicherheitsglas
- Sicherheitsbeschläge
- Reparaturen
- Eigene Monteure
- frei Haus Lieferung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

ALBATROS
 Berliner Straße 14
 13507 Berlin · Tel. 319831222

Albert-Schweitzer-Haus
 Auguste-Viktoria-Allee 51
 13403 Berlin · Tel. 4122667

Alte Fasanerie
 Alte-Fasanerie 10
 13469 Berlin · Tel. 4157027

American Western Saloon
 Wilhelmsruher Damm 142c
 13439 Berlin · Tel. 40728780

Apostel-Johannes
 Kirchengemeinde (ev.)
 Dannenwalder Weg 167
 13439 Berlin · Tel. 4153081

ATRIUM Jugendkunstschule
 Senftenberger Ring 97
 13435 Berlin · Tel. 40382960

ATZE Musiktheater
 Luxemburger Straße 20
 13353 Berlin · Tel. 81799188

Bärliner Autokino
 Kurt-Schumacher-Damm 207
 13405 Berlin
 Tel. 0170 8133007

Bibliothek am Schäfersee
 Stargardtstraße 11-13
 13407 Berlin · Tel. 451988980

Bibliothek im MV
 Königshorster Straße 6
 13439 Berlin · Tel. 902943838

Centre Talma
 Hermsdorfer Straße 18a
 13469 Berlin · Tel. 89374055

City Kino Wedding
 im Centre Francais
 Müllerstr. 74 · 13349 Berlin
 Tel. 0152 59687921

comX
 Senftenberger Ring 53-69
 13435 Berlin · Tel. 40203920

Conrads
 Baummarktersteig ggü.1a
 13505 Berlin · Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV
 Tiefenseer Str. 13a
 13439 Berlin · Tel. 4153044

Dorfkirche Heiligensee
 Alt-Heiligensee 45-47
 13503 Berlin · Tel. 4311909

Ernst-Reuter-Saal
 Eichborndamm 213
 13437 Berlin · Tel. 47997423

Ev. Kirchengemeinde Lübars
 Zabel-Krüger-Damm 115
 13469 Berlin · Tel. 030 4023014

Fabrik Osloer Straße
 Osloer Str. 12 · 13359 Berlin · Tel. 4932037

Familienpunkt Reinickendorf
 Zobelitzstraße 72
 13403 Berlin · Tel. 41939049

Familientreff Wittenau
 Oranienburger Str. 204
 13437 Berlin · Tel. 43206792

Familienzentrum Letteallee
 Letteallee 82/86
 13409 Berlin · Tel. 48097441

FACE Ev. Familienzentrum
 Wilhelmsruher Damm 159 a
 13439 Berlin · Tel. 51052352

Flotte Lotte
 Senftenberger Ring 25
 13435 Berlin · Tel. 4167011

Fontane-Haus
 Königshorster Str. 6
 13439 Berlin · Tel. 47997423

Freiluftkino Rehberge
 Windhuker Str./Ecke Petersallee
 13351 Berlin · Tel. 29361629

Fuchsbau – Haus der Jugend
 Thurgauer Str. 66
 13407 Berlin · Tel. 49859940

Haus am See
 Stargardtstr. 9 · 13407 Berlin
 Tel. 45024479

Gnade Christi Kirche
 Tietzstraße 34-42
 13509 Berlin · Tel. 4336092

Günter-Zemla-Haus
 Eichhorster Weg 32
 13465 Berlin · Tel. 4164842

Hoffnungskirche Neu-Tegel
 Tile-Brücke-Weg 49-53
 13509 Berlin · Tel. 4338027

Humboldt-Bibliothek
 Karolinenstraße 19
 13507 Berlin · Tel. 4373680

Jesus-Christus-Kirche
 Schwarzspechtweg 1-3
 13505 Berlin · Tel. 70717849

Kastanienwäldchen
 Residenzstraße 109
 13409 Berlin · Tel. 49914048

KreativFabrik
 Amendstraße 41
 13409 Berlin · Tel. 030 40049304

Kulturhaus Centre Bagatelle
 Zeltlinger Str. 6 · 13465 Berlin
 Tel. 868701668

LabSaal
 Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin · Tel. 41107575

LOCI LOFT
 Oranienamm 72
 13469 Berlin · Tel. 40399450

Madi – Zelt der Sinne
 Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
 13507 Berlin · Tel. 43004272

Maria Gnaden
 Hermsdorfer Damm 195/197
 13467 Berlin · Tel. 346550241

Martinus Kirche
 Sterkrader Straße 47
 13507 Berlin · Tel. 4326576

Matthias-Claudius
 Schulzendorfer Straße 19-21
 13503 Berlin · Tel. 4311301

Philippus-Kirche
 Ascheberger Weg 44
 13507 Berlin · Tel. 4326576

Prime Time Theater
 Müllerstr. 163/Burgsdorferstr.
 13353 Berlin · Tel. 49907958

Rathaus Reinickendorf
 Eichborndamm 215-239
 13437 Berlin · Tel. 902940

resiART
 Residenzstraße 132
 13409 Berlin · Tel. 28032996

Stadtteilbibliothek Frohnau
 Fuchssteiner Weg 13-19
 13465 Berlin · Tel. 40109171

Stadtteilbibliothek Reinickendorf West
 Auguste-Viktoria-Allee 29-31
 13403 Berlin · Tel. 41508846

Tietza Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
 Tietzstraße 12 · 13509 Berlin · Tel. 43232002

Teestube Frohnau
 Fuchssteiner Weg 20 - 26
 13465 Berlin · Tel. 4015092

Frohnauer Wochenmarkt
 neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
 Hauptstraße 18
 16548 Glienicke/Nordbahn ·
 Tel. 033056 80168

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
 Ollenhauerstr. 107,
 13403 Berlin · Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße
 Marktstr. 17 · Schuhcenter Siemens
 Marktstr. 32 · Parkplatz Reichelt
 Marktstr. 39 · Parkplatz Lidl
 alle in 13409 Berlin

Waldkirche Heiligensee
 Stolpmünder Weg 35
 13353 Berlin · Tel. 030 4311302

Wochenmarkt Eichborndamm
 Eichborndamm 215-239
 13437 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Platz
 Fellbacher Platz, 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
 Hauptstraße · 16548 Glienicke

Wochenmarkt MZ
 Senftenberger Ring 2
 13439 Berlin

Zentraler Festplatz
 Kurt-Schumacher-Damm 207
 13405 Berlin · Tel. 23627221

Rechtsberatung für Frauen. Erfahrene Rechtsanwältinnen beraten in Fragen des Familien- und Lebenspartnerschaftsrechts, des Arbeits-, Erb- und Sozialrechts, Flotte Lotte, 16:30-19:30 Uhr, Beratungstermine sind vertraulich und nach telefonischer Vereinbarung 416 70 11

Spaziergang Kulturspaziergang durch den Kiez. Kennen Sie sich in Reinickendorf-Ost aus? Haben Sie schon einmal Berlin Glas e.V. besucht oder das Quartiersmanagement Letteplatz? Gemeinsam werden wir zu kulturellen und sozialen Einrichtungen in Reinickendorf-Ost spazieren, resiART, 17-20 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

Spielenachmittag, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Tanzen für alle Interessierten, Waldkirche Heiligensee, 18:30-20 Uhr, Gemeindegala

DONNERSTAG, 23.08.2018

Notdienst: Hirsch-Apotheke
Kino TULLY, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino 120 BPM – Wie kann so ein großer Film so wenig Zuschauer machen? Das müssen wir ändern und zwar heute und zwar bei uns im Freiluftkino Kreuzberg. Packend, hochemotionale, unterhaltsam und ein Film der Mut macht für aktuelle Kämpfe, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino SO WAS VON DA – Mit Kurzfilm: The Other Day, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

Kurs Florale Formen - Collage- und Zeichenkurs. In dem Kurs werden unterschiedliche Papiere, Stifte sowie Mal- und Zeichentechniken ausprobiert. Frei fließende Formen, Stilleben, Blumenbuketts - finde dein Sujet und entdecke dabei eigene Formen und Farbkombinationen. Die Kurse können auch nur an einzelnen Tagen oder zu einzelnen Stunden besucht werden, resiART, 16-19 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

Unterhaltungsshow Captain Strange LateNight Show, Unterhaltungsshow mit Slam-Poeten, Comedians und Musikern, die vom Publikum in einem höchst absurden Abstimmungs-system um den Sieg des Abends kämpfen, Hafensbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr

FREITAG, 24.08.2018

Notdienst: Diamant Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kino Filmmittwoch mit Kaffee und Kuchen: „Reisereportage über St. Petersburg“, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN – Wiedereröffnungsparty auf der Insel Kalokairi: Sophie (Amanda Seyfried) hat die Familie zur Taverneneinweihung eingeladen, auch das potenzielle Väter Trio (Pierce Brosnan, Colin Firth, Stellan Skarsgård), und die kann man ja mal befragen, wie es damals war, die eigene Mama kennenzulernen. Rücksturz in die wilden Siebziger, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino SO WAS VON DA, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Keith Tynes & Band – das umfangreiche Repertoire dieses Sängers, das von Soul –und Jazz über Blues bis Oper reicht, spiegelt die Flexibilität seines Gesangstalentes wieder, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 22€, Lounge mit Leinwandübertragung 15€

Seniorentreff einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

Treff das Netzwerk Märkisches Viertel lädt zum Kaffeepausch mit Gästen ein, Café Senftenberger, Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, 10-11:30 Uhr

SAMSTAG, 25.08.2018

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke
Notdienst: Eichborn-Apotheke

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kino SO WAS VON DA, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW – Das einzigartige Live-Cast-Team von Max Mayen macht aus diesem Kinoabend ein unvergessliches Event. Die Schauspieler kommen von der Leinwand und sind lebendig vor und im Publikum. Sie sehen nicht nur den Film sondern sind wirklich dabei, wenn Janet und Brad im Schloss von Dr. Frank-N-Furter ankommen. In vielen Städten der Welt wird dieser Film von etlichen Fans von damals und auch immer wieder von jungem Publikum gefeiert. Im Freiluftkino Rehberge findet einmal im Jahr die weltweit größte Veranstaltung dieser Art statt, zu der inzwischen aus ganz Deutschland Fans anreisen. Außerdem ist dies eine der wenigen Veranstaltungen bei der das Publikum sich mit den traditionellen Wurfutensilien an der Handlung beteiligen kann. Freuen Sie sich auf einen tollen Abend, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, ENGL.OF OHNE UT / EINLASS AB 18:30 UHR, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino AUS DEM NICHTS – In drei Akten inszeniert Akin die Geschichte von Katja, die aus dem Nichts ihren Mann Nuri und ihren Sohn Rocco bei einem Bombenanschlag verliert. Es ist die Stärke dieses Films, dass er sowohl für die persönliche Geschichte Katjas, als auch für die Aufarbeitung vor Gericht eine eigene besondere und humane Sprache findet. Zu Recht einer der großen Kinoerfolge dieser Kinosaaison, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, DT.M.ENGL.UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Foto: promo

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

MONTAG, 27.08.2018

Notdienst: Neue Apotheke Weiss
Notdienst: Octopus Apotheke

Kino LOVE, SIMON – Jeder verdient eine großartige Liebesgeschichte. Für den siebzehnjährigen Simon Spier ist es allerdings etwas komplizierter: er muss seiner Familie und seinen Freunden erst noch erklären, dass er schwul ist. Und er muss auch noch herausfinden, wer der anonyme Mitschüler ist, in den er sich online verliebt hat. Die Lösung beider Probleme nimmt einen unromantischen aber auch beunruhigenden Verlauf und verändert Simons Leben vollkommen, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

DIENSTAG, 28.08.2018

Notdienst: Residenz Apotheke
Notdienst: Karolinen-Apotheke
Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Beratung rechtliche Beratung für Geflüchtete, FZ „Haus am See“, 15:30-18:30 Uhr, kostenfrei

Kino HAGAZUSSA, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Sport Familienspieltag – Spiel & Spaß für die ganze Familie, aqua Stadtbad, Rigauer Straße 3, 16761 Hennigsdorf, 10-17:45 Uhr, reguläre Eintrittspreise, Tel. 03302 224125

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

SONNTAG, 26.08.2018

Notdienst: Annen-Apotheke
Notd.: easy Apotheke Märk. Zeile

Familien-sport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 20-30 Uhr und 11-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino FRIDAS SOMMER – Kinderfilm, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino SO WAS VON DA, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de



SAMSTAG, 25.08.2018, 16:45 UHR

Kino AUS DEM NICHTS – In drei Akten inszeniert Akin die Geschichte von Katja, die aus dem Nichts ihren Mann Nuri und ihren Sohn Rocco bei einem Bombenanschlag verliert. Es ist die Stärke dieses Films, dass er sowohl für die persönliche Geschichte Katjas, als auch für die Aufarbeitung vor Gericht eine eigene besondere und humane Sprache findet. Zu Recht einer der großen Kinoerfolge dieser Kinosaaison, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, DT.M.ENGL.UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Foto: promo

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

MONTAG, 27.08.2018

Notdienst: Neue Apotheke Weiss
Notdienst: Octopus Apotheke

Kino LOVE, SIMON – Jeder verdient eine großartige Liebesgeschichte. Für den siebzehnjährigen Simon Spier ist es allerdings etwas komplizierter: er muss seiner Familie und seinen Freunden erst noch erklären, dass er schwul ist. Und er muss auch noch herausfinden, wer der anonyme Mitschüler ist, in den er sich online verliebt hat. Die Lösung beider Probleme nimmt einen unromantischen aber auch beunruhigenden Verlauf und verändert Simons Leben vollkommen, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

DIENSTAG, 28.08.2018

Notdienst: Residenz Apotheke
Notdienst: Karolinen-Apotheke
Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Beratung rechtliche Beratung für Geflüchtete, FZ „Haus am See“, 15:30-18:30 Uhr, kostenfrei

Kino SO WAS VON DA, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino GREATEST SHOWMAN – Als P.T. Barnum seine Arbeit verliert, inspirieren ihn seine Kinder zu einer neuen Geschäftsidee: Er gründet ein Kuriositätenkabinett, für das er unter anderem eine bärtige Frau und einen kleinwüchsigen Mann gewinnen kann. Doch er will seinen zahlenden Gästen nicht nur Kurioses bieten, sondern auch eine atemberaubende Show mit Akrobatik und spektakulären Tänzern. So hofft er die Gunst seiner Umwelt zu gewinnen, die eher herablassend-spöttisch auf sein Theater herabsieht. Der Beginn einer Zeitenwende und die Geburtsstunde des modernen Showbusiness, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino TULLY OMU, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kurs Aquarellkurs Landschaftsbilder mit Susanne Harndt. In dem Kurs geht es um die Darstellung von Landschaft und Natur mit Aquarellfarben. Das Spiel von Raum und Fläche, von Hell und Dunkel sind dabei Themen, sowie die für Aquarelle typische Transparenz der Farben., resiART, 17-20 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

MITTWOCH, 29.08.2018

Notdienst: Sanitas Apotheke
Notdienst: Apotheke am Markt

Kinder Spielmobil im Rosengarten, Rosengarten, Zobelitzstr. 46, 13403 Berlin, 14:30-18 Uhr

Kino SO WAS VON DA, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino TRANSIT – Großartig getragen von einem Cast der Superklasse (Franz Rogowski, Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt), erzählt Christian Petzold die Geschichte einer großen, fast unmöglichen Liebe zwischen Flucht, Exil und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, DT.M.ENGL.UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino TRÄUM WEITER OMU – Femmes Totales - Filme von Frauen, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei. Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 5 €, gepflegte Garderobe

Veranstaltung Gemeinsames Eisessen, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

DONNERSTAG, 30.08.2018

Notdienst: Waldsee-Apotheke
Notdienst: Tilia-Apotheke

Kino BREAKDOWN IN TOKYO * – Premiere mit Gästen und Konzert von Pero-Pero im Anschluss!, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino THE SQUARE – Ruben Östlunds in jeder Hinsicht eigenwilliger Film erzählt von einem Stockholmer Museumsrestaurator, Christian (sehr überzeugend als recht glatter Liebesmann: Claes Bang), der ganz in der Kunstwelt lebt. Während er an dem Projekt über einen individuellen Schutzraum „The Square“ arbeitet, gerät sein Leben aufs Feinste aus der Bahn: ein Halbwüchsiger, den er des Diebstahls bezichtigt; eine Social Media Kampagne, die er leichtfertig absegnet; mehr als seltsame One-Night-Stands und die Versuche ein geregelter Familienleben für seine Kids zu bieten gehören dazu. Großer Kinospaß, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kurs Florale Formen - Collage- und Zeichenkurs. In dem Kurs werden unterschiedliche Papiere, Stifte sowie Mal- und Zeichentechniken ausprobiert. Frei fließende Formen, Stilleben, Blumenbuketts - finde dein Sujet und entdecke dabei eigene Formen und Farbkombinationen. Die Kurse können auch nur an einzelnen Tagen oder zu einzelnen Stunden besucht werden, resiART, 16-19 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

FREITAG, 31.08.2018

Notdienst: Adler-Apotheke
Notdienst: Apotheke am Kutsch

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

FREITAG, 31.08.2018

Notdienst: Adler-Apotheke
Notdienst: Apotheke am Kutsch

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Familiengarten die Kinder können den großen Garten entdecken oder bei Andreas Spielangebot mitmachen und die Eltern können bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen sein, Apostel-Petrus-Gemeinde, 15:30-18 Uhr, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen

Festival Peter Wackel bringt Mallorca nach Deutschland! Das BIERKÖNIG FESTIVAL kommt nach Berlin! Dieses Festival verbindet die unvergleichliche Biergarten Atmosphäre mit prickelndem Open-Air-Konzert Feeling, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, es gibt Tagestickets und 2-Tagestickets, www.bk-berlin.eventbrite.com

Kinderkino für Kinder ab 6 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino OCEAN'S 8 – Nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis bringt Debbie, die entfremdete Schwester des legendären Betrügers Danny Ocean, eine Gruppe der besten Betrügerinnen zusammen, um den Überfall des Jahrhunderts durchzuführen. Ihr Ziel ist die jährliche Met Gala in New York City und eine Halskette im Wert von mehr als 150 Millionen Dollar. „Sich dem charmanten Geist des Films zu entziehen, ist einfach unmöglich, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino BREAKDOWN IN TOKYO, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Skat, Maria Gnaden, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Hr. Fitzek, Tel. 4043540

Sommerfest Serenade beim Sommerfest des Kirchenkreises auf der Wiese des Tagungszentrums. Zum traditionellen Sommerfest des evangelischen Kirchenkreises sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es erklingen fröhliche Sommerlieder, dazu gibt es neben Speis und Trank auch musikalische Überraschungen von Reinickendorfer Kirchenmusiker*innen, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohna, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 30.08. Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino FRIDAS SOMMER – Kinderfilm, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino SO WAS VON DA, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino LADY BIRD – Greta Gerwig wunderbar kluge und lustige Liebeserklärung an die emotionalen Achterbahnfahrten die Mutter-Tochter-Beziehungen und das Teenager-Dasein mit sich bringen. Die eine oder andere wird sich mit einem breiten Grinsen wieder erkennen, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, ENGL.M.DT.UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Sommerfest Unsere Sommerpause beenden wir traditionell mit einem Tag der offenen Tür - unserem Sommerfest. Spezielle Köstlichkeiten warten auf Sie, durchstöbern Sie eine Orientalischen Basar oder verschönern Sie sich mit Henna. Für Kinder steht Schminken auf dem Programm, und wir bieten fernöstliche Leckereien. Natürlich treten auch unsere Künstler auf, und es erklingt orientalische Live-Musik. Ein entspannter Nachmittag, der in eine andere Welt entführt. Showspecials (Bauchtanz, Jonglage, Live Musik,...), Hennabemalung / Kinderschminken durch Ramona Bhandal http://radha-body-arts.de, Kartenlegung / Wahrsagung, Orientalischer Basar, Kulinarische Köstlichkeiten, MAD!, 15 Uhr, Eintritt frei!

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 09.08.

Trödelmarkt, Trödelmarkt Glinicke, 09-14 Uhr

FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär
Suchen: Heizungs- /Sanitärmonteur
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de

Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932
Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung
Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Die nächste Ausgabe erscheint am
30. August 2018
info@raz-verlag.de

RAZ
PINWAND



Die nächste illegale Entsorgung im Tegeler Forst: Nachts müssen die Umweltsünder mit dem Auto über die Waldkauzstraße in Richtung Strandbad Tegel gekommen sein und ihren Bauschutt abgeworfen haben. Dabei befindet sich ein Recyclinghof der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) nur wenige Kilometer weiter in Heiligensee. Foto: fle



**UNSERE
GEWINNER**



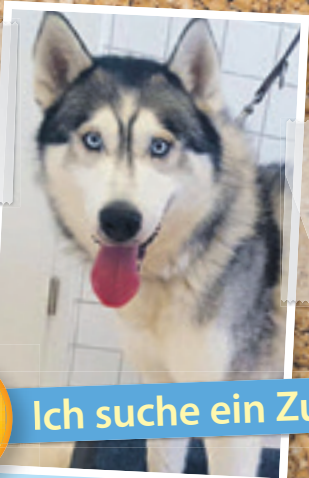
Bei unserer Verlosung freuten sich über Karten für die ISTAF:
Frau Franz (Foto)
Familie Schröder (Foto)
Frau Ozolos
Frau Diesbach



Die totale Mondfinsternis 2018 war am Freitag, 27. Juli, überall in Deutschland zu sehen. Auch auf der Uferpromenade an der Tegeler Spitze versammelten sich einige Schaulustige, um den so genannten Blutmond über Valentinswerder zu betrachten. Foto: dsd



Abkühlung im feuchten Blumentopf! Foto: ajö



Ich suche ein Zuhause!

Husky Max sucht eine Familie. Der freundliche, sanfte und schmusige Husky-Rüde im Alter von sechs Jahren kannte bisher nur seinen Zwinger. Jetzt erkundet er begeistert seine neue Welt, liebt den Auslauf, die vielen Gerüche und zweibeinigen Gassigeherinnen. Prima wären für Max sportliche und hundeerfahrene Menschen, die ihm artgerechten Auslauf bieten können. Wer Max ins Herz schließen möchte, wendet sich an: Tiere suchen Freunde e.V., Astrid Freudenthal, Telefon 39 50 77 44 oder mobil 01 77 / 4 33 29 68.

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Carsten John, der Mitbegründer und Vizepräsident der Sportgemeinschaft Hohen Neuendorf, konnte den Mitgliedern seines Vereins eine große Freude machen. Er hatte sich bei der Freikarten-Aktion der RAZ für das ISTAF beworben und konnte sich über 60 Tickets freuen, die er persönlich in der Redaktion abholte.

Foto: ajö

MONTAGS

Bastelgruppe Maria Gnaden, 20 Uhr, Gemeindezentrum
Bastelkreis für Senioren, Philippus-Kirche, 10 Uhr, Frau Kühn 432 2623
Basteln mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, das Angebot richtet sich nur an Erwachsene, www.bellabimbaer.de, 0170 5463 012
Beratung kostenlose soziale und psychologische Beratung für Erwachsene (Hilfe mit Ämtern, Formularen, Stressbewältigung, Unterstützung in Lebenskrisen, Psychiatrienachsorge, Überbrückung von Wartezeiten), ALBATROS, 10-16 Uhr, unter Tel. 319831-222 anmelden
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Bogenschießen Schnupperkurs, Dorfkirche Wittenau, im Garten Alt-Wittenau 64, 15-17 Uhr, nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke, Tel. 437 212 68
Eltern-Kind-Gruppe mit Katrin Dähne und Inga Thiebes, Maria Gnaden, 09:30-11:30 Uhr, Gemeindezentrum
Flötenkreis gegründet von Klaus Nothdurft, Auftritte in Gottesdiensten und Konzerten. Apostel-Johannes, 15-16:15 Uhr, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen
Fotowerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene, alles zum Thema Fotos, Kameras und Bildbearbeitung mit Toralf Albrecht, ATRIUM, 15:30-18:30 Uhr, ab 12 Jahren, Fotolabor
Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren, comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt
Fussballgruppe für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. comX, 16:30-18 Uhr



Gymnastik Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 10-11:30 Uhr
 Foto: pixabay

Gymnastikgruppe für Frauen ab 60 Jahren, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 18-19 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Kontakt: Heidi Ehrig 030 403 30 06
Handarbeitskreis für Senioren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 12:30-16 Uhr
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Kinderärztliche Gesundheitsberatung des Kinder- und Jugendgesundheitsdien- tes des Jugendamt Reinickendorfs für Eltern mit Kleinkindern, comX, 09-12 Uhr, kostenlos
Kinderchor Albert-Schweitzer-Haus, 16:30 Uhr, mit Frau Szesany, 412 26 67
Krabbelgruppe Dorfkirche Alt-Tegel, 09:15 Uhr
Krabbelgruppe Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum, Info: Frau Wachsmuth, 0151 51802951
Kreatives Gestalten für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, comX, 16-18 Uhr
Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 14:30-17:30 Uhr
Lerncoaching für Jugendliche. Lernun- terstützung in den Bereichen Mathema- tik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik, comX, 16-19 Uhr
Mode-Atelier wir experimentieren mit verschiedenen Gestaltungstechniken und geben so den Stoffen ein neues »Gesicht«. Wir drucken, malen, weben und nähen Stoffe aneinander, ATRIUM, 16:30-18 Uhr, Textilwerkstatt, ab 11 Jahren
Orientalischer Tanz für Frauen, Hoff- nungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr
Seniorenkreis Tanzen, Matthias-Claudius, 10-11 Uhr
Skatrunde Gnade Christi Kirche, 17 Uhr, Herr Thielemann
Sport Gymnastik für Frauen, Gnade Christi Kirche, 18 Uhr, Frau Wasilewski
Sport Rücken-Fit für Frauen und Männer, langsames Rückentraining, Philippus-Kir- che, 19-20 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813
Sportgruppe Atem – Bewegung – Entspannung, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 10-11:30 Uhr, im GS, Leitung: Regina Born 794 09 42

Sport und Gesundheit – „ZEIT FÜR MICH“ – Atemübungen, Dehnungen und Bewegungsübungen aus den Trainingsprinzipien des Feldenkrais, Pilates, Yoga, sowie Übungen und Techniken asiatischer Bewegungslehren helfen uns, aufmerksam in unseren Körper hinein zu spüren und behutsam unsere Vitalenergie zu aktivieren, TSV Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 17:45-18:45 Uhr, im kleinen Bewegungsraum, Voranmeldungen zur Probestunde unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, 90294 5108
Tanz Cupcakes – Ballett, Centre Talma, 17:15-18:15 Uhr, ab 6 Jahren
Tanzgruppe Bubbly Beats – Hip Hop für Anfängerinnen, Centre Talma, 17-18 Uhr, ab 8 Jahren
Töpfern für Familien und für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung der Eltern, Tietzia, 13-15 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Töpfern für Mädchen ab 8 Jahren, Tietzia, 15-16:30 Uhr
Töpfern für Jungs ab 8 Jahren, Tietzia, 16:30-18 Uhr
Töpfern Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 18-20 Uhr
Vater-Kind-Turnen für Jungen und Mädchen von 5-7 Jahren, Tietzia, 17-18:30 Uhr, mit Lucas
Volleyball für Jung und Alt, veranstaltet von der St. Marien Gemeinde, Jean Krämer Oberschule (Turnhalle), Alt-Wittenau 8 - 12, 13437 Berlin, 20 Uhr, Ansprechpart- ner: Gerhard Bartsch, 491 16 28
Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bi- bliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Workout DRUMS ALIVE – Dynamische Bewegungen mit dem Rhythmus vom Trommeln auf Riesen-Gymnastikbällen, DRUMS ALIVE ist ein ganzheitliches Workout für Körper, Geist und Seele, TSV-Berlin-Wittenau 1896, Senftenber- ger Ring 40a, 13435 Berlin, 19-20 Uhr, Infos unter 415 68 67
Workshop Bühnenbild für ein Thea- terstück. In diesem Kurs wollen wir ge- meinsam Ideen entwickeln, wie Kulissen für ein Theaterstück aussehen könnten, ATRIUM, 16:30-18:30 Uhr, Holzwerkstatt, Requisitionenhaus, ab 12 Jahren

DIENSTAGS

Bastelkreis Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr
Bastelkurs Mappenkurs mit Sonja Hohn - Hilfe bei der Erstellung von Mappen, Portfolios oder einem anderen künstli- schen Nachweis für die Bewerbung auf ein Studium oder Ausbildung, ATRIUM, 16:30-19 Uhr, Malersaal und Vorraum, ab 16 Jahren
Basteln und Spielen für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren, Al- bert-Schweitzer-Haus, 15:30 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Decker, 412 26 67
Beratung zu Themen wie Soziales, Erzie- hung und Familie, KreativFabrik, 10-12 Uhr, außer in den Schulferien
Beratung in sozialen Fragen und Belangen. Sie umfasst das Angebot für Einzelne, Alleinerziehende oder Familien mit verschiedensten Lebenslagen. Wir können Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen oder Anträgen bieten oder an weitere Beratungsstellen vermitteln, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler, die Beratung ist kostenlos, vertraulich, ggf. anonym und unabhängig von Weltanschauung und Religion
Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören. Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €
Chor Spatenchor für Kinder ab 4 Jahren, Martinus Kirche, 15:15-16 Uhr, Manuel Rösler 0172 4692 127
Eltern-Kind-Gruppe Barfuß im Gleichwe- richt. Kinder klettern, kriechen, krabbeln, balancieren, rutschen und springen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Melanie Herbst
Elterntreff Gesundes Kochen. Gemein- sam suchen wir die Rezepte aus, gehen einkaufen und bereiten das Essen zusam- men zu, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler
Familien-sport Eltern-Kind-Turnen mit Bällen, Reifen, Ballons und vielem mehr, mit Musik und altersgerechten Übungen haben Eltern und Kinder hier ganz viel

Spaß an Bewegung und Spiel, Fabrik Osloer Straße, 17-18 Uhr, kostenfrei, Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage
Familientreff mit gemeinsamen Kochen, comX, 15-18:30 Uhr, Atelier
Frauentreff Waldkirche Heiligensee, 10-12 Uhr, Gemeindegarten
Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung
Fußball veranstaltet von der St. Marien Gemeinde, Christoph-Kolumbus Grund- schule (Turnhalle), Büchsenweg 20, 13409 Berlin, 18:30-20 Uhr
Gesprächsrunde für Frauen (55 plus) die sich einbringen und über aktuelle Themen diskutieren, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, neue Teilnehmerinnen sind erwünscht, bitte anmelden unter 4164842
Gesundheit Beweglicher Körper-Wa- cher Geist! Feldenkrais-Kurs für Frauen, Einstieg jederzeit möglich, Flotte Lotte, Artemisstraße 22, 13469 Berlin, 09:30-11:00 Uhr, Weitere Informationen: www. antoniakaps.de, Anmeldung: (030) 416 70 11
Gymnastikgruppe für Frauen und Mädchen, Dorfkirche Heiligensee, 19 Uhr, Gemeindegarten
Gymnastikgruppe Albert-Schwei- tzer-Haus, 19:30 Uhr, weitere Informatio- nen bei Frau Rowedder, 412 36 16
Handarbeiten ist wieder in Mode ge- kommen. Macht Ihnen Stricken, Sticken und Co. in Gesellschaft auch mehr Spaß als alleine?, Günter-Zemla-Haus, 11-13 Uhr, bitte anmelden unter 4164842



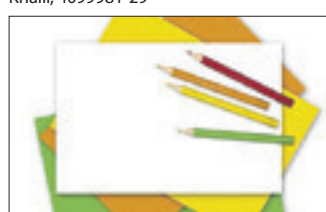
Hausaufgabenbetreuung für Schü- lerinnen und Schüler bis zur 6. Klasse. Familientreff Wittenau, 14-16 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung
 Foto: pixabay

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Hausaufgabenhilfe Grundschule, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335
Jugendtreff Topic bietet für Jugendliche einen Ort der Begegnung. Wir wollen soziale Kontakte bzw. den Austausch untereinander ermöglichen und zu einer bewussten Freizeitgestaltung anregen. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr
Jugendtreff Matthias-Claudius, 18-20 Uhr
Jugendtreff für alle ab 14 Jahren, die Teestube hat jeden Dienstag mit ihren Café-, Billard- und Gruppenräumen, Spie- len und dem Internetzugang geöffnet, im Sommer lädt der Garten zu Volleyball und Streetball ein und dient dem Grillen und gemütlichen Zusammensitzen, Teestube-Frohnau, 18-21 Uhr
Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand, FACE, 09-10 Uhr, Kosten: 25 € für 10 Termine, Anmeldung ist jederzeit möglich
Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand, FACE, 10-11 Uhr, Kosten: 25 € für 10 Termine, Anmeldung ist jederzeit möglich
Kirchenchor Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29a, 13437 Berlin, 19:30-21 Uhr
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familien- zentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei
Mädchentreff für Mädchen ab 6 Jahren. Hier ist viel Raum zum Spielen, Toben und Spaß in der Gemeinschaft. In der Regel sind zu dieser Öffnungszeit nur weibliche Mitarbeiterinnen da. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Malatelier für Erwachsene, FZ „Haus am See“, 15-18 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Musik die Mixed Martins singen Gospel, alte und neue geistliche Lieder, neue Mitglieder willkommen, Martinus Kirche, 19:30-21:30 Uhr
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:30-11:15 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Offene Strick- und Häkelgruppe im Cafe, FZ „Haus am See“, 15-18 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz, 437 228 22
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen der Regeln) sowie Könner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkom- men, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin, 18 Uhr
Seniorengymnastik Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr
Seniorentreff Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr
Spieletreff Albert-Schweitzer-Haus, 13 Uhr, mit Frau Joseph
Sport Atem, Bewegung, Entspannung, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wit- tenau 64, 13437 Berlin, 09:45-11:15 Uhr, Kontakt: Jutta Schütz 411 46 32, Angelika Steinbach 54 85 24 46
Sport Fit für den Alltag: Kondition, Muskelaufbau, Rückentraining & Ent- spannung, Sporthalle, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 18:15-19:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-ber- lin-wittenau.de
Sport Fit&gesund nur für Männer ab 50, TSV Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 16:15-17:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-ber- lin-wittenau.de
Sport Aerobic, Gnade Christi Kirche, 18 Uhr, Frau Schrade
Sportgruppe Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Frau Erbe, 412 26 67
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zi. 26, Tel. (030) 90294 5108
Tanz Lollipops - Kreativer Kindertanz, Centre Talma, 15:15-16:15 Uhr, für Kinder von 4 bis 6 Jahren
Tanzen für alle ab 13 Jahren. Wir bieten dir einen coolen Raum, wo du üben, trainieren, lernen und Spaß haben kannst. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kon- takt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Tanzkreis TanzArt – Entspannung, Kör- pererfahrung, Konzentration auf neue Be- wegungsabläufe und Schritt-Arm-Kombi- nationen für Tänzerinnen mittleren Alters, Maria Gnaden, 09:45-10:45 Uhr
Tischtennis Ev. Kirchengemeinde Lübars, 19 Uhr, Gemeindegarten, Kontakt: Lutz Appel, 030 4029481
Töpferkurs geeignet für die ganze Fami- lie, auch Eltern können teilnehmen, Alte Fasanerie, 15-18 Uhr, ein Materialbeitrag wird erbeten
Töpfern Frauen jeden Alters und Jugendliche ab dem Konfirmandenalter zum gemeinsamen Töpfern, auch Männer willkommen, Ev. Kirchengemeinde Waid- mannslust, Bondickstraße 76, 13469 Berlin, 15:30-17:30 Uhr, Eingang zum Töpferkeller: durch die Einfahrt zum Pfarrhaus und hin- ten links nach unten in den Keller gehen
Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Des Buddhis- tische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten
Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCHS
Baby-Wellness kleine Auszeit vom Ba- byalltag – Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen bis 6 Monaten, Tietzia, 09-10:30 Uhr
Baby-Wellness kleine Auszeit vom Ba- byalltag – Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen bis 6 Monaten, Tietzia, 10:30-12 Uhr
Babygruppe für Mütter/Väter mit ihren Kindern bis 14 Monaten, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenfrei
Basteln und Gestalten im Kinderzentrum, comX, 16-18:30 Uhr
Beratung für Reinickendorfer Roma Familien mit kleinen Kindern. Die Eltern werden bei Fragen rund um die Kita und Gesundheit beraten und beim Ausfüllen von Formularen unterstützt. Beratung in Romanes, Serbisch, Bosnisch, Rumänisch, Englisch, Französisch und Deutsch. Familienpunkt Reinickendorf, 10-12 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler
Beratung zu Themen wie Soziales, Erzie- hung und Familie, KreativFabrik, 10-12 Uhr, außer in den Schulferien

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@ gaetan-data.com, www.gaetan.de
Brettspiel GO – das kaiserliche Spiel, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, im Konfe- renzraum, Anmeldung nicht erforderlich
Chor Kinderchor „Grüne Stimmen“ für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse, Maria Gnaden, 17-17:45 Uhr
Chor für Jugendliche ab 10 Jahren, Martinus Kirche, 18:30-21:30 Uhr, Manuel Rösler 0172 4692 127
Chor Gospelchor „Variety“, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29a, 13437 Berlin, 19:30-21 Uhr
Doppelkopfrunde für Fortgeschrittene, an Vierertischen werden wir die Karten mischen, Günter-Zemla-Haus, 14-19 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe Ich seh dich - Eltern mit Kindern von 6-15 Monaten. comX, 09:30-11 Uhr, Anfragen möglich bei Frau Lüder, 0163/3881722
Eltern-Kind-Gruppe für alle von 0-3 Jahren, Dorfkirche Heiligensee, 09:30-11 Uhr, Gemeindegarten
Eltern-Kind-Gruppe Waldkirche Heili- gensee, 09:30-11 Uhr, Gemeindegarten
Elterncafé Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler
Elterntreff für Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren. Freies Spiel und gemeinsame Aktionen ermöglichen einen zwanglosen Austausch der Eltern untereinander. Familientreff Wittenau, 09:30-11:30 Uhr, ohne Anmeldung
Familienfrühstück Eltern-Kind-Früh- stück, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09:30-11 Uhr, Gemeindegarten, der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten
Fitness Fitnessmix für Mädchen & Frauen, Centre Talma, 19-20:15 Uhr, ab 14 Jahren
Frauentreff Martinus Kirche, 15 Uhr
Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt
Gymnastik Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 18-19:30 Uhr
Gymnastik nach Musik, Matthias-Claudius, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindegarten, Kontakt: Frau Schaal (030) 4313313, Frau Fischer-Hofert (030) 4319265
Handarbeitskreis Matthias-Claudius, 15-17 Uhr, Kontakt: Waltraud Lehmann (030) 4314674
Handarbeitskreis und Bastelkreis, Dorf- kirche Heiligensee, 16 Uhr, Stall
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Jugendkeller mit wechselnden Aktivi- täten, zum Spielen, Kochen, Chillen und Gestalten, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, Jugendzentrum
Kinder buntes Bauernhofprogramm, But- tern und Spinnen, laßt euch überraschen, für hofbegeisterte Kids ab 7 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Kinderkreis für Kinder von 6-11 Jahren, Apostel-Johannes, 16:30-18 Uhr, Kontakt: Andrea Lägell, Tel. 0176/45630015
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29



Kunst für kleine Künstler im Alter von 8 - 12 Jahren. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung
 Foto: pixabay

Klangkurs im MV mit Roberta Buse- chian, italienische Soundkünstlerin, ATRIUM, 15-18 Uhr, Raum 13, ab 12 Jahren Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr
Lerngruppe für Grundschüler. Lernun- terstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik, comX, 15-18 Uhr
Mädchentreff für Mädchen von 12 bis 15 Jahren, Teestube-Frohnau, 17:30-19:30 Uhr
Malgruppe Kreatives Malen für Erwach- sene, Jugendhaus der Ev. Kirchengem- einde, Bondickstraße 11, 13469 Berlin, 10-12:30 Uhr, Kosten: 14 € pro Treffen

Malgruppe Malen und Mehr, Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde, Bondickstraße 11, 13469 Berlin, 13-16 Uhr
Musical-Projekt für Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren für das neue Musicalprojekt „Jule Rapunzel“, Tietzia, 15-18 Uhr, kostenfrei

Nähen für alle Nähbegeisterte: es steht alles bereit, Anfänger und Fortgeschrittene nähern gemeinsam, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 17:30-20 Uhr, keine Kosten

Nähgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Rollstuhlтанц mit und ohne Rolli oder Rollator, Apostel-Johannes, 18:15-19:45 Uhr, I. Etage mit Fahrstuhl beim TSV-Berlin-Wittenau, Kontakt: Kerstin Schmidt (Trainerin) 0151/72918515, Karin Dähn (Tänzerin) 0179/6385483

Seniorentreff Martinus Kirche, 14 Uhr
Singen Singschule für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29a, 13437 Berlin, 16:30-17:40 Uhr
Singen Kirchenchor, eine musikalische Vorbildung ist nicht notwendig. Die geprobten Stücke führen wir im Rahmen des Gottesdienstes auf, Evangeliums-gemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 19:30 Uhr

Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/ Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Spieltreff für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre. Bitte Stoppersocken mitbringen. FACE, 09:30-12 Uhr
Sport Fitness- und Hanteltraining für Frauen und Männer, Philippus-Kirche, 09 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813

Sport Wassergymnastik, Sauna am Pfingstberg, Am Pfingstberg 32, 13465 Berlin, 14:00-14:30 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen. Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr
Tischtennis für Jugendliche, Martinus Kirche, 17-19 Uhr, Herr Lichy 0163 6336 663
Tischtennis Gnade Christi Kirche, 19:30 Uhr
Töpfern KreativFabrik, 15 Uhr
Töpfern für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnau, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Kleidung im Fairkaufen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr
Krabbelgruppe Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien
Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla
Kreativgruppe arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line' für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara
Nähkreis Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen

der Regeln) sowie Könner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkommen, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin, 19 Uhr
Schnupperbowlen Centre Talma, 16:30-18 Uhr
Seidenmalen für Senioren, Philippus-Kirche, 14 Uhr, Frau Wirthgen 432 1659
Senioren Rockchor 60+, Leitung: Karin Mueller, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 19:30-21:30 Uhr, Gemeindefaal
Seniorentreff nach Losung oder Andacht wird Kaffee getrunken, dann folgen abwechslungsreiche Themen, Gedanken-spiele, Lieder, Scherze, Evangeliums-gemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 15 Uhr
Skat Dorfkirche Wittenau, im Pavillon, Alt-Wittenau 64, 10-12 Uhr, Kontakt: Henry Grafke, Tel. 437 212 68
Sozialberatung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Hilfe im Bürokratie-Dschungel oder Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten, vertraulich und kostenlos, Flotte Lotte, 15-17 Uhr
Spielerreff für Kinder ab 8 Jahren, offener Bereich mit Betreuung und vielen Spielangeboten, Tietzia, 14-18 Uhr
Sprachkurs Französisch für Erwachsene, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 11-12:30 Uhr, Infos: Lillian Rätzke 0162-881 88 98
Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Sprechstunde VoEBB24-Sprechstunde – Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, eMedien direkt auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Onleihe? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Tanz Breakdance Academy mit zweifachem Weltmeister Sebi von den bekannten „Flying Steps“. Für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren und 13 bis 15 Jahren. Unter seiner Anleitung werden Kinder in der Tietzia an die verschiedenen Moves im Breakdance herangeführt und vielleicht neue Talente ausgebildet, Tietzia, 16-18 Uhr, interessierte Kinder können sich in der Tietzia anmelden
Tanz B2CreaTe - Hip Hop für Fortgeschrittene, Centre Talma, 19-20:30 Uhr, ab 22 Jahren
Tanzen Mitmachtänze, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 15-16 Uhr, Kontakt: Verena Seider 414 43 27
Tanzen für alle ab 13 Jahren. Wir bieten dir einen coolen Raum, wo du üben, trainieren, lernen und Spaß haben kannst. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Tischtennis Gnade Christi Kirche, 17:30 Uhr
Töpfern für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnau, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung
Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Werken Bau Dich schlau, für Kinder ab 10 Jahren, für alle Tüftler und Erfinder, Alte Fasanerie, 15:30-17:30 Uhr, kostenlos
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Eichborndamm, 10-17 Uhr
Yoga für Frauen ab 50 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15-16:30 Uhr
Yoga für alle, fortlaufender Kurs, späterer Einstieg ist möglich, Fabrik Osloer Straße, 17-18:30 Uhr, Kosten: 8 € (7 € ermäßigt) pro Termin, 4er Karte: 30 € (26 € ermäßigt), Anmeldung: 0173 43 77 353, Ort: Baby- und Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage
Zumba Fabrik Osloer Straße, 19:30-20:30 Uhr, kostenpflichtig, Anmeldung unter 030/437 27 821, 0177/293 82 09

Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und Kinder (bis 1½ Jahre) treffen sich zum Reden und zum Spielen, die Gruppen sind selbstorganisiert, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Kontakt, 493 90 42, Baby- und Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage
Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 19:30-21 Uhr
Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Tanzgruppe MassMediaProject - Streetdance für Fortgeschrittene, Centre Talma, 18-19:30 Uhr, ab 15 Jahren
Tanzgruppe First Flames - Hip Hop für Fortgeschrittene, Centre Talma, 19:30-21 Uhr, ab 18 Jahren
Tischtennis unter Leitung von Michael Becker, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Alt-Reinickendorf 21, 13407 Berlin, 19:30 Uhr
Töpfern im Atelier des Kinderzentrums, comX, 14-18 Uhr
Töpfern für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnau, 19:30-21 Uhr, ohne Voranmeldung
Volleyball unter Leitung von Robin Gossa, Kolumbus-Grundschule, Büchsenweg 23a, 13409 Berlin, 20 Uhr
Vorlesen Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr
Yogagruppe für Frauen (Fortgeschrittene), FZ „Haus am See“, 10:30-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Yogagruppe für Frauen (Anfängerinnen), FZ „Haus am See“, 12:15-13:45 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gymnastik Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74
Gymnastik Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Kleidung im Fairkaufen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr
Krabbelgruppe Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien
Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla
Kreativgruppe arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line' für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara
Nähkreis Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gymnastik Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74
Gymnastik Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Kleidung im Fairkaufen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr
Krabbelgruppe Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien
Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla
Kreativgruppe arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line' für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara
Nähkreis Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gymnastik Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74
Gymnastik Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Kleidung im Fairkaufen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr
Krabbelgruppe Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien
Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla
Kreativgruppe arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line' für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara
Nähkreis Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gymnastik Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74
Gymnastik Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Kleidung im Fairkaufen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr
Krabbelgruppe Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien
Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla
Kreativgruppe arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line' für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara
Nähkreis Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gymnastik Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74
Gymnastik Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Kleidung im Fairkaufen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr
Krabbelgruppe Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien
Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla
Kreativgruppe arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line' für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara
Nähkreis Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gymnastik Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74
Gymnastik Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr
Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Kleidung im Fairkaufen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr
Krabbelgruppe Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien
Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla
Kreativgruppe arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line' für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden
Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara
Nähkreis Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67
Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Gymnastik Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74
Gymnastik Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der,

AUTO & MOTORRAD

Mercedes GD 300, BJ 1982 zu verkaufen, nicht zugelassen, mit Roststellen, Tel.: 0176 68 222 717

TG-/Garagenstellplatz für gepfl. Pkw Saisonfahrzeug 11/18-3/19 in Berlin/ Umland gesucht. Tel.030 4018714

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

BEKANNTSCHAFTEN

Mann, schlank, Alt-Hippie sucht Frau oder Mann für Mantra Philosophie, Musik, Poesie, Foto, Freiheit, Tel.: 0179 162 77 59

Symp. Mann, 70/180, sucht ältere Frau für erotische Treffen, keine feste Beziehung, Tel.: 0172 608 9309

Lübarser Witwer, 85, sucht liebe Frau, nicht gut zu Fuß, gern mit Auto unterwegs, lass uns auf einen Kaffee treffen, Tel.: 402 72 79

Gute Freundin gesucht! Frausucht dich, 55-70Jahre f. kulturelle Unternehmungen, Konzerte, Theater, Lesungen, Tel.: 465 38 25

Suche Mann, intelligent, humorvoll, spontan, lebenserprobt, sportlich, ICH: 49,168cm, Nichtraucherin, lebensgeprägt! SOMI18@t-online.de

Lustige Rubensfrau, 61, gehbehindert mit PKW sucht gemütlichen Mann für die Freizeit auch mit Handicap, Tel.: 496 21 04

Attraktive Frau, 50, sucht eine nette Freundin für Kino, Theater, Reisen, Gespräche usw., kein Sex, Tel.: 01522 57 80 174 ab 13 Uhr

BERUF & KARRIERE

Wir suchen zur Unterstützung für unser nettes Team Podologen/in, med. Fußpfleger/in oder Kosmetiker/in in Berlin Hermsdorf. Bewerbungen an: Bergmann Kosmetik, Inh. Tanja Köhn, Waldseeweg 4, 13467 Berlin

Aufmaßtechniker/Kalkulator m/w gesucht, auch Quereinsteiger aus kaufmännischen Bereichen erwünscht. Fischer Gerüstbau, Tel: 4554066

Steuerfachangestellte/n oder Buchhalter/in für Steuerbüro Minijob/ Teilzeit gesucht. Bewerbung an Steuerberater.Haberstroh@t-online.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Kamer Rollei 35SE, neuwertig, Minolta Explorer EX75W, Riva Zoom, neuwertig, Preise VB, Tel.: 030 411 68 59

Elektr. Schreibmaschine B39X12XT, 36cm, ganzzeiliger LCD Korrekturspeicher, 12000 Zeichen-Speicher, auswechslb. Typenrad, 25€, 71550652

TV, FB, 50€, Küchenlampe, 20€, Terminabsprache, Tel.: 0157 56 29 12 63 AB/SMS

TV-FB-tragbar, 50€, Küchenlampe, 15€, Lampe, 10€, Discokugel, 20€, Interesse dann SMS: 0162 67 85 871 nur MO-FR

HANDWERK

GGG hat noch Kapazitäten frei, Putze ihre Fenster mit Rahmen und auch Unterhaltsreinigungen. Tel: 0171 6504381

HAUS & GARTEN



Ihr Fensterprofi aus dem Norden zu fairen Preisen. Beratung, Aufmaß und Montage aus einer Hand.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin unter **030 / 234 83 240**

Gartenmöbel Runder Tisch, 1 m Durchm., + 6 stapelb. Sessel (alles weiß, wetterfest) m. bunten Auflagen, Preis 50.- €, Tel. 402 89 37

Erfahrener Gärtner und All-round-Handwerker in Tegel gesucht, Tel.: 030 43 43 341

Wolf-Rasenmäher A370 E, neu, unbe-nutzt, 90€, Tel.: 404 69 90

Werkbank, stabil und schwer, 200x70cm, H 83, Holzplatte 6cm dick für Selbstabholer aus Keller in Schildow, 120€, Tel.: 0175 811 32 46

Verschenke Flieder im Kübel, 45x45x36cm, aus Platzgründen, Sorte Lavender Lady, an Gartenfreunde, blüht sehr schön! Tel.: 0162 7046613

Balkon-Seitenschutz m. Stahlklemm-gestell, H225-275, B 120, innen. Kette mit Kurbel re, Stofflänge 275cm, braun/orange,, 60€, 71550652

KTG Balkon-Terrassen-Gewächshaus Florence B5 mit rollbaren Aluminium Hochbeet (neu) org. verpackt zu verkaufen. NP.1500.- (VB) 030 4632665

HOBBY & FREIZEIT

Wer hat Lust mich F 61, niveauevoll m. symp. Ausstrahlung z. Klangstr. a. d. Resi. zu begleiten, Mail: enigmarg@yahoo.de

Verkaufe 20 Puzzle a 1000 Teile zu je 3€ oder komplett für 50€, Tel.: 0178 83 48 783

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

Nachbarschaftschor der Fabrik Osloer Strasse sucht neue MitsängerInnen. Freitags 18.30-20.00

IMMOBILIEN

Haus u. Grundstück, PLZ 16868 Wusterhausen/Dosse, Bezug sofort möglich, günstig abzugeben aus Altersgründen, Tel.: 0151 65 75 88 12

Wer hilft-EILT sehr, kl. ruhige Wohnung für kl. Miete, Haus/gr. Wohnung f. Untervermieten, keine Ruine, Riechert, PF: 270309, 13473 Bln

Familie (2 Erw., 1 K.) sucht neues Zuhause in Frohnau: möchten Sie Ihr Einfamilienhaus verkaufen? Dann melden Sie sich bitte 01628707102

KINDER & FAMILIE

Tischtennisplatte von Kettler zu verschenken an Selbstabholer, Tel.: 401 42 42

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Die Ausstellung mit Bildern von Nincho Kurashvili ist noch bis zum 20. August 2018 in der Aagaard-Galerie, Alt-Hermsdorf 11 zu sehen

Monaco: 2 EURO Francois Joseph Bosio 2018 Polierte Platte in orig. Etui, Zertifikat, .VB 280 EUR, T.: 0175-9359923 o. blauberlin@gmx.de Norbert Jäger - Bildhauer-Kurs Samstag, 8. + Sonntag, 9. September. 2018 im Auenhof, Alt-Hermsdorf 11, 13457 Berlin

MÖBEL & HAUSRAT

SZ-Schrank, 3 x 2m, 2,42m hoch, 3 Spiegeltüren und Leuchtkranz, Preis VB, WZ-Schrank, 3,50 x 2,20m, Preis VB, Tel.: 0177 21 48 535

TV Sessel mit Motor, Kunstleder braun, Aufstehhilfe, 2 Jahre alt, NP 600€, VB 250€ an Selbstabholer, Tel.: 0176 47 18 38 45

Koffer, schwarz, 2 Räder, 73x47x28 u. 64x43x24, beide zusammen, 25€ VB, Kaffeeservice f. 6 Pers. Rosendekor mit gold, 15€ VB, 33858429

Komfort-Schaumstoffmatratze 100 x200 cm, H. 16 cm, Härtegrad II, NEU, orig. verpackt, gerollt VB 60 EUR TEL: 0175-9359923

kleine Anbauwand, dunkel, 3-Säulen, 3,50m nur 80€, Echtholz Kommode, dunkel, 50€, 50er Jahre, Frank, PF 270309, 13473 Berlin

Echtholz-Kommode, 50€, Gäste-Bettstellbett, klappbar, 60€, Schreibtischstuhl, 35€, Termine-SMS: 0162 67 85 871

REISEN & ERHOLUNG

W sucht humorvolle, intelligente, herzliche Reisefreundin (55-68 J.) für Kurzreisen, no sex. amelb@freet.net. de Ferienwohnung in Graal-Müritz zu vermieten, gute Lage mit schönem Garten im EG für 2 Personen, Tel.: 030 844 71 049

SPORT & WELLNESS

Senioren-Damen-Doppel sucht Mitspielerin, Di. 14-16 h Halle Treuen-britzener Str. Mittlere Spielstärke. Tel. 4018714 (AB)

TIERMARKT

Vogelkäfig zu verschenken, Tel.: 404 11 99

Hundebett, blau, waschbar, 75x50, Liegefläche, div. Zubehör, gratis, 40€, Konradshöhe, Tel.: 030 43 77 91 87

Hundefutter Royal Canin Gastro Intestinal Low Fat, 29 Dosen je 410g Festpreis 50€, Tel.: 0176 51 82 30 06

UNTERRICHT & NEBENJOBS

www.schwimmschule-am-pfingst-berg.de Kinderschwimmen ab 3,5 Jahren und Eltern Kindschwimmen 2-3,5 Jahren 0176 56574909

Englisch, Französisch: Nachhilfe für alle Klassenstufen von erfahrener Lehrerin, Tel. 40912569

Deutsch, Englisch, Schwedisch in Wort und Schrift für Anfänger und Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin, Tel.: 030 404 50 51

Tierbetreuung, gern auch Hunde bis 20 Kg, gut sozialisiert, std.-tageweise, Tel.: 0176 51 82 3006

Deutsch-Englisch-Schwedisch in Wort & Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin, Tel.: 030 404 50 51

VERSCHIEDENES

Verkaufe sehr schöne Glückwunschkarten, Stück 1€, Tel.: 030 401 02 538

Ungehemelte DDR-Sondermarken, 50er/ 60er, LP's: J. Last, N. Mouskouri, P. Domingo, neue Da-Handtaschen, leere Werkzeugkoffer, 4138297

Rechenmaschine, Hamann Automat, ELT-Anschluss, Original-Zustand, neuwertig, funktioniert, vor 1954, Koffer, 80€ FP, Tel.: 401 15 85

2 Bücher Edgar Cayce, 7 von Wlad. Lindenberger und Asiatika, Preis VB, Tel.: 030 31 27 264

Verk. neuw. Sommerlederpumps v. Gabor, 4cm, Hackenschuh v. Salamander, 5-6cm, Moccasins, versch. Farben, Gr.40, 20-50€, Tel.: 71550652

günstig abzugeben, NONA Classic-Einlagen, Bettschutzeinlagen, Matratzenschoneinlagen, stefanie-riechert@web.de

Verkaufe Büchersammlung, Arzt-Zeitgeschehen, Romane, Krimis, Western, Lyrik, Liste gegen Rückumschlag, PF:270309, 13473 Berlin, Frank

Bayrische Ledertracht, Hose, Träger, Lederweste, Strümpfe, Hut, Größe 54, nur ein Mal getragen, VB 400,- €, Tel. 433 17 76

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise
14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage
40.000 Exemplare



RAZVERLAG

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten
Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion
Tel. (030) 43 777 82-10
redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen
Tel. (030) 43 777 82-20
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Herausgeber
Tomislav Bucec
herausgeber@raz-verlag.de

Leitung Redaktion
Anke Templiner (at)

Redaktion
Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek)

Redaktionelle Mitarbeiter
Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Adine Sommer (abs), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Harald Dudel (du)

Terminredaktion
termine_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Kinderpost
Anja Jönsson (ajö)
kinderpost_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung
Falko Hoffmann, Tel. (030) 43 777 82-21
Mobil 0151-64 43 21 19

Anzeigenberater
Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08

Sonderthemen/PR-Redaktion
Heidrun Berger, (030) 43 777 82-12

Vertrieb
vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Tel. (030) 43 777 82-0

Satz & Layout
Astrid Greif, Daniel Isbrecht, Till Schermer
druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck

ClimatePartner.com/1709-1503-1001

LASERLINE Druckzentrum
Scheringstraße 1, 13355 Berlin

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2018

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 30. August 2018
Redaktionsschluss
Montag, 20. August 2018
Terminschluss
Donnerstag, 23. August 2018
Anzeigenschluss
Donnerstag, 23. August 2018

Planen Sie Ihre Anzeige zum Sonderthema

Bildung & Beruf

Erscheint am: **30. August '18**
Anzeigenschluss: **23. August '18**



Kontaktieren Sie uns:
Tel. 030 43 777 82-20 oder
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

KOSTENLOSE PRIVATE KLEINANZEIGE

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Ihr Name: _____ RAZ Ausgabe: _____

Ihre Telefonnummer (für Rückfragen): _____

<input type="checkbox"/> Auto & Motorrad	<input type="checkbox"/> Handwerk	<input type="checkbox"/> Kunst & Antiquitäten	<input type="checkbox"/> Sport & Wellness
<input type="checkbox"/> Bekanntschaften	<input type="checkbox"/> Haus & Garten	<input type="checkbox"/> Möbel & Hausrat	<input type="checkbox"/> Tiermarkt
<input type="checkbox"/> Beruf & Karriere	<input type="checkbox"/> Hobby & Freizeit	<input type="checkbox"/> Reisen & Erholung	<input type="checkbox"/> Verschiedenes
<input type="checkbox"/> Elektronik & Technik	<input type="checkbox"/> Immobilien		<input type="checkbox"/> Unterricht & Nebenjobs
<input type="checkbox"/> Kinder & Familie			

Bitte senden Sie diesen Coupon an: RAZ Verlag GmbH, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Die Eisdielen haben große Anziehungskraft

Stephan von Orlow im Gespräch mit der RAZ



Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Ganz klar – die Kombination aus Wasserflächen, urbaner, grüner Natur, besten Bildungsmöglichkeiten für die Kinder und hervorragender Infrastruktur.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Ehrlich? Daheim. Ich habe drei Kinder, die ich nach einem langen Arbeitstag sehen möchte. Sie sind noch in dem Alter, in dem ich Zeit mit ihnen verbringen darf. In fünf Jahren muss ich bestimmt eine andere Antwort geben ...

Ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Die Promenade in Tegel entlang des Sees - und eine der vielen Eisdielen.

Zuletzt geärgert im Bezirk über ...?

Ich ärgere mich nicht mehr oder nur kurzfristig – wenn so ein Gefühl bei mir aufkommt, dann unternehme ich etwas.

Zuletzt gefreut im Bezirk über ...?

Das tolle Schulangebot – meine Kinder und wir Eltern wissen das zu schätzen.

Ihr (Lieblings-)Verein in Reinickendorf?

Der Imkerverein Reinickendorf-Mitte e.V. Ich mag Honig und finde es klasse, wenn unsere Fähigkeit zur Subsistenz nicht ganz verloren geht.

Welchen Bezirkspolitiker möchten Sie einmal treffen?

Frank Balzer, denn ich möchte schauen, ob die Politik unsere Initiative „die Aufheber“ (www.aufheber.de) unterstützen wird. Wir müssen noch viel mehr jenseits der sozialen Medien arbeiten und brauchen Multiplikatoren, beispielsweise die Schulen.

Beschreiben Sie in drei Worten Reinickendorf!

Heimat – dafür brauche ich nur ein Wort.



Stephan von Orlow lebt seit 18 Jahren in Reinickendorf. Der 48-jährige Prozessmanager ist verheiratet und hat drei Kinder. Im Mai gründeten er und seine Tochter die Initiative „Die Aufheber“. Ihr Ziel: Viele Menschen heben wie die beiden jeden Tag drei Stück Abfall von der Straße auf.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Die RAZ wünscht allen Schülern und Schulanfängern einen guten Start ins neue Schuljahr!



Der Wasserstrahl der Wasserwerfer ist vielseitig nutzbar – von der Wasserwand bis zum feinen Sprühstrahl. Die Grünflächen an der Greenwichpromenade wurden gut gewässert. Foto: fle

Wasserwerfer in Tegel

Polizei im Einsatz gegen die Trockenheit

Tegel – Wasserwerfer – von der Polizei eingesetzt kommen ja eigentlich bei Großdemonstrationen oder Extremsituationen als Zwang- und Hilfsmittel zum Schutz der Bevölkerung – und zum Schutz der Polizei selbst zum Einsatz. In den vergangenen Tagen rollten die riesigen Wasserwerfer der Polizei an der Greenwichpromenade in Tegel allerdings herbei, um zur Abwechslung einmal in ganz anderer Angelegen-

heit zu dienen. Angesicht der tropischen Hitze wurden die Wasserwerfer als Rasensprenger umfunktioniert. Die nasse Unterstützung war/ist bitter nötig, denn mit kleinen Sprengern kommt bei der brütenden Hitze bei der Trockenheit nicht weit. Rund 10.000 Liter Wasser können mit einer Druckstärke von circa vier Bar auf die Grünflächen und Bäume gespritzt werden: Die Polizei – dein Freund und Helfer eben...

Tennis am Limit

Turnier unter Extrembedingungen



Foto: TC GWG Tegel

Bei bis zu 36 Grad fand vom 30. Juli bis 5. August die 4. KRYNOS-Trophy beim TC Grün-Weiß-Grün Tegel an der Malche statt. 60 Teilnehmer des Herrenturniers trotzten der Hitze – die ältesten Spieler waren 78 Jahre alt.

Betreten noch verboten

Feuerwehrmuseum: Arbeiten dauern an

Tegel – Barrierefreies Feuerwehrmuseum – das ist der Plan. Beabsichtigt ist, das Feuerwehrmuseum im Oktober wieder zu öffnen, noch gilt jedoch: „Betreten der Baustelle verboten“. Der Einbau eines Aufzuges zum Feuerwehrmuseum an der Veitstraße geht aber in die nächste Phase: Nachdem Wände herausgerissen und Räume neu angelegt wurden, werden nun Betonwände installiert.

Es gibt nämlich noch einige zusätzliche Arbeiten zu stemmen, unter anderem eine Anpassung der Bodenhöhe im Eingangsbereich in Richtung Ausstellung. Es bleibt also spannend. fle



Arbeiten am Museum

Foto: fle

BLAULICHT

Schießerei im MV

Märkisches Viertel – Gegen 22.15 Uhr fielen am 2. August nahe eines Tschetschenischen Kulturvereins im Eichhorster Weg im MV mehrere Schüsse. Die von den Anwohnern gerufene Polizei fand zwei 21- und 31-jährige Männer mit schweren Schussverletzungen. Die Beamten rückten mit einem Spezialeinsatzkommando der Polizei an und nahmen zwei tatverdächtige junge Männer fest. Die Mordkommission ermittelt. Die schwerverletzten Männer kamen zur stationären Behandlung ins Krankenhaus, Lebensgefahr besteht nicht mehr. Zum Hintergrund der Tat machte die Polizei noch keine Angaben.

Schwerer Unfall

Reinickendorf – Ein schwerer Unfall mit Personenschaden ereignete sich am Abend des Samstags, 28. Juli. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein 43-jähriger gegen 22.10 Uhr mit einem VW-Bus in Reinickendorf in der Ollenhauerstraße in Richtung Lindauer Allee unterwegs und erfasste kurz vor der Pfahlerstraße einen 25 Jahre alten Passanten. Der junge Mann, der von rechts auf die Fahrbahn gelaufen war, erlitt schwere Kopfverletzungen und kam zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus.

Festnahme nach Wohnungseinbruch

Reinickendorf – Polizeibeamte nahmen in der Nacht vom 1. auf den 2. August einen mutmaßlichen Wohnungseinbrecher fest. Kurz vor 3 Uhr bemerkte eine 46-Jährige in ihrer Wohnung in der Straße Reinickes Hof einen ungebetenen Gast, der durch ein offenstehendes Fenster in die Parterrewohnung eingestiegen war. Dieser nahm Reißaus und entkam zunächst. Als die alarmierten Polizisten bei der Tatortarbeit waren, fiel ihnen ein verdächtiger Mann in der Nähe auf, den sie überprüften. Sie fanden bei ihm Diebesgut aus der Wohnung der Frau und nahmen den 21-jährigen fest.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

erscheint am 30. August 2018

EIN KÜHLER KOPF

Carl von Linde erfand 1876 die moderne Kühltechnik. In aller Kürze: Beim Kühlschrank verdichtet ein Kompressor ein gasförmiges Kältemittel, das sich dabei erwärmt. Im Verflüssiger, der aus schwarzen Kühlschlangen besteht und an der Rückseite des Geräts angebracht ist, wird die Wärme an die Umgebung abgegeben. Ein Kühlschrank kühlt also nicht tatsächlich, er transportiert Wärme von innen nach außen.



© Wikimedia Commons

Mein Haut ist weiß, aber nicht von Geburt an; gerade neugeboren ist meine Haut grau bis braun.

WER STELLTE DAS ERSTE „KÜNSTLICHE“ EIS HER?

Hier punktet wieder China: Die Chinesen entdeckten die kühlende Wirkung von Salpeter. Mit Salpetersalzen hergestellte Lösungen kühlten sich sehr stark ab. Ein Gefäß mit zu kühlendem Inhalt wurde in die Salzlösung gesteckt, und die Kühlung begann.

TIERSTECKBRIEF

Welcher eisige Bewohner hat sich hier versteckt?

Anzutreffen bin ich in fast allen polaren und subpolaren Meeren der Nordhalbkugel. Ich liebe es, im Treibeisbereich zu schwimmen.

Warum verreisen Schneemänner nicht in die Antarktis? - Sie könnten verschollen gehen.

Lehrerin: „Finn, warum weint Maja?“ Finn: „Weil ich geholfen habe.“ Lehrerin: „Bei was denn?“ „Beim Eis aufessen!“

VOM SCHNEE ZU EIS AM STIEL

Die Meteorologen bezeichnen diesen Sommer angesichts der bislang gezählten Sonnenstunden bereits als „Jahrhundertsommer“. Um die 370 Sonnenstunden allein für den Juli – der normale Durchschnitt für diesen Monat beträgt 240 Sonnenstunden. Gut, wer bei dieser Hitze ins Wasser springen oder ein Eis schlecken kann. Dafür geht Ihr zur Eisdiele, oder Ihr schnappt Euch aus dem heimischen Eiskühlfach ein Eis am Stiel. Ganz schön bequem! Dass die Eisherstellung früher recht aufwändig war, erfahrt Ihr auf der Seite 28. Am Schärfersee gab es bis 1911 eine Fabrik, die Natureis aus dem See lagerte.

WANN GAB ES DIE ERSTEN EISDIELEN?

Die erste Eisdiele eröffnete vermutlich in Paris. Der Sizilianer Procopio di Cultelli soll dort um 1660 das „Café Procope“ eröffnet haben. Ein Franzose dagegen soll im Hamburger „Alsterpavillon“ 1799 die erste Eisdiele in Deutschland gegründet haben.

Mein Körper wirkt massig und mein Kopf ist relativ kurz und trägt eine vorgewölbte Verdickung – wie eine Melone.

WAS IST EIN EISKELLER?

Dort wo die Natur für Eis sorgte, „ernteten“ die Menschen sozusagen das Eis aus den gefrorenen Gewässern. Das Eis wurde dann mit einer isolierenden Schicht wie Stroh oder Torf abgedeckt und in tiefen Kellern gelagert.

Ein Eiskeller von 1837

Foto: F.G. Neurieser (CC BY-SA 3.0. AT)

WER SCHLECKTE DAS ERSTE EIS?

Schwer zu sagen: Es wird vermutet, dass die Anfänge des Speiseeises in China lagen. Bereits vor rund 5.000 Jahren sollen die Menschen dort Schnee und Eis aus den Gebirgen oder Gewässern mit Honig, Gewürzen oder Früchten geschlemmt haben.



SICHER MIT DEM BIKE ZUR SCHULE

Viele Angebote zum Schulstart!

RIESIGE AUSWAHL KINDER & JUGEND FAHRRÄDER

JUGEND-ATB 24" RONDO "ARCONA ND"

Das Arcona kommt mit sicherer Straßenausstattung nach StVZO und einem coolen Look daher. Solide Komponenten wie die 3-Gang Shimano Nabenschaltung mit Rücktrittbremse und Alu-V-Brake vorne machen das Rad zum perfekten Begleiter auf dem Schulweg und auch für Touren in der Freizeit. Die LED-Lichtanlage mit Standrücklicht sorgt auch bei Dämmerung an Herbsttagen für optimale Sichtbarkeit.



Der Allrounder zum Schulstart - jetzt zum Top-Preis!

statt € 499,95
299,95
200€ GESPART

GRÖSSENTABELLE

3+	ab 96 cm Körpergröße	12 ZOLL
4+	ab 113 cm Körpergröße	16 ZOLL
5+	ab 116 cm Körpergröße	18 ZOLL
6+	ab 122 cm Körpergröße	20 ZOLL
8+	ab 130 cm Körpergröße	24 ZOLL
11+	ab 150 cm Körpergröße	26 ZOLL

KINDER KINDERRAD 20" SCOTT

"Scale JR"
Funktionales Bike für alle Nachwuchsfahrer
Nur 10,8kg!
Funktionales Kinderrad in coolem Look, mit Shimano 7-Gang Kettenschaltung, sicheren Promax V-Brakes und leichtem Alu-Rahmen

NUR **299,-**
FAHRSPASS

KINDER KINDERRAD 20" PUKY

"Skyride 20-6 Alu"
ab 122 cm Körpergröße
Die tiefe Sattelposition in Abhängigkeit zur Lenkerhöhe fördert eine aufrechte Sitzposition. Shimano 6-Gang Schaltung, komplette StVZO-Lichtanlage

statt € 349,99
332,95
17€ GESPART

ALLTERRAIN MÄDCHEN ATB 24" PEGASUS

"Passion"
Im Rahmen integrierter Gepäckträger!
Hübsches Bike für Freizeit und Schule!
Die 7-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse bietet in Verbindung mit den beiden V-Brakes die maximal mögliche Sicherheit.

statt € 799,95
599,-
200€ GESPART

MOUNTAIN MOUNTAIN-BIKE 27,5" BULLS

"Wildtail Disc"
Für deine großen Geschwister!
Für die richtige Dämpfung sorgt die Suntour Federgabel. Shimano 21-Gang Kettenschaltung und Tektro Scheibenbremsen runden das Einsteiger-MTB ab.

statt € 499,95
399,95
100€ GESPART

ZUBEHÖR



Kinderweste
HARTJE "Reflex"
Sicherheit auf allen Wegen! Reflektierende Sicherheitsweste für Kinder, 4-ACT Reflexmaterial, waschbar bis 40 °C, in mehreren Farben

NUR **8,95**
SICHER

Kinderhelm
KED "Meggy II"
Das QUICKSAFE®-System sorgt für einfache und präzise Anpassung an die individuelle Kopfform und garantiert höchsten Tragekomfort & maximale Sicherheit.

NUR **29,95**
BESTER SCHUTZ

8X IN BERLIN & BRANDENBURG

- 1**
12207 Lichterfelde
Hildburghäuser Str. 248a, S-Bahn:
Osdorfer Str., Tel. 030 / 76 80 77 07
- 2**
12355 Rudow
Alt Rudow 73
Tel. 030 / 6 63 50 93
- 3**
12683 Biesdorf
Alt-Biesdorf 45
Tel. 030 / 51 06 37 70
- 4**
13089 Pankow
Treskowstr. 5, Ecke Prenzlauer
Promenade, Tel. 030 / 74 07 23 79
- 5**
13403 Reinickendorf
Auguste-Viktoria-Allee 99-100
Tel. 030 / 41 50 86 18
- 6**
13581 Spandau
Päwesiner Weg 19
Tel. 030 / 35 10 55 96
- 7**
14482 Potsdam
Wetzlarer Str. 112
Tel. 0331 / 70 42 96 0
- 8**
14542 Werder/Havel
Berliner Straße 6-8
Tel. 0 33 27 / 43 61 91



Das Radhaus Zweirad Vertriebs- und Service GmbH
Wetzlarer Str. 112 • 14482 Potsdam

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Angebote solange der Vorrat reicht.